



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)

437 (22.9.1930) Morgenblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-354228

Neue Mannheimer Zeitung

Bezugöpreihe: Im Mannheim und Umgedung durch Träger frei Dans monatlich RDC. 1.—, in unferen Gelchöftstellen abzedelt RDC. 2.50, durch die Polt odne Zufiellgebühr RDC. 2.—, Einzeinerfaufhpreih 16 Pig. — Ud holl bellent Waldhoffbrohe 6. Schneyingerbrahe isten, Weerfeldstrahe is, No Friedrichftrahe 4, Fe Caupibrahe 63, W Oppauerlirahe 8. — Ericeinungswelle möchentlich 12 mal

Mannheimer General-Alnzeiger

Berlag, Redaftion und hauptgefcafteftelle: R 1, 4-6, - Fernfprecher: Cammel-Rummer 24951 Bolifced-Routo Rummer 17590 Rarlorube. - Telegramm-Abreffe: Remageit Mannheim

Beilagen: Sport der A. M. 3. * Aus der Welt der Cechnik * Kraftfahrzeng und Berkehr * Die fruchtbare Scholle Mannheimer Franenzeitung * Jür unsere Jugend * Mannheimer Reisezeitung * Mannheimer Bereinszeitung * Aus

Morgen=Uusgabe

en

Montag, 22. September 1930

im Perine Colonelette Selle. — Jür im enheits. Mingelgen Seen das Erschrinen von seren Plätzen und sitz ichinkiand Wannhelm.

141. Jahrgang — 2tr. 437

aannheimer Musikzeitung

Deutschland schützt die Memeldeutschen

Dringlichkeitsantrag in Genf zur Memelfrage - Gegen die litauischen Sondergesetze

Sofortige Beratung

- Geni, 21. September.

Die beutiche Delegation hat gestern beim Bolfers linnborat einen Dringlichkeitsautrag eingebracht, in dem verlangt wird, die vom Memetgediet beim Bolferbund auhängig gemachte Beschwerde auf die Tagesordnung der gegenwärtigen Raiseagung zu seigen und unverzüglich zu beraten. Der Antrag sordert insbesondere die Borwegnahme der Erörzerungen zweier Punkte, nämlich der Sicherung der Bildung des Memetdiektoriums auf parlamenstarischer Grundlage und die Unterlassung jeglicher Babtbeeinstuffung zum Memenkändischen Landiag durch die litanische Regierung.

Dem Antrag ift eine Begrundung belgefügt, in ber bie fürglich erlaffenen Sonbergefest für bie Begelung ber Bahl (Stimmberechtigung litauischer Einwanderer in das Memelgebiet) als nicht gulaffig bezeichnet werben, ba fie die Bestimmungen bes Memelstautes widersprechen.

Das ruffische Dumping

Drahtung unferes eigenen Berireters V Gent, 21. Sept.

Die Birtidaftolommiffion bes Bolferbindes befahte fich om Sametag mit ber Grörterung ber ingenannten Baricauer Beichluffe, in benen landmirtichaftliche Bereinbarungen zwiichen ben Offiaaten angeregt werden.

Bei diefer Gelegenheit iprach der Bertreter Bulgariend, handeldminister Moloff, über dad ruf. Gilde Dumptug. Er follderte die Taftif Sowdirustands, die darin bestehe, landwirtischaftliche Produtte au unerhörten Schleuderpreifen auf den Martt m bringen. Er fprach die Besurchtung and, das durch dieses Borgeben Sowjetrussands der gange udoftenropäische Martt vollfammen desorganisiert werde und sorderte den Bolterbund auf, sofort Mahabmen gegen diese Gesahr au treffen.

Auf der im Rovember ftattfindenden Birticaftetenferens wird das ruffilche Dumping im Mittelpunft der Auseinandersemugen freben. Diese Ronterns findet in Genf fratt.

Rein bentider Bontott ruffifder Ginfubr

Gegenüber den umlaufenden Gerichten, daß die beutiche Delegation in Gent fich in Berbandlungen fiber eine gemeinsame Front gegen ruffliche Einfahren eingelaffen habe, wird und von auftändiger Stelle mitgeteilt, daß diese Gerückte vollig umswitzeffend find. Wenn Berfuche gemacht wurden, Denifchlund auf ein gemeinsames Borgeben anzusprechen, sind folche Beitrebungen von deutscher Geite unzweidentig abgelehrt worden.

Spritichiebungen in Baben

Telegraphtide Melbung

Muf Beranlasjung der Jolfalmdungsstelle Recht wurde der Steuererheber von Korf bei Recht, ald er fich im Finanzamt Acht zur Abrechnung aufdelt, werhaftet. Er steht im Verdacht, schon seit mehreren Jahren Sprisschiedungen begüntigt zu haben. Die eingeleiteten Nachforschungen und eine wöhrend seiner Abwesenbeit vorgenommene Saustuchung sorderten ich wer belaken des Matestint zutage. Auf Grund der Ergebnisses der Saustuchungen wurden auch in Abern (Baben) und in Stuttgart Verbaftungen vorge-

Rach einer weiteren Melbung handelt es fic bei ben in Achern Serbalteten um einen Profurigen Jung von ber bortigen Obliverwertunge-Gefellichaft. Der in Sintigart Berhaftete ift der Direftor Edert, ber früher eine Gliefabrit in Rorf leitete. Beide Berhafteten unterhielten eine Beziehungen zu dem Avrfer Großtaufmann Riefer, der im versambenen Jahre plöhlich unter hinterialfung von Williemewichulden ford.

um

Euctius spricht im Rundfunk

Eleber Genfer Mufgaben

Reichominiber bes Menferen Dr. Cnrrind iprach am Camstag abend im Rundfunt in einem Interview mit dem Chefredaftenr Dr. Raufcher über die wichtigen Gegenwartsfragen bes Bolferbundes. Der Minister führte u. a. aus;

"Der Bolferbund ift ein wesentlicher, ja notwenbiger Jaktor ber bentichen Politik. Das Emischeidenbe ift, daß es ung gelingt, swifchen der Berantwortung für das nationale und der für das internationale Leben einen Einklang zu finden." Ueber das

Minderheitenproblem

äußerte fich Dr. Curtius n. a.: Eine wesentliche Anfgabe des beutschen Ratovertreiers ift es, regelmäßig bei den Tagungen des Böllerbundsrates die oberichlestichen Minderheitenbeschwerden aufzunchmen. Ich dar Minderheitenbeschwerden aufzunchmen. Ich dar sowelenden Minderheitenvertreier die Gennginung batten, daß in der Ratotagung die drei vorlichklichen Minderbeitenbeschen zu unserer Befriedigung entschieden wurden. Eine besondere Bedeutung gewann das Winderbeitenproblem gerade für die gegenwärtige Tagung durch

bas europäifche Problem.

Denn baritber fann fein Zweisel fein, bag die Minberheiten die gegebenen Mittler zwischen den Aufturen und damit die Borfämpfer eines geahnten Paneuropas find. Ebenso darf darüber fein Zweisel berrichen, daß die Befriedung und Annäherung in Europa nicht nur durch den Fortsall der Jollgrenzen, jondern auch durch Befriedung der Minderheiten zustandekommen muß.

Rach einem aubstützlichen Ueberblid inder bie beutiche Bolitif in der Angelegenheit des Saarbahnichunges ging der Minister auf die Enropabrage näher eine Die allgemeine Stellung Deutschlands zum enropäischen Problem ist aus der deutschen
Antwort auf das Memorandum Briands befannt.
Auch die deutsche Regierung bejaht die Gemeinsamteit der europäischen Interessen: auch sie bilt es für
eine Pflicht aller Länder, eine Menderung der un-

ertröglichen politifchen und mirtichaftlichen Juftande Gurupas anguftreben.

Acin Land fühlt fiarter als Teutschland ben Drud und die Gefahren ber gegenmärtigen Situation Europas.

Rein Land bat ein iolches Intereffe an einem Ausgleich der Spannungen wie Deutschland, das in der Witte diefed Kontinentes liegt. Wir fordern, daß nicht eine Verewigung der jehigen politischen Zustände geschäffen wird, vielmehr ein Neuausbau nach den Grundsähen der Gerechtigkeit und Gleichtett erfrecht wird. Wir find und naturgemüh der Sich ber eig keiten diefer Aufgabe dewuft. Es handelt fich im Grunde genommen darum, eine Synthese zu finden zwischen den Kräften, die auf die Erhaltung des Bestehenden drängen, und den Kräften des Fortschrittes, die Raum für neue Entwicklungsmöglichteiten ichaffen sollen. So schwer die Anfgabe ist, wir müßen im bentichen Interesse mithelben, eine Lösung zu inchen.

Bur Frage ber Mbriiftung

führte Dr. Curtins aus: Bir verlangen einen Ruftungsausgleich ohne Gegengaben. Bir Denticen bedürfen ber Sicherheit. Birkliche Sicherheit gemöhrt aber am besten bie Abruft ung aller, wie fie und vertraglich versprocen ift. Ich tann mit Gennatunng seithellen, bah biedmal in Genf henderson und Scialoja unfere Theie aufgenommen und voll anerkannt haben. Wir merben nicht loder laffen. Die Gerechtigkeit und die Bernunft find auf die Dauer nicht zu unterdrücken.

3um Golug feiner Ausführungen ging Dr. Curffus auf Die

Birtidaftelragen,

die in der Marstagung biter gestreift murden, ein. Der Minifter verwies auf die Wefahren der Errichtung neuer Jost mauern und eines etwalgen britischen Protestiouismus. Sier fei ein Webtet, auf dem während der Bollferbundsversammlung ebenfalls versicht werden muße, weltere Forlichtite zu machen und das Terrain weiter zu sondieren.

Quo vadis?

Mas Berlin wird uns gefdrieben:

"In brei Bodien wird ber neue Reichotag gufammentreten. Die Regierung hat alfo noch eine Atempaule, um fich auf bie beworftebenben ichmeren Rampie vorzubereiten. Der Rangler, ber alles andere ale ein Cturmgefelle, ber ein Mann ber nüchternen und rubigen lieberlegung ift, bat unch nicht gu erfonnen gegeben, wohin er den Rurs richten will. Es icheint, daß er felbft mit fich noch uneins ift und bag auch im Rabinett die Meinungen barnber andeinanbergeben, mas ratfamer fett gunachft ale Minberheiteregierung vor ben Reicheing gu treten ober icon jest bie Bilbung einer Regierung gu versuchen, die fich auf eine Mehrheit finben foun. Der Plarung bie er Frage gelfen gunacht die Condierungen Dr. Brunings, feine Beiprache mit ben jubrenden Perfonlichtelten ber verichiebenen Parteien. Aber mo bie Dehrheit finden? Die 3ne fammenfemung bes nengemablten Reichstogs biefet nur engen Spielraum. Roch ift bio Enifcheibung nicht gefallen, ob bie Anlehnung nach rechts ober nach finte erftrebt werben foll. Aber and gemisen Angeichen gut fehlieben, mirb Dr. Bruning fich aunacht die Berftanbigung mit ber Guglats bemotratte angelegen fein laffen. Gragt fich nur, ob bie Parteien, die er biober binter fich batte ibm Gefoloichaft feiften merben, wenn er mit ben Goglalbemofraten paftieren will. Bon ber Schiele-Beftery- Treviranus-Gruppe ift bas mit piemlicher Bestimmifeit nicht angunehmen. Musichlaggebend mird indes die Saltung ber Birt. icaftepartet fein. Denn nur, wenn fie mit pon der Partie ift, mirbe bie Regierung fiber ein Pins pon 19 Stimmen gegenüber ber Oppolition verfligen. In der Birtichaftspartet machen fich wie ftete miberftreitende Tenbengen bemerfbar und felbft auf die Dentice Bollspartel fann Dr. Braning nicht unbedingt gablen, benn ble oppositionelle Grappe unter Affrung des Ctantelefretare Emmie propagiert bereite eifrie ein Bufammengeben mit ber Remten einichlichlich ber Patienaliosialisten.

Bet ben Coalalbemofraten berricht, foweit fich bisher überfeben lagt, fein grundfas. licher Biberfpruch gegen eine Beteiligung an ber Regierung. Zwar regt fich auch bier ber radifale Rlangel, ber jebe Gemeinicaft mit den Bargerlichen verwirft und in der Egaltiertheit ber fogtalen Borberungen mit den Kommuniften wetteifern mochte. Aber die Antoritat Des preuglichen Minifterprafidenten Braun und anderer führender Perionlichfeiten wurde fich am Ende ja boch wohl burchfeben. Die unerlähliche Borbedingung für ein Bufammengeben mit ben Gpgialbemufraten mare bie Anfrechterbaltung der Rotverordnung. Mn thr bar nicht gerüttelt werben und ichlieflich batten ja auch bie Cogialbemofraten fein Intereffe baran, bas mubfam ausbalangierte Bubget wieber fiber ben haufen ju merfen. Raturlich wird von rabifaler Seite ein Antrag auf Aufbebung ber Rotverordnung geftellt werben. Die Rattonalfogialiften baben ja einen folden Schritt bereits angefündigt und die Rommuniften werben ibrem Beifptel felbfiverftundlich folgen. Es wird baber bie erfte Corge der Regierung fein muffen, falls fie fich für die Linte. ju optieren entichließt, bie Sogialbemofraten für bie Ablehnung folder Antroge gu gewinnen. Damit ware aber nur ein Ronflifispuntt and bem Bege gerfiumt. Denn die Ratverorbnung bieter feine endgultige Lofung ber finangiellen Edmteriafeiten und co fann fein Zweifel barfiber befieben, daß bei einem engeren ober loderen Bunbuid mit ber Coglafbemofratie bas Programm, das bie Regierung Brisning mabrend bes Bablfampis in feinen Grundjugen verfundet bat, in ber urfprunglich beablichtigten form nicht mehr auf Berwirflichung rechnen fann.

Es mitte fich alfo eine Umgeftaltung gefallen laffen, die es den fogfaldemoltratifden Bunlicen, anpaste. Die Arbeiten waren dereits giemlich weit gefärdert. Jest ift man im Reichsfinangminiverlum wieder dabei, die verschiedenen Entwerfe einer Repiffon zu unterziehen. Wan wird be abichwächen und verwählern, wird manchen Blod guruchfieden

Braun gegen die Welfen

Die Berliner Musftellung des Welfenschages verboten

Mus "politifchen Grunden"

Berlin, 21. Sept.

Am hentigen Sonntag sollte die Eröffnung der Ausftellung des Belfenichafted im Bertiner Schlesmuseum ersolgen. Der Prese, die am Samstag zur Borbesichtigung eingeladen mar, barrie indes eine Uederraschung. Sie sand verschlossene Türen und ersuhr von dem Direstor des Schlosmuseums, Professor Robert Schmidt, daß der Welsenschaft von vreustichen durse, da im lesten Angendlick vom vreustischen Stretz die auf einen lichen preustischen Stellen wurde man dann dernider ausgestätzt, daß "polititiche Gründe" für des entsichen preustischen Stellen wurde man dann dernider ausgestätzt, daß "polititiche Gründe" für diesen ausgestätzt, daß "polititiche Gründe" für diesen ausgestatzt uns einer Verlichen Stellen wurde man den dernider ausgestätzt, daß "polititiche Gründe" für diesen ausgesenden gewesen seinen

Auf unfere Anfrage bedeutete man und, daß der jahrsebnielange, dis in die Biswärdische Jeit surüdreichende Gegen fah awischen Ereuhen und Welsen der preuhlichen Regierung Anlah gegeben dabe, die Räume für die Jurschaustellung des Welsenschapes zu verweigern. Das umfomehr, als die Austellung lediglich dem Jweste diene, den privaten Berfaus dediglich dem Jweste diene, den privaten von dem befanntlich ichon einige wertvolle Binde ins Ausland gegangen sind. Die preukliche Beausfregierung suhle sich nicht gedrungen, selchen Absichten Vorschus zu leiten. Wenn das dans Fraunschweig-Büneburg den Welfenschap veräußern wolle und ihn zur Förderung diese Jweste veräußern wolle und ihn zur Förderung diese Jweste Brwatzium verichalen.

Es bar ben Anicein, ale ob die Mafinalmen auf bas perionliche Gingreifen bes Minifterprofibenten

Braun gurudzuführen ift. Das braunichweigische Sergogsbans fieht fich nun um die Frage gestellt, mo die Ausftellung jeht untergebracht werden foll. Es wird erwogen, entweber das Dienftgebande bes Deutschen Städtetoges in der Allenftrabe oder das Rathenau-Dans im Grunewald für die Unterbringung des Schabes zu mieten.

Gine Erffarung Genft Augufts

3n bem Borgeben ber prenfilden Regierung ver-Bijentlicht Gergog Ernft Auguft im "Bofal-Ungeiger" eine Erflarung, in ber es beift:

Benn ber verftorbene Bergog von Cumberland

fein finangielles Intereffe hatte forbern mollen, bann batte er bei Rriegsanobruch in Danemart ober ber Schweig Anfenthalt nehmen tonnen. Aber ber Berjog glaubte, ale bentider Gurft fich innerbalb ber Grengen ber Mittelmachte aufhalten gu muffen, die er in ber Counde ber Rot niemals perlaffen batte. Er bewies feinen Parriotiomps baburch, baf er ben weitans größten Teil feines Bermogens in ofterreichijder Rriegeanleibe anlehte. Des Bergoge entichiebene Stellungmabme für fein bentiches Baterland trug ibm bie ichmerften Mngriffe bon England ein, befonbere and fein Glud. munichtelegramm an ben bentichen Raifer beim Sieg am Clageral. Der Danf ber beutigen prenhifchen Regierung beliebt barin, bab fie berartige Behauptungen aufftellt. Wenn bas Saus Braunichweig-Bunchurg Berionen, Die ihm nabelreben. Unterfindungen gutommen ließ, fo bat meber ber alte noch ber junge Bergog damie bestimmte politifche 3mede verfolnt. Beiben Burften bereitete ce lebiglich Freude, etwas Gutes ju tun."

MARCHIVUM

heraustammen. Und bann, wenn die Cogialdemofraien, wie man in ber Umgebung bes Ranglers verficert bort, ben Preis für ihre Mitmirfung nicht überfpannen follten. Um bebentlichten frimmt bie Musfichtellofigfett, mit ben Coglalbemotraten gu einer atzeptablen Regelung bes Problems ber Arbeitstofenverficherung gu gelangen. Entichlieft fich bie

Reglerung, die Gille ber Gogialbemotraten in Aniprud gu nehmen, fo mirb fie fic bamit abfinben muffen, baj bie Arbeitalofenwerficherung als Gefabrenenelle für den Grat auch melterbin befreben bleibt und Thetriche beifee Befreeben, fie ein für aliemal au verftopien, porläufig unerfallt bleiben muß. Roch tit nicht abzuseben, wie man unter folden Umftanben uber ben brobenben Binter bes Mifmergungens

muffen und am Ende wird eine balbe Reform Sabei

hinmegtommen mirb.

Benn Dr. Bruning fron Mejen truben Veripeltiven fich mir ben Coglalbemofraten gu vergleichen tractiet, is permuttich and der Ermagung beraus, bab ibm eine Gemeinfchaft mit ben flegeotennfenen Rationallogialifen noch viel brudenbere Ron. peffionen - und gwar nicht nur faciliber Ratur toften murbe, In ber Schliffelltellung, bie bas Bentunm ale bie im Babltempf allein unericutlert neburbene burgerliche Partet innebnt, wurde es bie volle Berantworteng für bie Umitellung ber beutiden Solttit, ber inneren wie ber außeren, gu tragen baben, die eine Geranglebung ber Rationalfogballiten gur Mitarbeit bebentete. Es tritt als meibered Woment bingu, bag bie Mudlicht auf ben ge-werfichaftlichen Glugel bes Bentrums Dr. Bruning por einem folden Experiment gurndichreden lagt. Co giemlich alle birgerlichen Varieten baben im Biablfampf bie Parofe ausgegeben, ban ber Rablfalioning beider Richtungen befampft merben mille. Geit ber Erfolg in fo verbiuffenbem Dabe fic ben Rationallogialiffen gugemanbt bat, ift biefes Primip ine Banfen geraten und bie Landuutt. parrel icidt fic bereits an, mit Fliegenben Rabnen ins Sittlerlager gu ftoffen, Blieber blieb, wenn alle Moglimteiten ber Begierungsbilbung ericopft maren, als letter Motbebelf immer noch bie minberbeiteregierung, bie fich bie Mehrhelten nohm, mo fie fich ihr boten. Dieje Dethobe bat fich ftredenweise logar beffer bewährt als bas Regieren mit Avallitonen, ble innerlich an firenifden Wegenfagen frantien. Aber bie neue Ron-Mellation im Reichsing lift fitr eine folde Politit fannt mehr Mannt. Bielleicht, bag man mit ihr über bie erften Bochen binmeglavieren fann. Dann aber mirb fich ber Rangler to ober fo boch enticheiben muffen, Gine Debrheit für verfaffungeinbernbe Gefeije ift im nenen Reichblag überhaupt nicht gu erlangen, Beber bei einer Linterogierung, ba Rationallogialiften und Remmuniften faft ein Drittel ber Gefaniftenmengahl umfallen, noch mit einer Rechtsregterung, be alsbaun bie Opposition gleichfalls über mehr als ein Drittel Stimmen verfügt.

In Summa: bie parlamenterifche Lage ift im Hugenbild noch vollig unburchfichtig und fie wird fich vermutlich nur allmählich flären. Man befindet fich noch im Anfangonabtum ber Reuprientierung. Regierung und Parfeien taften bas Gelande ab, bad fic to granblin veranders bat. Rur das eine faßt lich mit Beftimmtheit fagen; daß es umgemein ichwierio, ja auf langere Gidt unmbalich fein wirb, neis bem penen Reichalog an arbeiten".

Sozialdemolratifche Bedingungen

Drabtbericht unferes Berliner Buros

Berlin, 31. Geptember.

Mm Dienstag mill bas Beichstabineit über bas Cadprogramm, mit bem es vor ben Reichetes su treten gebenft, bernten. Gobald man fich im Rabinett felbft einig geworben tit, wird ber Rungier lich auf bie Gude uach einer Rebrbeit begeben. Er beablichtigt, mit allen "ftonisenfbeuenden" Parteien gu verbanbeln.

3m "Cormaria" werben beneits bie Bebemolratie bereit mare, eine Regierung, "bie nicht von ben Nationalfogialiften mitgetragen wirb", git unterftuben. Bunachft einmal mubten bie bentbar ftlirtften Garantien gegen einen folsiftifden Butid" getroffen merben, wogn in erfter Uinte geine entfdiebene republifanifche Ctoatsmacht" gebore. Weiter

Die Luft als Seilfaktor

Forichungen jubbeuticher Gelehrfer

Phuftotherapie, ber in Battid tagt und von eima 000 Foridern und Mergien aus 80 Landern befucht ift, fprachen in ber erften Sauptfigung brei Frantfurter Gelehrte über einen neuen, in Frantfunt entbedien und erforichten phofifalifchen Geilfatter. Die Entbedung berubt, wie bie "Grantfurter Beltung" berichtet, auf Arbeiten von Profeffor Dr. Briebrich Deffauer (Universitäteinfritat für physicalliche Grundlagen der Medigin) und feiner Mitarbeiter, unter benen inabefonbere Dr. Janipfu, Dr. Bolobfemitich und Dr. Gaupel ju ermabnen find. Brof. Deffauer bat ant Grund von verichiebenen Beobachtungen über Alimamirfungen, Wetterempfindlichkeir bei verichiebenen Reanthelten inbenmatifer, Gibifer), von Birfungen rabioatliver BBaffer, ben Echluft gezogen, bag in ber Mimu. fphare noch ein unbefannter phpiffalifder Sellfalter fel.

Durch bie Urt blefes unbefannten Saftore fam er gu bem Babricheinlichfeitobeichluß, bab er mit ber eleftrifden Babung ber Buft gniame menhange. Die Aimofphare ift, wie man weiß, gete mehr ober weniger eleftriich gelaben. Auch anbere Autoren haben icom vermutet, bag biele eleftrifchen Teiliben ber Buft (bie fogenannten "Buftionen") eine Birtung auf bas arganifche Leben haben fonnten. Aber alle Berfuce, gefemmbige Bufammen-Luff und bem Buftanb ber Lebeweien gu finben, maren freie geichettert. Deffoner gog baraus bie Folgerung, ben Berfiech gu machen, reine Luft burch befonbere technifchen Methoben mit Jonen nur eines Borgeichens fallo nur mit politiven ober mur mit negativen) in einem parlablen Musmah gu verfeben und ju prafen, ob bie fo fünftlich unipolar gelabene Buft biologifche Ginfluffe andliben fann.

Die Berinde, Die por eima gebn Jahren mit bilje einer Gpenbe ben Berlegers Paul Giebed (Einbingen) in Munden begonnen murben und bie bann, insbesondere burch bie Bille ber Rotgemeinichaft ber beutiden Wiffenichaft, forigefest werben fonnien, begegneten nugewohnlichen Gowierigtet. ten, bie ceile in ben Beitumftanben, seile in ber Deterie felbit ibre Urfache batten. Un ber Ueberminbung biefer Edmierigfeiten und ber Schaffung eines brauchbaren Berfahrens gur herftellung regulier-

wird verlangt, bag die Notverorbnungen burch We-

lege oranungamabig abgeloft merben, bie

namentlich nach ber fogialen Geite bin forri.

giert werben mußten. Gobann foll "ben Angriffen

bes Unternehmeriums auf die Lebenshalinna ber

Arbeiter fraftig entgegengetreten", fowie bie Son-

bels. und bie Lohmpolitif geanbert merben. Mit

befonborem Rachbrud bebt ball fonialdemotratifice

Sauptorgan bie Rotwenbigfeit bervor, bab bie

Republit fich wieber "ihrer fogialen Ber-

pilidiungen bemußt werbe", fügt aber ein-

lentenb himgu, bag man bie finangtellen Schwierig.

feiten feinen Augenblick verfenne und febr wohl

wiffe, daß fle nicht mit bemagogifchen Schwinbel-

antragen fommuniftifden Genres gu überwinden

bie noch teinen Rudichlus gulaffen auf bas Das bes

Enigegenfommens, ju bem bie Sozialbemofraten bet

ben bevorftebenben Berfandlungen bereit maren.

Dan geht wohl nicht fehl in ber Annahme, daß bie

Beforgniffe por bem Buftanbefommen einer ausgelprocenen Rechteregierung, bie

beutlich auch aus ben Darlegungen bes "Bormarid"

irrechen, Die Gogialbemotraten bestimmen merben,

ben Vreis für ihre Dille nicht gu boch angujeben. Der

"Bormarie" unterliegt aber einer Gelbittaufdang,

wenn er meint, bie Sogialbemofratie habe bie tal-

tijche Schluffelftellung inne. Das mar ein mal! Denn felbit, wenn Dr. Bruning mit ben Sogialbemo-

fraten bandeleeins murbe, fo genilgte beren Bereit-

fcaft noch feinebwege, die große Moalition gu reali-

Das alles find Forberungen allgemeiner Ratur,

Muf dem Internationalen Rongrest für | barer und mehbarer untpolarer Luftladungen haben fim inobefondere bie obengenaunten Mitarbeiter Delfanere ausgezeichnet. Geit eima fünf Jahren murbe in aller Stille in ber Minit von Profeffer Strad . burger an ber Granffurfer Univerfitat bas Berfabren biologifc und in Rrantheitefallen ausgeprobt.

Behrend Deffauer felbft in Buttich über bie Grundibee und Lojung bes Grundproblems berichiete und babei aussprach, das er ben Weg angetreten babe mit ber Doffnung, ein urues Forichungegebiet ju ericlieben und pielleicht ein neues Gellverfahren ju begrunden, berichtete Oberargt Dr. Bani Sap. pel fein fruberer Mitarbeiter Deffauers, ber bie Leitung des Therapeutifums in der Strasburgerichen Allmit übernahm) über feine biologifden Berfuche, inobejonbere Blutbend, Cauerftoffverbrauch, Atmung, pluchorbufifches Berbalten im Anichluß an bie Einetmung von negativ ober politiv gelabener Luft, 3m allgemeinen zeigt fich, baft bie Luft mit politiber bezm, negativer Labung vielfach entgegengefebte Birfungen bervorbringt, und gmar in bem Ginne, bag die prolitiche Anwendung bauptfichlich auf Bermenbung negativ gelabener Luft angewiefen icheint.

Brofeffor Etrasburger berichtete über bie Erfabrungen, bie in feiner Rlinif an mehreren bunbert gemeinichaftlich mit Oberarst Dr. Sappel behandel. ten Aranfen gemacht murben, Inobefonbere find es brei Gruppen, über bie größere Erfahrung porliegt: Rranthoit erhöhter Blutorud mirb burd Ginatmen negativ tonifierter Luft in einem großen Progentian ber Jalle mejentlich berabaejebt. Befonbers nunftige Erfolge wurden weiter erzielt bei filmaemplindichen Menfchen und bet fubjeftiven Beidmerben, bie mit Blutbruderhühungen gufam.

An die Borträge, die im Rongreft ein begreifliches Anffeben erregien, ichloft fich eine lebhafte Dintuflion, an ber fich auch ber Frantfurter Deteurologe Profesor Dr. Binte beteiligte. Er berichtete über Jonen-Unterfuchungen, die von ihm und feinen Ditarbeitern im Unichlug an bie Deffaueriche Urbeit an verschiedenen Orten angestellt worben find. Der Borfibenbe, Profeffor Gunbburg.Bruffel fprach ben Gelefirten bie Gludwuniche bes Rongreffes gu ber Entbedung aus, beren Bebeutung noch gar nicht abgufeben fet und bie bas Gebiet ber phpfifaltiden Therapie ebenio wie bas ber Foridung in boffnungevoller Beife ermeitere.

Beren. Ohne bie Birticaftspartei bliebe bie Regierung in ber Minberbeit. Die Birticafte. partei aber icheint, fowett fich bas bisber fiberfeben last, ben Aufdluß nach reibts einem Bufammengeben mit ber Cogialdemofratie ober einer Dulbung ber großen Roalition porgieben gu mollen, es fet benn, bağ man eine Menderung ihrer haltung burch meitgebende Bugestanbniffe erfauft.

Gronau in Botsdam

Drobtbericht unferes Berliner Burns

Der Quenflieger Bolfgang von Gronau. ber nach feinem Amerifaffug in Remgort begeiftert gefeiert murbe, ift mit bem Dornter-Bal-Gingboot D 1422, mit bem er und feine Kameraden non Deutschland über Gronland nach ben Bereinigten Steaten flogen, om Sonntag nechmitteg furs nach 16 Ubr von Samburg fomment, wo bie Flieger gegen 12 Ubr aufgestiegen waren, auf ber Dawel bei Potsbam glatt gelandet.

Grenan und feine Rameraben, ber Gluggengführer Bimmer, ber Bordware Bad und ber Gunter Albrecht, murben mit einem Schnellboot an Borb bes Reglerungsbampfers "Mart" gebracht, mo fie nom Regierungsprofibenten Dr. Jaenide willtummen geheißen murben. Das Regierungeiciff legte bann por bem Bufifchiffhafenreftaurant in Boisbam an, mo Gronau und feine Mannichaft von einer vieltaufenbiopfigen Menichenmenge fturmifc bejubelt und von Cherburgermeifter Dr. Raufcher im Ramen ber Giabt Botebam begrifft murben.

Schwerer Berfebreunfall Moiorcab fahrt auf Anto - 2 Tote

@ Bad Dürtheim, 21. Copt. (Gigener De) Geftern abend gegen 11 Uhr ereignete fich turg por ber Magdorfer Biegelhitte ein toblider Berfebrat unfall. Gin in Richtung Magborf fahrenbes Anta mar für furge Beit gezwangen, auf freier Strede ju halten, um eine fleine Reparatur vorzunehmen, Gin in gleicher Richtung fahrenber Motorrabfahrer namens Edinepf and Leimen bei Deibelberg. fuhr in großer Gefdwindigteit auf bad Linto auf. Er und fein Soginafahrer, ber Bojabrige Bang 28 alde ich mibt, ebenfalls aus Beimen, maren fofort tot

Bei bem Unfall murben auherbem noch zwei auf ber Durchreife befindlichen banbmertobur. iden und gwar Day babn and Beigenfels unb Sans Bradelsberg ans hagen i. 28. von ben Moiorrab überfahten und ich wer verlent. In bem Auto, bas einem Mannheimer Tagameterbeliger gehört, faß eine Berinn, Die gleichfalls, jeboch leide ter verlett murbe, Gin Mannheimer Anter fahrer, ber bie Unfallfielle paftierte, brachte bie Ben legten ins Lubipigehalener Arantenbans,

Lette Meldungen

Beftnahme eines ber Porger Raffenranber

- Riffn, Il. Sept. Der Rriminalpoligei tit es gelungen, in Aachen einen Miabrigen Arbeiter aus Effern bei Roln feftgunehmen. Er murbe nach Roln transportiert, mo er bet ber Gegenüberftellung von brei Angeftellten ber Borger Giliale ber Rreibipantaffe einmanbirei als berjeutge ertnunt wurde, ber bei bem Maububerfall die Beamten mit bem Merol. per bedrobte. In feinem Befit murben 800 Mart in folden Bertideinen porgetunben, wie fie bei bem Ueberfall ben Tatern in bie Banbe gefallen maren. Der Festigenommene batte fich in Nachen gang neu eingefleibet und wollie nach Berlin weiterreifen.

Aufhebung einer Galfdmilngerwertftatte

- Nachen, 21. Gept. Beamten ber Falldigelbftelle ber Nachener Arlminalpolizet fit es gefungen, in Berbindung mit ber Boligei in Balenberg eine halfchgeldwerfftatte auszuheben in der 20-Martfceine nachgemacht murben. Sämtliche Falfcgelbgerate wurden beichlagnabmt. Die Sauptiater befinden fich in Doft, doch find die Ermifflungen noch nicht abgefchloffen. Es liegt bier eine geführliche Balidung por, ber bie Kriminalgofiget bereits feit, langerer Beit auf ber Spun mar.

@isbarentampf

- Coburg, 21. Gept. 3m Birtus Billin Dogenbed, ber jur Beit bier gaftiert, fam es un Schlaß der Borgellung zu einer fehr fritigen Gitmrion. Mit ber Barennummer wurden gum erften Mal gebn junge Gisbaren porgeführt, mobei bie aften Tiere fich febr aufgeregt geigten. Rach Beenbigung der Dreffurnummer fürglen fich beim Musgang einige alte auf die in einen falfchen Rafig geratenen lungen Tiere und gerbiffen ame ! berart, baft fie an Ort und Stelle getotet werben musten, auch fi ber Mauege wurde von einem alten Etobar ein jungerer totgebiffen. Ge bauerte fant eine Stunde, bis die aufgeregien Tiere in ihre Rufige gurudgebracht werben founten. 3m Publifum berrichte eine begreifliche Aufregung, boch fam es gu feiner Panit.

Schwerer Sprengftoffdiebftabl

- 3fertobn, 21. Gept. In ber Rant jum Conntag ift in bas biefige Sprenglivfflager eingebromen worben. Ge murben eine Rifte mit 10 Pafeien Donamit und vier Palete Annon . Welnitne geftoblen. Muberbem fiablen bie Diebe 1882 Spreup tapfeln. Die Tater find unbefannt,

Todeonrieil im Rownver Spionageprozeh

- Rowno, 21. Gept. Das Rriegsgerint fallte fest Der hauptangelingte Billidas wurde gum Inde burch Erichteben verurteilt. Die anderen beis ben Angellagten, Die Oberfentmante Ravaffanbfal und Boitfevieins, wurden megen Mangell an Bewelfen freinefproden. - Bie erinnerlich, murbe mor mehreren Monnten ein Spionogenet in ber Iltauifden Schibeflorganifation aufgebedt-

Uraufführung: "Mississippi" von Georg Kaiser

Reben Nachen, Mogbeburg, Burgburg, Rarisrube ufm. im Manuheimer Rationaltheater

Siddle mar am Cambing "tte"-Mufffbrung. Wie finniod ift Diefer ungute Brauch geworden! Uraufführung - bas Burt ift noch nicht öfter als dreifig Jabre - beift allererbe Aufführung eines Berts; midts anderes. Das famt logifcerweife nur an einem Ort geicheben. Wird benbalb ein Stild an mehreren Orien angleich and ber Taufe gehoben, donn follie man memigliens fo chelich fein und von einer Gerion-Uraufführung wrechen.

Das Bort Gerie pafit auch fonft für biefe Mrt beatmatifder Produttion febr gut. Bei bem beutigen Maugel an einer einigermaßen qualitätvollen Bare werben folde Berlenartifel auf ben Marft geworfen, ber bavon eine Spielgeit lang febt. Das ift bas einzig Amerifanifche an biefem neuen Stud von Georg Raifer; mit bem Miffiffippt feibft bat es febr

tocula sis turn.

Da mirb mit einem im Grunde recht bunmflif. figen bremmitiden Bachlein ein bifichen Rabau gemacht, fo bag man jumeilen wirtlich glauben tonn, es bobe fich jum großen Strom verbreitert, Wenn es aber im lebten Mit restungeles perfidert, obmobl auf ber Bubne eine gange Sintfint pafftert, bann merten auch die Richtichmimmer, ban fie bie gange Beit nicht in einem gewaltigen Miffiffippibampfer, fundern in einem Pabbelbotmen gefeffen find, bas unr son einem fleinen, aber gumeilen recht gefchitt angebrachten Theaterwindlein flott gemacht murbe und auf ben ftielbermellen ber Dialetnit bin und ber-

2m Millitapt Georg Raifers liegt bie Stadt Rem Crienns, das Gimbenbabel. Und am Miffeffippi Georg Rariers wohnen auch die Farmer, die fich jur Gelubichaft gegen jene Glebt aufammengeichloffen baben. Gie wollen fie vernichten; und jebt bei ber Ueberichmemmung bietet fich ihnen bagu Belegen-

In mehr ale einem baiben Dupend deutscher | beit. Gie haben an einer Stelle ben Damm verftartt, fodat bie Fluten weiter bringen, auf Dem Orleans gu; nicht lange wirb es bauern und bie Ctabt ift überichwemint. Dann bat bas Lond fich an ber Stadt

> Aber bie Stadt fest fich jur Bebr. Gie will bort, mo bie Farmer leben, ben Damm burditechen, bemit Die Blut nicht bis Rem Orleans bringt, Die Farmer jeboch wollen ihr Band nicht verlaffen, das durch die Sprengung bes Dammel überflutet werben muß. Ste weigern fich, weil es ihr Grund und Boben, ihre Deimet, ihre Scholle ift. Daffer bat Die Biegierung Berftanbnis; fie will natürlich ben Leuten weiterbelfen. Die Farmer bleiben frandbuft. - mich im Berfdweigen ihrer eigentlichen gerftorenben Abficht.

Da wird ihr Berftorerwille burch bie friibere drau ibres Subrere verraten. Gie hatte ihren Monn perlaifen, wett bie Stabt fie machtig angog. - Run ficht bie Some metilriich anders aus. Icht fann bie Regierung Gewalt anmenben, und fie latt die Garmer als Gejangene abtransportberen. Rur ber Anführer und feine beiben Abjutanten bleiben. Er will die Sprengung vereiteln, finbet bobet aber nicht mur den Tod, fondern auch seine Frau wieber, die su dem Sterbenden gurfidlichtt, um mit ibm pereint in bem Gintenntrmana aufzugeben.

Der Damm ift gesprenat, den die Farmerslente nicht freigeben wollten. Alfo find das eigentlich boch recht bofe Gefellen. Das fat auch Georg Ratfer gemerki; wahrscheinlich er zu allererst. Und be er immer noch ein febr geichlitter Studefchreiber ift, bat er den Miffetatern ein Mantelden umgetan, das er felbst nach dem Binde bangt, der nicht einen am Milliffini, fanbern am Ganges weht and bort Mabatma Banbbi beißt.

Diefe Barmer umgeben fich mit einer religiofen

Gie entbehren, weil fie feinen Ertrag wollen, und fie mollen gerfedren, bamit Gottes Meich beginne. 3m gweiten Aft mub fich biefe feltfame Ordendregel ber Barmer an ber nuchternen fantlichen Bernunft bialefitich erproben.

Ein paar gefdliffene Cape bligen auf, die jeder getroft nach Daufe nehmen tann, um bei Bicht feitauftellen, baf fie micht ans ber Gache felbft berausgewochien, fondern fünftlich in fie hineingerragen find. Wie alles Minftlich ift an biefem Stild, am allermeiften bie Mebe von Gott. Und bas ift feine argite Gunbe, wett es bamit nicht mur gegen ben Geift des Drumas, fonbern gegen ben menichlichen Ratt perfeifft.

Georg Raifer bat im Lauf ber Jahre gu einwandfrei nachgewiefen, wie febr er von Gott verlaffen ift, als daß man ibm auf einmal dieje weltenichenliche Bottesbramatif glauben tonnie. Ihm je wenig wie feinen Farmern, die im Grunde nichts anberes find ald Ribiliften.

Bielleicht ant Rotier im gebeinen worgefcwebt, ein wenig Bolicewismus nach ben United States gu verpflangen, Dafür gibt es burd ben amerifanifden Barenabian in Sowjetrugland ungleich reizvollere

Co bleibt ichlieflich von bem neuen Stud Georg Raffers uichis anderes abrig als ein bis jum Ende bes sweiten Attes recht geichidt aufammengestelltes bramatifches Cotpourri, Da ift gunadift einmal Lalfroi, beffen Licht durch bie Finfternis am Raiferiden Miffiffippt ofine bie Rroft ber echten Hebergenanna fenchtet. Da ift ferner ein menig Schonberr Glanbe und hetmal, aber ohne ben mabren Glauben und ohne die ochte Seimet, und ba raufcht fcillefillich der Strom von Max halbe norliber, aber ohne die Buft und ben Raum einer wirflich empfundenen

In ben pant Roten ber tief melancholifden Delabie bes gmeiten Gapes ber Duoraffinfanie "Aus ber neuen Belt' liegt ungleich mehr vom Miffiffippt

bramatif. Das Rationaltheater bringt fie vor allem burch bie Leiftung Billo Birgeld gu einer nomiffen Geltung. Der Runftler ipielt ben Garmeilubrer Reboc (forich Ribo) mit innerer Rraft, Beine Worte haben das verhaltene Bibrato des fifflen Banatiters, Der Beifall, ber nach bem gweiten att am frarfften einseht, gilt nicht aufent biefer in ibret Aungentration übergengenben Leiftung.

Gein blaleftifches Gegenilber ift ber Regierungs. vertreter von Ernft Cangbeins in Daste, Auftreten und Rebe ein auszeichnet topriferter Ratione lift. Gitfabert Streller fpielt die Frau, beren Rib beshah als bramatifcher Motor bienen muß; eint idwere und im Grunde unbantbare Aufgabe, ber bit ausgegeichnete Darftellerin mir Gefehmad unb Uniboner Derr wird.

Sans Gobed muß einen Milligengeneral mimes, ber im fehten Aff auch noch in bie Wetranichanungedramatif periponnen wirb. Die herren Mark Simabaufer und Rentert umgeben bes Sanntbarfteller ale feftiererifche Garmer. Grif 21un fpfelt einen beamteten Millftenten.

Dr. Gerhard Story bat fich ale Megiffeur fan bicfer Stelle aum mit ber Gebert febr feibftlon fur bas Bert eingefest und ifm eine fanbere, binteffift aut aubgewogene Wiedergabe gefimert. Wenn es bie focimilitien Mittel unferes Theaters nicht erlauben im febten Als die Ueberichwemmung auch nur chum au laffen, fo trifft thu babet feine Schulb.

Immerbin bat bas Rationaltheater mit Melet Anfficheung gegelgt baff es fich in ber neuen Aers ouf dem Laufenben balten mill. Das in unbebengt anguerfennen. Das fich tein Theater pun heutaufoge bie guten Stude andfuchen taun, wie es bem bichterifchen Gehalt nach an ber Beit mare, ift leibet mut gu befannt, und biefen Stud von Georg Stuffer bat nur en febr aufs neue gegelgt, wie fparlich bie brametifchen Bochlein von beutauloge flieben, went Be ble gewaltigen Wolfer eines Milititupl northuichen mellen. Gott fpricht nicht, Gott tur, feat bet Dichter in biefem Dramn. Aber Georg Raffer int Mura und führen flandig ben lieben Gott im Munde. | ale in biefer gangen Ratferiden Ueberichmemmunge. | uichte mehr, er fpricht mur noch, Leider! Dr. K.

10

Tit.

Hudo

brez

033

HII.

HOUSE

Little

Ben

alda.

THE REAL PROPERTY.

f to

OCH.

telle

cine

Ber

1100

Cliffe.

fett

D do

efeen.

1000g

or the

codit

OWNER

them.

comm

0110+

rb

feet"

0 B e

Dille.

Stall

Elde.

n He

meter

eint

0111

Spiral Property lies

DROP

cinz

CHIER.

might.

17.5

elle.

- dire

in the

de les

Seiza.

die

Der Gerbit ift da!

Un ber Tatfache lafit leiber nichts mehr ratteln: Der Berbit ift ba. Die Dichter haben fich bereits auf ben Blatterfall umgeftellt. Und bie Reteorologen haben vom Commer Abichied genommen und die Unfunft bes Gerbites offigtell feftgeftellt. In Geftalt eines Tiefdrudternes, der aber ber Morblee Hegt, ift das Derbit metter für Dentichland beraufgetommen. Der Rern ber Depreifion, beift es in ben Beiterberichten, ichmimmt langfam auf ber Morbiee herum, ohne fich vorläufig für eine beirimmte Richtung enticheiben gu fonnen. Die fühlen ogeaniichen Luftmaffen flieben, fo will co und icheinen, eheinaufwärts in Richtung Mannheim. Denn wir befinden und feit ein paar Tagen im Bereiche bes fühlen Enfitorpere. Die Blatter und die Regentropfen fielen am geftrigen Conntag gemeinfam.

Bag blieb ben Mannheimern angefichts eines folde frürmifden und regnerifden Sonntage anderes übrig, ale gu hanfe gu bleiben? .

Die Etragen maren auch wie ausgestorben. Im Baldpart und im Raferialer Bald, fonit icon am Bormittag bidt belebt, mar fein BRenich gut feben. Ber am Cametag nuch bachte, ben Abicilus bes Durtheimer Buritmarties mitguerleben, überlegte fic das Countag morgen wieber anders, Es war plel gu talt und regnerifc und ber Wind pfiff gn fcarf burch die Straßen, als bag man fich binausgewagt batte. Man blieb eben au Soule und bie

fehlende Barme erfette man burch ein Roblenfeuer. Der Berbit ift ba und bie Rebel beden wie im Theater die Bermandlung ber Ratur, Gie wird balb, wenn bleje Ralte fo anhalt, ihr meines Bettjeng ruften und bann ante Racht! Binterichtaf! Binterichlaf! Ber das unferen bropen Tierfein nachmachen fonnte! Die Rorpermarine um 25 Brad Celfins herunterichrauben, fratt 70 Aremginge einen gu fun, bas Effen einzuftellen und bas Denten brei, vier Monate lang an ben Ragel gu bangen.

Heinrich Apfel ?

Beinrich Mpfel, Deutschlands erfolgreichfter Mennfteuermann und Ehrenrudermart des Mannbeimer Rubervereins "Amicitia", ift am Camstag normittog entichlofen. Mit ihm wird ein Etud Befointe des deutiden Anderiporis, por allem auch ein Stild ber "Amieitia", an Grabe getragen. Apfele Tob reift eine unausfullbare Lude in bie Reihen ber "Amieitia". Babrend breier Johrgebnte bat ber Berfeorbene in die fporiligen Gefchide ber "Amicitia" enticheibend eingegriffen. Geiner unermudiichen Tatigfeit ale Inftruttor und Rennfleuermann verbantt ber Berein nnendlich viel. Deinrich Apfel, bem man morgen in ben Mittageftunden bas lebte Geleite geben wird, ift eine ber murfanteften Berionlichteiten im Ruberiport aus früherer Beit, als Freund und Ramorad gleichermagen beliebt und geachtet, wie ale burchaus feiner Sportemann. Bon der ginne bes Amleitig-Bootebanfes weht die Flagge ber "Amteitin" auf Solbpud bem toten Gubrer gu Chren.

Heber Apfele Lebenogang ift folgendes mitzutelten: Beinrich Apfel wurde am 9. Juni 1860 in Mannbeim geboren. Gein Bater mar ber Inhaber ber belannten Mannheimer Weinwertichaft "Bum Dafeuftod". Apfel murbe Raufmann, Ginige Jahre war er in Malug tatig, in der Banptfache aber bei verfcbledenen Firmen in feiner Baterfradt, Boriibergebend mar er auch felbitanbiger Geicaftsmann als Infaber eines Zigarrenladens, Geine leste Stel-Img befleibete er bei ber Guterbeftatterei Reichert. Im Rovember 1928 wurde er in das Ev. Alteroheim aufgenommen. Da er infolge eines Rudenmartleibens eine Labmung ber Beine erlitten batte, mußte er ble legten Bebensjahre im Behnftuhl ober im Beit verbringen. Bor etwa 14 Tagen murbe er nach einem Schlaganfall aus bem Altersheim ins ftäbitiche Kranfenhaus verbracht, wo er Cambtag pormittag von feinem fcweren Leiben erloft murbe. Apfel, ber unverheirgtet mar, binterlöft mehrere Goldwifter. Ein Bruber ift ber frugere langjabrige Rüchendief des Parfbotels.

Etngigartig maren Apfele Erfolge ale führenbe Beridnlichfeit im Rinberiport. Geit 1879 geborte er bem M.B. "Amicitia" ale Mitglied an, Ueber gwet Babrachute mar er Inftruftor und Steuermann. 156 Glege bat er im Laufe ber Jabre errungen, bavon einen als Anberer, alle andern als Cteuermann. Beit über Babens Grengen bimans mar fein Rame befannt und geachtet. Roch bis por einigen Jahren bat er bie Jungmannichaften ber "Mmieltia" ausgebildet. Borbilblich mar bie Treue, mit ber er an feiner "Amteitla" bing. De gleiche Anbanglichfeit bewohrten ibm aber auch bie "Amicitianer", bie nie vergeffen werben, melde Berbienfte er fich um ben Berein burch feine unermubliche Tätlgfeit erworben bat. Der desjährigen Bubilaumo-Regatta wohnte Apfel noch im Sabritubl bei. Die letten fenfationellen Erfolge ber "Amieitia" maren Connenblide in feinen Leibenstagen. 3m Gebachtnis ber Mannheimer Sportfreunde mirb Apfel fortleben ale ein Mufterbelipiel von Treue und Anbanglichfeit, aber auch ale eine Berfonlichbeit, bie Mannheim auf bem Gebicte bes Rubersports berühmt gemacht bat.

Beranftaltungen

Bingerfeft im Pfalgbau Endwigobafen

Allabritch gur Beit ber Traubenlefe balt ber Bfala. Ban ein großes Bingerfeft ab, bas fich fo eingibiltgert bat, bag es immer gerne befocht mirb. Much em Cambing maren die beiden großen feftlich gefchmildten Gale febr gut befegt. Erbifnet murbe bas Geft burch einen Umgug ber Bingertunen unb Bingen unter Borantritt ber ichmeibige Miriche ichmetternben Marinefapelle G conig . Mannbeim um ben illuminier. ien Pfalgban. Gebr balb eutwidelte fic eine pfalgifchprunttliche Stimmung, wie fie eben mar ber Pfalger Bein ergorgurufen vermag. Subice Beather Beabels verforunten febr balb Gorgen bes MRtage und brebten fich wit ben febr gabireich anmefenden herren nach ben Rlanpin ber beiben Anpellen flott und gragibe im Rreife. Auffellenb mar, bag bei ben Taugen ber 20 miger bevoraugt murbe. Bice man feitftellen tonnie, murbe er febr oft privile und auch fete gerne getangt.

herverragende Rraite, mir ber originelle Rellermeifter und Bortragerfinitier Albert Dobl, ber mibige Sumarift May Buntfen, ein gang verziglicher Anfager und fin briniter, bas Tangpaar damm, ferner bas "Sieber. frang. Doppelquartelt", trugen mit theen mit Bartem Bettell aufgenommenen Borbietungen wejentlich buju bei, Die Grimmung ju erhöhen. Lebbarten Buffang finden indbefonbere auch ber Taug ber entrickenben Eine bie und ber argentmiiche Tange. Erwahnt fet, bag auch febr mele Mannbeimer anwejenb maren.

Die Mannheimer Eingemeindungen

Der Rampf um Neu-Sbingen

Die Rebe bes herrn Oberburgermeiftere von Mannhelan, Die er gur Begrundung ber Gingemeindungsverträge im Mannheimer Burgerausschuß gebalten bat, bat bie Einwohnericaft von Ebingen über die Biele ber Stadt Mannheim begal bes Reu-Ebinger Webiete weitgebenbit aufgeflart. Dan fann fagen, daß gerade bie Beitungenachrichten ber letten Toge wefentlich bagu beigetragen baben, in ber

Ginmobnerichaft Cbingens eine Belle ber Emporung anitommen gu laffen,

Die fomobl ber Stabt Mannheim ale and ber Regierung gu benten geben mubte. Anch ale fleine Gemeinbe mit rund 3500 Einwohnern verlangt Cotugen Gerechtiglett. Ober foll bie Dacht bes großeren Perbandes fich einfach aber die Lebendnotwendigfeit von Coingen hinmegfenen burfen, um das Biel einer gewaltsamen Abmarfung eines ber wertvollften Gemarfungsfrücke zu erreichen?

Der Bere Oberburgermeifter bat in feiner Rebe im Burgerausichuf u. a. öffenilich erffart:

"Es tann allerdings biefe bopvelte Eingemeindung (Zedenheim und Friedrichafeld) nur unter ber ausbrudlichen Bedingung geicheben, daß und Gewähr dafür gegeben wird, daß das gange Wohngebiet unmittelbar bet Griebrichafelb alfo Reu-Edingen - mit au Manubeim fommi. Diefe Lofung ift gugleich auch für den babifchen Staat und ben Landiag die geeignetfte, um bad Problem Friedrichofeld, das geloft werden mus. an aberminden, und zwar auf einer Linie bes geringften Biberftanbes und ber geringften Beeinträchtigung anberer Gemeinben. 2908 Ebingen bergugeben bat, ift nur eima 1 Prozent feiner Gemarkungsfläche."

Diefe Ertlarung ift burchaus irrig. Bunachs mird ber Biberfrand feitene Gbingen, ber ja befannt ift, bis jum anherften gegen eine Abmartung beiteben bleiben muffen. Das ift fich Ebingen febon aus Grunden ber Gelbfeerhaltung fonlbig. Die Gefamtgemartung Gbingen umfaft 858 Deftar. Diervon will bie Ctabt Dannbeim 29 Beffer abnehmen. In bem Gefamifiachenmas find jedoch großere Gladen enthalten, die für eine Bermertung nicht in Betracht fommen und auch feinerlei Ruben abwerfen. Co entfallen 3. B. auf Ried- und Mergeigenben etwa über 5 Beftar, auf offentliche Bege und Blabe 48 Befter, auf Glaffe und Borland rund 34 Beltar. In dem Gefamtflächenmaß ift auch bas Gelande am Abein bei Bruft und Rofitfiof - das fogen. Ebinger Rieb - enthalten. Schon ein Bergleich mit Diefen Bablen ergibt,

abzumartende Glade bei weitem bas vom herrn Oberbargermeifter angegebene Mag überfteigt.

Dagu tommi, daß es boch in vorliegendem Salle nicht in erfter Linte auf bie Glache antommt, fonbern auf bie Art und Rulturart des Gelandes.

Das 29 Beffar umfaffenbe Ren-Ebinger Gelanbe ftellt beute für Ebingen einen Bert bar, mit bem es rechnet und auch in Bufunft rechnen mußt. Danf feiner glinftigen Bage und ber teilmeifen Bebanung bietet es icon beute gimftige Ausfichten in fteuerlicher hinficht. Reben ber Gemeindeumlage find co ichlieblich auch noch anbere Stenerarten (Grunderwerbftener, Bertgumochaftener, Bierftener, Bergnfigungoftener u. bergl.), bie Chingen im Falle einer Abtrennung verloren gingen. Beichneibei man Ebingen, fo merden icon in abfehborer Beit gerade in Beuerpolitifcher Sinfict Magnahmen erforderlich fein, die febr ichwer und bart den einzelnen Steuergabler treffen und von biefem ichlieflich überhaupt nicht mehr getragen nerben fonnen.

Die Stadtgemeinde Friedrichafeld verlangte bis-ber bas Reu-Chinger Gebier angeblich gur Bereinigung ber swifden Griedrichafeld und Ebingen beftebenben ungamftigen Grengverbaltniffe. Die Gtabt Mannheim bagegen bat in ihrer Begrunbung ber Eingemeindungsvorlagen gang richtig barauf bingewiesen, aus welchen tatiachlichen Grunben man Reu-Cbingen mit nach Maunheim nehmen will und melde Borteile man fich fünftig von dem Babnhof Griebrichofelb-Rord und bem anliegenden Gieblungogelande erhofft. Alfo nicht gunachfr Berbefferung der Grengen, benn biefe merben tatfactlich

And Ebingen erhalten wir folgende Buidrift: | auch burch bie neue Grengiehung nicht wefentlich gebeffert, fondern anderer Borteile megen forbert man frembes Gebiet. Es fei verwiefen auf bie Beltungenachrichten ber lebten Beit.

Gitr berartige Beftrebungen ber Stadt Mann: beim liegt bis jest mohl noch fein "öffent: liches Intereffe" por.

Boll Mannheim das Recht haben, ben mertvollften Teil von Ebingen weggunehmen, um bann die eigentliche Ortichaft, nachdem man fie leben b. un fabig gemacht bat, gwifden gwei Grofiftabien ale landliche Gemeinde liegen gu laffen? Deuft man nicht an die großen Schliden wirtifchaftlicher, tultureller und fogialer Mrt, bie einer Gemeinbe burch biefe Ginfreifung burch Grofiftubte entiteben? Bir glauben boch, baft fich Regierung und Landtag foviel guten Ginn bewahren, um bier nicht eine bis lest in geordneten Berhaltmiffen lebende Gemeinbe su gerichlegen und ibr auf bauernbe Beiten unenblichen Schaben guguftigen.

Biederholt murbe es ausgelprochen, bag Edingen bie lebte Gemeinde ift, die fich gegen eine aus ber Entwidlung ber Berhaltniffe geborene Rotwenbigfeit verichtiegen murbe; es fit bereit, Mannbeim entgegenanfommen und awar, wie mehrfach ichen gelogi, auf ber Grundloge anur gange Arbeit gegenaber Edingen", Wer bie briffchen Berbaltniffe genan tennt, muß ben Standpuntt Edingens verfteben; es icheint jeboch, daß man an maggebenden Biellen mit ben fatfachlichen Berfallniffen eben feineswege vertraut ift.

Und unn noch gu einer auberen Cache. Der herr Bürgermeifter von Griedrichafeld fat in feiner lenten Rebe im Burgenaudidus feiner Gemeinde gegenliber Gbingen Bormurfe erhoben und Bebauptungen aufgeitellt, bie feineswegs unmiberfprocen bingenommen werben tonnen. Richtig ift, bas Friedrichafeld feit einer Reihe von Jahren in Berfolgung feines Bieles, eine

Abirennung beg Reu-Gbinger Gebiets

ju erreichen, Sandlungen porgenommen bat, bie feineswege geeigner waren, gute nachbarliche Beglebungen gu unterhalten. Gingriffe von Griebrichafelb in die Selbstverwaltung von Edingen maren eine Selbfiverftanblichfelt. Dit fleinen und fleinlichften Mitteln bat man geglaubt, Edingen bei ber Staatsauffichtebeborde verbächtigen gu milfien, um febließlich ben Beweis liefern gu tonnen, bag Cbingen in feinem neuen Bebauungsgebiet alle möglichen mißlichen Buftande bulben murbe.

Office überhampt auf eine Antwort von Ebingen in marten, bat man Magnahmen an Strafen, Entmafferung u, bergl. getroffen, um bann bie entftanbenen Roften in Gbingen anguforbern. Alle Ermaßuungen feitens Ebingen, boch berartige Gingriffe gu unterlaffen, benn Ebingen fei boch felbft in ber Lage, feine Angelegenheiten gu ordnen, waren obne Erfolg. Daß Edingen im Rabmen bes Möglichen alles gogenitber bem Ren-Ebinger Gebiet getan bat, beweift das Gefchaffene an Ort und Stelle. Ebingen bat gemeinfam mit Griebrichbfelb einen großen Entwaiferungs . Sammelfanal gebaut, einen ber Babn fruber geborenben Entwöfferungefanal täuflich erworben, Friedrichofeld für bie Ditbenützung ibres Entwäfferungstanals burch bie Reu-Ebinger Einwohner, einen anfehnlichen Betrag ale Berglitung gewährt ufm. Gerade burch bieje Mitbille Edingens ift Friedrichofelb por manchen boberen Aufwendungen verichunt geblieben.

Gitr bie Anmurfe feitens Friedrichsfelbs lag abfolge tein Grund por. Rachbem ber herr Burgermeifter von Friedrichofelb glaubte in aller Deffentlichfeit berartige ichwere Bormurfe einer anberen Gemeinde gegenüber maden gu muffen, mußte auch die entiprechende Antwort bffentlich erfeilt werben. Edingen vormabrt fich einmutig gegen Meuforungen, feiner Gemeinbe орс юди илперен fonnen, und weift biefe ungerechtfertigten und jeber Begrundung entbehrenden Ampriffe gurud. Gicherlich fraat ein berartiges Borgeben nicht bagu bei,

gute Berbaltniffe gu fcoffen. Alles in allem! Die gefamte Einwohnericaft Chingens ift bereit, menn es fein muß, ihren Befit nach jeder Michima zu verfeidigen.

Gbingen leht fich nicht lebensunfabig machen, um Mannheim Borteile gutommen gu laffen. hof. fentlich tragt bie beffere Einficht ben Gieg bavon.

Das Rathaus brennt!

Das war die Aufgabe für bie @dlufiprobe ber & Rompagnie ber Freiwilligen Genermehr Mannbeim. Sandbofen und Scharhof. Die Aufgabe lautete: Min Cambiag abend ift im Mathaus an ber Oberguffe ein Dachftubl. brand anegebrochen, der in alten Stublen und fonftis gem Gerümpel reiche Rahrung findet, gumal fterter Binb bas Gener begfinftigt. Auf bas Bornfignal rudt die Rompagnie im Gilidritt au, breht die große Leiter boch und richtet funt Schlauchleitungen auf bas Hebungopbiebt.

Rommanbant Baner leitete bie Bofcharbeiten umfichtig. Balb tounte ber Brand abgeblafen merben. Die 3. Rompagnie war mit 8 Difigleten und 40 Dtann angetreten. Sogar der Tofibrige Gener-mehrmann Schrober, ber auf 58 Dienftjafte gurudbliden fann und ber altefte Afrige ber Greiwilligen Genermehr Ganbhofen ift, mar ericienen. Much bie Greiwillige Santtatstolonne Canbbofen beteiligte fich an ber Mebung, gu ber neben Obertommandant Solimm und Chrentommanbant Grether, für bie Berufofenermehr Brandbirefter Mitus, für bie Giabtoermalinng Baubireftor Boldmar und Stadtverordneter Schenfel ericienen maren, Der IX. Feuermehrtreis mar burd Rommanbant &nabel vertreten. Auferdem fab man bie Rommandonien anderer Rompagnien und einiger Gabriffenerwehren an ber "Brandfelle". Das mabrend ber lebung landwirticafilice Inbewerfe mitten burch die Lofcmannfcaften fabren mußten, war gewiß nicht notwendig und burfte fünftig gu vermeiben feln.

Der Schlufprobe, bie ben Beifall ber Cociperftandigen fand, ichlog fich ein gemütliches Beifammenfein im Galtband "Bum Abler" an, mo im Laufe bes Abends Rommandant Baver pon ber 2, Rompagnie anläglich feines 25jabrigen Rommanbanten . Jubilaums gablreiche Ghrungen entgegennehmen fonnte.

* Durch Starffirom fower verlegt. Am Samstag vormittag gegen 0,30 Uhr erfitt ein lediger 10 Jahre alter @ lettromontenr aus Beidelberg im Gaswert Lugenberg eine ich were Gebirnerichut. terung und murbe mit bem Canitateaute in bas Allgemeine Arantenhaus verbracht. Er mar damit beidaftigt, an einem Reffel Reparaiurgebeiten ausguführen. Dabei ift er anichelnenb an eine Starf. ft romleitung gefommen und erlitt einen Collag. fo daß er von der Treppenleiter fiel.

" Nuto burd Brand größtenteils gerfiert. In ber Jungbuichgarage gertet Conntag früh ein Perfonenfraftwagen aus unbefannter Urfache in Brand. Das Feuer murbe burd bie um 5,45 Uhr alarmierte Beruftfenerwehr mir gwei Schlauchleitungen gelofcht. Das Auto ift größtenteils gerftort. Der Schaben beträgt eine 2000 Mart.

Debeltrunt in Schwetzingen

ch. Schwegingen, 21. Gept. (Gig. Drafibericht.) heute nachmittag murbe in üblicher Beife ber alljährliche Debeltrunt in Unmefenheit einer großen Bahl von Debeifreunden abgehalten. In ben Bormittageftunden wurde burch Abordnungen aus bem Marigraffer Land und aus bem Biefental durch Bürgermeifter Rung . Eimelbingen an ben Grabern ber Debelfreunde Defan Babr und Burgermeifter Gog Rrange niedergelegt. Um 11 Uhr fand bann bie Beier an Sebels Grabftatte fatt, an der fich über 500 Berfonen beteiligten.

Radmittags 3 Ufer vereinigten fich bie auswärtis gen Bebellreunde in bem befannten Cafe Coffer an einem gemutlichen Beifammenfein Bierju maren einige Burgermeifter aus bem Dart. graffer gand und aus bem Biefental, fowie eine Abordnung Marfgraffer Maidli in ihrer fominden Tracht erichtenen,

Große Breude erregte insbefondere auch die Unwefenheit bes befaunten williden Dichtere Bofrat Deinrich Bierordt, eines immer gern gefebenen Gaftes beim Schweginger Bebeltrunf, Burgermeifter Dr. Erautmann pertrat bie Stadt Comebingen. Abende 368 Ubr begann bann im großen, bicht befehten Gaale bes Bane. rifden bojes ber eigentliche Comebinger Bebeltrunt. An ber Ehrentafel fagen bie ausmartigen Gafte und ber Borftand ber Gebelfreunde non Schweifingen. Eingeleitet murbe bie Beier burch Schülerordefter ber Oberreolidmie Schwegingen, unter Leitung von Dufiffebrer Deinrich Romer, morauf ber erfte Borffisenbe ben Pane desvereins Babiiche Beimat, Ortegruppe Schmetsingen, Dipl. Ing. Beinrich Min I, die ericbienenen Bebellreunde und Bürgermeilter Dr. Trautmann. Schwehingen die Unmefenden im Ramen ber Stadt willfommen bieg. Der Evangelifche Rirchenchor Schwehingen trug in filmmungevoller Beije ben Chor "Gott griffe Dich" vor, worauf Oberrealiffint. bireftor Dr. Chell es verftanb, in einer gebanfen. tiefen Rede ein lebensvolles Bilb von Gebel gu ent. werfen. (Ansführlicher Bericht folgt.)

Der Sberbacher Auducksmarkt

Eberbaft, 21. Geut. (Gigenbericht.)

Richt jede Giadt non ber Große Eberbache bat beren Unternehmungsluft. Die erfte Eröffnung bes Rududemarftes im vergamgenen Jahr mar tatfach. lich ein Bagnte. Doch hatte man bie Gache fo gefoidt angefaht, daß an biefem Bagnis bas Eprich. wort fic bemagebeitete, bag, wer nicht wagt, auch nicht gewinnt.

Mnch in biefem Jahr ftand im Mittelpuntt bes Quaudomarties

eine landwirtidjaftliche Ansftellung.

bie bem Gedanten ber Forberung ber landwirt. fcaftlicen Beredelungsproduttion gewidmet ift. In fauberer und febr überfichtlicher Aufmachung wurde die Forderung ber Mildwirticaft und ber Molfereiprodufte, Berjand und Friichhaltung bes Gire, Caatgut und Grunland, Gutter- und Dungemittel, ferner garungoloje Siftmoftbereitung u. a. m. gegelat. Ginen breiten Daum beaufpruchen auch die ausgestellten landwirtichaftlichen Gerate und Mafchinen. Bei jeber Abteilung befinden fich Gachlente, die auf jebe Anfrage bereitwilligit Austunft und Aufflarung geben. Daneben merben auf bem Ausfiellungogelanbe an allen Ausstellungstagen vormittags und nachmittage belehrenbe fanbwirticoftlide Bortrage gehalten, und amar allen verftanblich mit Gilfe von Lauripremeranlagen gelprocen.

Reben ben Musftellungen hat man gubem einen Bergungungsplay mit Bier- und. Beingelten, Raruffelle und anderen Luftbarfeiten errichtet, fo baft ben Befuchern ber Aufenthalt auf bem Aududomarfigelande mobl in jeder Richtung nur angenehm

from music Much bicfes Jahr bat fich jur offiziellen Groffnung bes Marfres eine große Bahl amtlicher und in ber Lanbicaft bebeutenber Berfonlichfeiten eingefunden, Bor dem Belt ber Landwirtifchaftstammer bielt Bürgermeifter Dr. Frant Die

Begrüßunges und Eröffnungerebe.

Er wies auf die Grunde bin, die gur Entitebung ber Beranftaltung führten, bob ihren Charafter ale mirtidalilide Sentralinftitution für bie burch ben Berluft bee Begirfeamtee verloren gegangenen Begiebungen gur landlichen Umgebung bervor. Er dantte allen Delfern für ihre unermubliche Mitarbeit und begrubte ben Bertreter ber Regierung, Minifterialrat Dr. Jung, ber für den in lepter Minute verhinderten Minifter Bittemann ericbienen war. Gerner bearifite er für ben Beibelberger Amtobegirf Geb. Rat Riefer, für den Kreis heidelberg Landgerichtsrat Dr. Engelbart, für die Landwirtichaftetammer Defonomierat Bobrer.

Minifterialrat Dr. Jung danfte für die Begrubung und überbrachte belte Buniche feines uurnefesten Miniftere Candmirticaftliche Musftel. lungen feien feute Rotwendigfeiten, gumal es nicht möglich fet, hobe Sollichummauern gegenfiber ber ausländischen Production aufzurichen. Die Sandwirticaft muffe eben angehalten merben, nunmebr befenberen Wert auf erftelaffige Ersenguiffe am legen, fobah burch die Gitte ber beutiden Erzengniffe, bie anslandifden Baren nom beutiden Martt gurudgebrangt merben murben. Das in diefem Sinne balb eine Befferung gitgunften ber beutiden Landwirtichaft eintrete, bas jei ber Bunich ber babifden Regierung.

Min bie offizielle Eraffnung ichloft fich ein Rund. gang burd bie Musftellung. Ingwilden Satte fich ber Aududamartt burch gablreiche Befucher belebt und in ben Abenditunden entwidelte fich bort ein feuchterobliches Treiben. Ueber ben Redar aber leuchtete von ber Gberbacher Redarbrude bie Parvie bes Gberbacher Feftes: Rudud!

Aus Rundfunt-Programmen Montag, 22. Ceptember

7.40: Grantfurt: Butfenger un Bob Soben: Roln: Rufongert von Bob Counbaufen, 18.66: Frantfurt: Conditionation.
18.68: Stuttgart: Blumenhunbe.

18.06; Franffurt, Cintigart: Rengert. 17.00: Banden: Rinterbebreitunbe: Romt Cpers-

mufit.

17.30: Munden: Rongert,
18.05 und 18.85: Granffart, Cfutigart: Bestrigs.
18.30: Bertin: Bladmuff; Granffart, Gtutt.
gatt: Seilderide: Studbelm: Rengert.
18.50: Granffurt, Bfutigart: Gefprüd mit Bün.
den; Gamburg: Brutender: 2 unig dumgerbaufen, Rolln: Mus alten Operaten.
18.60: Granffurt, Bintigart: Gefprüd mit Bün.
den; Gamburg: Brutender: 2 unig dumgerbaufen, Rolln: Mus alten Operaten.
18.60: Granffurt: Binterfunger, Belgred: Rongert;
Sundon 1, 3, Tanloufe, Biene Sinfinies
tonzert; Bürtä: Blumerfenger.
20.15: Brilin: Bildmithet: Budapelt: Mormegle
ider Edend, anich. Congert: Battamit, Brauk
fan: Coerette Noo.

10.10: Bredlant Culturglogeleien in Bielern: Grauk
lart, Stuttgart: Krien und Lieber, Rowt
Rongert.

Meniett.
Malt Manden: Reportune aus einem Bergwert,
21.15: Bresten: Dieterhunde: Belgrab: Konzent,
21.30: Frankfurt, Ernitgart: Mandolinenfonzert:
Münden: Landenmuft; Brünn: Biolinfonzert: Rafdau, Breg: Ronzert.
22.40: Lendan 1, 2: Landwift; Eindholm: Orgele

nt. 18: A van fluvi: Brieffeiten: Brünn, Kaldan, Prag. Freit burg. Von bon it: Kungen. 21,60: A stion ib: Charlengert, Warican, Lone bon by Tongmust.

Waldhof und Neckarau holen auf

Berbandsfpiele im Rheinbezirk

Co.Bn. Sanbhofen - Phinte Lubwigafiafen 0:8 (0:0) Cp.Bg. Munbenfrim - B.J. Q. Redaran 1:2 (1:2) 图. [.] . — ②. 图 albim 1:2 (1:2) 08 Mannheim — 7:00. Kirchheim 5:1 (2:1)

Die Ueberreichung biefes Spielfonntage mar ber Dit-Dieg unn Balbbol iber G. i.R. Die um beim. Durch bie Schmachung, bie bie Balbfielmannichaft in fehren Beit Die Edwichung, der die Saldbeimannichaft in letzten Zeite erfolten batte — n. s. Berleipung von Berning — hette man allgemein mit einem Sieg des B. i. R. gerechnet. Plaidtoi brachte aber diedwal einen Kampfgein auf, der Abertrafchte und den Gieg verdieure. B. i. V. Weckarau fewnie Man den beim in Brundenbeim 211 defingen. Rad der Leibung der Rechanner vom legten Wonner. Bengen. Stad der Leibung der Rechanner vom legten Wonner die Jenus biefer Sing nicht aberreichen. Mit 200 int der Sing von Edden zu. Der Gieg von Edden zu. Die der Gieg von Edden zu. Die leichniche Urbriegenbeit der Endmigkalener fonnte die anfgezeichner Dockung von Erzival bernehmen. Auch au dem Gies von Enwickliche Preiwal bereitung. Auch au dem Gies von Cantheien beeimal begreingen. Und an bent Gieg non

98 Mannleim gegen Rirdibrim Att hatte men nicht Philir Dubnigefiesen konnte durch biefen Sieg bie frahrung behalten und um gwei Puntie vergrößern, Blaib-fin und Recturan, die am lepten Sonntag noch in der Mille lagen, townten fic puntigleich an die gweite Sielle beben. B. f. M., der am legeten Mal gulummen mit Canb-boten ben zweiten Man inne fatte, fiel durch biele Aleber-lage auf die h. Sielle gurnd. O Mannhelm fennte fich duech den Sieg auf die brittlichte Einko von Alundenheim legen. Ten Schlich bilder nach mie vor Kirchbeim ehne

Tabellenftanb im Mbeinbegirt

2000			an 162,624	mergi		
Denies	Spirit.	Arm.	110055	3115	Zan	Pinhe
Phonig Lubwigstafe		4	1	0	15:0	9.1
Sportocreta Walling	4 3		T-I	1	1333	マは
B. L S. Sedaran			1	1	95	17.0
Cofeing Canbinfen	- 5	- 2	-		7.7	44
E. l. St. Wannabelin	100	2	1	-2	146	325
UMS Manubelm		1		-	8315	4.56
Co. Ba Munbenfiete		0	- 2	-	3/9	25
&. G. Mithheim	- 5	0	0	- 6	4:24	0.10

Sp. Ng. Sandhofen-Phonix Ludwigshafen 0:3 (0:0)

Mis Schiebbrichter amiterte Wiegen b. Stutigart. Man beite fich fur biefes erbitterir Mingen, das mitmeter Die Grengen des Erfaudten aberichtett, einen weit ener-gescheren Echieberichten gewindelt. Wiegend abndete wohl jades Bergeben fofort, überlaß aber auch febr viel, das frier Gubne fand. And mir ben Arbeiteregeln ftanb er ant richt icoochem gube gu lieben, benn einige ecfabriliche Angriffe der Lufwigehafener brachte er buich berurtige Beilenticherbungen jum Bleben.

Ber en. 1500 Buldunern, bei gunftigem Berbitmeller maren es ficher bebruient mehr gewefen, nabmen folgende Mauniffaften ben Rampf auf:

Gu. Bg. Gaubbnien: Bittemann; Michel, Bergmunn I, Beier, Lieht.

Bhanty Ludmigabaten: Cornmilber; Reumililer, Gomed; Dabn, Gubner, Linfa; Denfe, Beber, Dobtinger, Binbeinenn, Gera.

Phonix gewann ben flamet infolge feiner weit großeten Tehnit, Zofief. Anspherfabrung und Ansphedeifer verbient, wenn and das Erzebnis erwad zu boch ausgefallen ift. Die Elf mar als Rampfmannichaft beffer burchgebildet und verfient en nom rechettig, eine nerfehite Mannichefteaufftellung ju forrigieren. Die Starfe der All bildere mieder bod Schlafteis und die Balberreibe. Obenmalber war ein animerffomer huber und fintle in Schmell einen Burbermann, ber fich burch nichts heieren they and faim ju überminden mar. Heamilder erfimals wieber in ber Berreibigung, wer noch nicht gung ficher, ift er eiter erh eingefpielt, je wird biefes Schluftele nur febr febmen ju ichlagen fein. In ber Pauferreihe ubertogin Gufiner, burch fein mublburchbuchtes Angriffe- und Dedungbiptel nobm er bem Gegwer ben gedften Zeil ber Chancen Trop eines großen Arbeitsprufem) fand e. Dis jum Gulen fant nnb bewice, deb er fich bech auf frimem Wollen que einarbeitet und beute nicht erfenbar ift. Gabn lieferte feln befaunt eifriges und icharfieb Epiet, fein Mangel liegt bin Giefftenghalten. Linfe eine im Eirlinngalpiel eimes fowlicher, fein gegnerifter Gingel befam nicht letten freie Bobn und unr Schmell ift es gugeliftreiben, bas von abefer Ceite feine Tore fielen. Der Gturm band bis in bie gweite Salbgeit mir hornig auf Rechtiauben und Beber auf halbroche. Das Sypermeent enbeie damit, das ber Bemeis erbracht murbe, bas Gambe frin Gingelftirmer ift und Weber ale Golpformer tres feiner überrogenben Tedmit bie Ungriffereihe nur unndrig auffielt. Mit dem Moment, wo hörnte in die Mitte geng, war die Durchfelagefraft des Phonixfurmed gewachlen und bie Grurmreibe meir icuellen, geführlicher

und ficherer. Muf dem inden Gingel ftunben Echnell, ber, geminnt er erft einmel Gelbftvertrauen, ju einem gefebrliben Stügelhurmer beranreifen burfte.

Die Daupiftatte ber Co. Bg. Ganbhofen in bad Dedungbiptel. Diefen Teil bes guftballs bebeericht bie gelamte Mannichalt benvorragent und mure und biermal, bei einer weniger energifden Pooniget! und einer meniger ftandficeren Boutgwertelbigung ju einem Erfolg gefommen. Die Git beit infinifch und in Bejug auf die forgerliche Durchbilbung mobl nicht auf ber fobe einer Phinigelt, gtigte aber fofür einen unbeuginmen Lampfebeifer und große Georgie. Und in biefem Treffen mar bas Edinferte ber beite Monnicalisteit. Diefe brei Spieler fenben mie eine Mauer und verftanten es immer und immer mbeber, bes Geguere Angriffe ju fideen unb bas Tor rein ju ba'ten. Bittemann war ber belb bes Tagen und fcbien nicht pu ichlagen, batte allerdings auch mitanter reichtig Gonet. Bon ben Berfeibigern man Leonhardt bar beffene, Michel seigt mirauter nech Abmebrafrienen, bie gefährlichen Spiel in fich birgen und den Gegner ichabigen. In ber Bauferreibe überragte Biener trop feiner Berlegung. Er verftenb ed, den Gegner fuffematifch in feinen Afrienen au fibren, mar aber nicht wie fonft in ber Cage, dem Angeist ben notigen Rudbelt und Deud ju geben. Die Nufeniliufer heiten gute und ichmoche Momente. Schwafte Arbeit feifteten fie im Angriffeaufbau und guipiel. Der Sturin mar bas ichnichte Munnichrliegteb. Er geigte menig Gefchleffenheit nub menig Subem. Kam er iropbem verichiebentlich gu gr-februchen Africaen, so bab biefe einestells auf eine vorübergebende Mervofitär ber Botte und andererfeits auf bi Intriative eines Baper gurudguführen. Un und fur fich erwied fich bie Ungelifderibe ber Contholer glemitch haru-lob. Rur ein Monn ragte nach einigermeben beroop und biel mar Barth, ber aber ju ichmer geworben ift und gut gebedt war. Sibuoch waren Linier und Wittemann, von denen man mirflich menig Begirtellgareifes lab. Wenn nuch der Rampl giemlich icharf durchgefindet wurde, is fannte man fich mit dieler Zatlache bach abitnben. Ed icheint aber, buf ein Teil ber Ganbhofer Mannifigit und bem bieberigen guten Berlauf ber Spiele feine Rieberloge ertragen tonn. Rachbern Bhanty gu Toxectolgen fam, verfachien leiben einige Spieler burch umfalren Angeben ibrer Entaniftung Buft gu machen -- oben eine Mentberung des Ergebnifes berbeignführen. Go berrlich wie ber Compf an und für fich mar, diele Entgleifungen raubten ber tumpatatifen Conbbofer Elf Detrachliche Sumpathien. Man mus auch eine Mieberlage mit Annand hinnehmen tonnen und bies bann umfemehr, wenn ber Gegner mirflich leffer war. hoffen mir, bas biefe Gutgleifungen unt eine einmalige maren

S. B. Mundenheim-BfL. Nedaran 1:2 (0:2)

für bie Mannheimer Bergine, benn auf eigenem Blag unb nur beimifchem Bublifum geben bie Munbenbeimer Bris einen feine bembilichen Gennen ab. In ber biedithriern Spielgeit waren fie allerbingt ftarf wen Boch verfolgt, benn pigen fturfe Wegner unterlogen be jebeumal unt fnapo. formten aber auch auf eigenem Plobe gegen Balbbof und Philoig unentiglieben lpielen. Die Beiftung, bie Refferen um bergangenen Conning gegen ben Bill, geboten batte, lieften Diunbenbeim febesh auch für bas geltrige Eptel menig Ausfichten auf Punftgemtun. Die Manufchaft bielt fich gegen ben fanten Gegner aber fiber Ermarien gut, befonbere wenn man benicliffeigt, doch fie eigentlich bas gange Spiel nur mir 10 Monn beberiten fonnte, benn ber wieber Minelpurmer fpielende Deutichel fiel infolge feiner allen Berlebung falt wollfemmen and und fibrte mebr, ale er gut muchte. Un mare auch für ihn felbft beffer, wenn er feine Beriebung eift unabeiten leffen muche, ebe er mieber inielt.

Dianbenbetm frot in folgenber Auffiellung nut Did - Dieffenlad, Corr - Did, Burid, Bertrain - Gribt, Benne - Druffdel, Tigter, Monrath.

Es wille alle mieber ber gnte Baufer Dillenburg, femle ber ausgegeiffinete Sturmen Garber, ber burch Renne unt munellfommen erfest murbe.

file Redoran fpielben: Bruder - Dern, Brofe -Dos, Tremmel, Wrobie. - Schmitt, Bellner, Beilfelber, Benner, Britiser.

Dern mar allo wieber mit pen ber Partie. Angerben batte men Beaner auf halbfinfa genommen, woburd bie Durchfclagafente bes Onareftnems erbibt wurde. Echmitt. lpfelte dafür auf dem rechten Flügel, war jedoch febr ichmieb Redarau war temphi ale Maunichaft, wie nach im Einzellpiel letnem Gegner überlegen. Benn es tropben mur wit erunm Tor Unteridieb gemenn, is ift bieb nor allem ber Ringbenbermer Werleibigung bugeidreiben, bie finmer wie-Der rettend eingriff. Gife gut mot im Sturm ber linte Bildart, ber bem gegnertiten ber beis febr gefabritit mar. Britfelbes in ber Mitte geigte mente, murbe allerbings and befenbere unt gebeift.

Dunbenbelm but feine Deberloge von allem ber Unflibigfeit feines Sturmes gugufdenben. Der einzige, ber in ber Berberreibe genugent tonute, mar Tinter auf pafficierte, Auch Geibt ging noch, aber ihre Bebenfpieler verlagten welltemmen. Iber Unfabligfeit murbe noch be-Burd verftärft, beb die untwendige Unferftunung burch bie Banfereribe an fomich mar. Pinfe batte genug mit ber Alseine Mathan blieb. Ihre Berlagen einbeten haber jumeln. bei ben gegereifchen Beielten. Die Berteibigung mar ber beffe Mannibafiatrit, befenbere ber Linte mar febr gut.

Refaron bit Playmiff und fpielt Saber in ber 4. Galb-geit mit bem ftarfen Bind. Munbenfeim filfe an, ber Bintsauben erhalt eine Borloge, finnft gu Tiater, beffen Edus Bern und im legien Mugenblid burd Dagwifdenwerfen ablenten tunn. 3m Gegenfiof tommt Redaran lufort por bas Munbenbeimer Tor, me Diefferbach bir 1. Ode verbautbet. Ginem Gout Benners von ber Strafraumgrenge ift er jeboch nicht mehr gewechten und Redaron fifter Uil. Medarou ift auch metterhin die beffere Wann-

ichnis, befundens ber linfe Glügel beingt ben Gall immer wieber vor Bide heiligeum. Bet einer folden verftamt biefer eb, berand ju laufen, lobob Bellnen ! Reter vor bem Tar freifiebend ben Bull erhall. In ber Aufregung ichieft er aber joch uner bas tor. Das Gelbipiel mirb jest ausgeglichener. Redern ift teffnifch gwar beffer, Munbenbeim feloch eifriger. Gang überraidend fallt in Mefer Beriebe ber 2. Erfolg für Nederen. Jellner flopet einen unreinen Abigling ber Berteidigung Munbenheimd und iftiest aus 2) Meier Entfernung aufs Tor, mo Did ben Ball nicht mebe erreichen tann. Bellner wird babei burch Ofter ver-

lest und muß bis aur Baufe ausfcheiben. Unfer je amet Eden briagt bas Spiel Beiden Gelen nichts mehr ein, Rach ber Paule tritt Redarau mieber mit Branes an Us ber jeht gogen ben Bind ju fpielen, angerben ift ber Boben jest febr gleit, burch ben genten Rogen, ber in ber

erften Galfte niebergegungen ift. Gin Girnfitob, den Dent fchet ihn war bas Tor Recfarous gibr, foott ber Salbreche für Bruckner unbaltfar ein. Alle weierer Serfiche finb jedech vergebens, benn bie Nedaraner Berteiligung lefte fic nicht mehr folgen. Mundenbeim bet begegen ned einige brengliche Situationen gu überfieben, fann aber mit Blud weitere Erfolge Medatous verhüten. Wegen Gebles laffen beibe Manufcheinen ftort nuchn, mit bem Colubpint bat Mundenheim ein weiterel Spiel mit nur einem Ter Unterfchied verloren, Der Schiederichten Grop war gut, foft ju genau, was aber die Galefer von Anfang en in ibren

219A. Mannheim-S. 23. Waldhof 1:2 (1:2)

Ordenfalls in der Ausgang gernbe biefes Rampfes inisiern eine allgemeine lieberraichung, als er auf bem Sin. Play flottfand und bie Prufemetbungen aber bas Sthlen einen Reibe beber Spieler bei Balbiof - unter anderm Bregings - eigentlich ben Boben für einen be-fimmt ju ermartenben Giog bes Bill, porbereibeten, Lei-ber ichetnt aber biefe allpemerne pipfologiiche Ginftellung unch auf die Bin. Mannichaft übergegriffen ju baben, bie ben Gier ifton allgu ficher ver lich fal. Das mare mobil ber eine weientliche Punft. Jum andern entpuppte fich aber auch bie Zatlache, das Robr gegen eine inflisch gute, sielbewuhte Dedung eben das nicht die Erfahrung und Rentine bot, die gur Dorchfegung eben nötig ift. Muf ibn allein, der intentio gebodt murbe, tann man nber bie Schuld nicht abmalgen, beum end geftern war, wie im Spiel gegen Rederen, ju bephachten, bab ibm eben die gefährligen, wendigen Berbinbungebitemer fehlen, die diefe tengentrieres Dedung ber Mitte gu verhindern inttenbe maren. And gehren batte BIR, bas Bed, auf eine Gefamilinformibe gu finben, die weit beffer als bie eigene war und die auch vom Mintefläufer (Brodt) aus in taltiger Beibe einen glingenben Ungriff wie Dedung fichenben Mittelpunft beite. Gemengen vernochlöfligte lange Beit ben rechten Glügel Langenbeln, es murbe gu niel gur gebedten Mitte gefpielt. Geis als Beuting auf bem rechten Lauferzoften bot far fein erfied Spiel Gutes, Batg botte giemlich mit ihm gu ichaffen. Eberfe batte in bem brungpollen, fampferiichen Beibunger einen Borten Biberpart, ber and feine Leitung gegen bonft allmidlich berabbriidle, und ju allem fam eine befrembenbe Umlifferheit im MIR. Ernbeifungetrie, bie beienbere in ber Ubwebe Echmitte jam Kniebrud fam und auch Berich mirunter merflich antieder. Der Uriprung lag aber eben in ber Buferreibe. Die Berteibigung follug meit nicht fo ficher und befretend ab, ale es norig gemefen mare. erben Der fag eine Sehlbefung Schmitts vor, und beim imeiten verliefte bie eigene Bertelbigung Berich bie Andficht. Ale Banges ber Bill, aber and weit nicht ben Gifer und Rumpfgerft Bielbhold, und als bie Coche Gil venlaren fand, brach auch mieber die frühere Lopfiefigfeit unb Nervofitht fund. Groot woren bie Bobenverhältnisse nicht gundig, aber dobjelbe gelt und für Waldhaf. Man ver-mifte das Leie Amgretten in jeder Boge, ipaten wirfte fic Langfemfett Remengine aus. Der Unbfpurt erfolgte in fuit. Ginen gofommenfolnt ber Mannicheft fab man felten. Balbhofe mitunter beies Epiel trug bagu bei.

Baldbaf mar in fait allen Buuften umgenelle. Un Lielle Bregings fiond Brudt, ber fier mefentlich webr leiftete, ale wern und vor allem bie einzelnen Spielfrafte eines Cturms gut herenzugleben mußte. Beibluger und Bals entwidelen ben Bug beb Ungriffs. Rementlich Beibinger geigte eine Energie und Ediebenichloffenbeie, bie mir ben Undiddag gab; Balbhof bat in ihm mehl feinem bauernben Rechibauben. Die Berbinbungeburmer, eer allem Defer, vergoben nicht bie Stubung ber Abmehr und ber junge Stiftling, bein mobi ber Turchialeg feblig, lighe fich im helbiptel gut ein. Die neue Annbuldper-telbigung Spilger-Bopner biele fich und binter ber ausgegeichneten Saufereribe und namentlich Bagner mar im Sieren entichloffen und erfolgreid. Biorlod leiftete eingelnen Momenten wirflich hercorragenbes, fo mamentlich bei gwei Ballen von Robe gegen Enbe. Safer nitbte ale Confee gleichfalls weit mehr els hinten und Mobel hieti 2866 ebenfallt giemlich in Schach.

Die Draunichaft bielt fich auf bie lente Biertelfunbe ban Soiel burchens offen, beherrichte foger linge Beit nach Settenwenfel bas Beld. Gegen Schlich unter bem mochenben Drud bes font ermachenben 2000., murbe legifderweife bie Berfeibigung maffiert, aber immer wieber ju Gogen ftoften übergegangen. Rach ber Gefamileiftung fiet Belbhof ben Gieg redlich perbirnt. Bilt einem gebheren Mumpfenmillen aus vorbdifferen Einftellung tann Bifft, bie Rie berlage wehl wieber auswegen. Ritmm . Difenont, als Spielleiter fubr von Anfang an energifc burch und befirte bie Ente auch unter eridweiten Umftanben in ber Band. Beine rund 6000 Perfonen. BiR .: Briid; Cofifeiber, Comitt; Geis, Remengin,

Eberie: Lungenbein, Steifdmann, Bobr, Gerlinger, Coich. Belbing: Morlod, Spilger, Singner; Mobel, Brudl, Cober; Belbinger, Cfer, Billing, Vennig, Balb. Beiberfeits werben infolge bes glutten Sobens Durgelegenbeiten ansgelaffen. Weibinger erreicht mit fampfem, entichloffenem Banglideb in bie rechte Ede bie Jubeung, Gin

Streffell nen Balg finder frage em Pfoffen porbet das Biel 0:2. Roch nor ber Paufe tame Riche einen berochneten Strafboll Gleifdmenns ficher eintopfen 1.U. Rach Soltenwechfet bat Balbbel lange Zeit mehr vom Spiel. Beifch macht verichtebene Balle Birtbingers un-

icablid, ber fich ale ber am meiften und beiten ichteftenben Gillamer beiber Angriffereiben entruppt. Gegen Schlas brangt Effe. finet auf ben Unftaleich, boch bie Brilidet dedung und .Abmehr pariert bie menig gefchloffenen, unb gum Tell auch topffofen Ungeliffe.

August Muble.

08 Mannheim - F.G. Kiechheim 3:1

Ter Neuling der Rieinbeglefälige, die 3.0. Alenderm, betint nicht die Rede ipleien zu lönnen als Riederm, betint nicht die Rede ipleien zu lönnen als Riederm m. Bertalt. And im getätigen Eriei gegen den Kollegen sonlegten im Kommelin lad man diede Seinmannen Wieder dem der Anderen Linder der Anderen Anne der Anderen gescheit gegen der abermalis den ihr andertenden gescheit Wiege, aber deller iehlte zu in allen Reihen an einem gelöhlichen Renacht. Go blieden indigtich einige Umgeschlichungen an ermalben. Cana überragend biett fich der Terführer Anch der mit einer Riedenden den erfte Tor-Linge Gade krap michte. Von ihm finde eine gelöhlichen keine die Gesche krap michte. Von ihm finde eine gelöhliche State biete biete Geschingsfiert und vor allem duch feine impontetende Unide, zu gefällen michte Tie Laufer beiter fich michten den hier kingen geschlich auf genöhnen. um auf liche Art dem ein heiferne Tiaghalten au genöhnen. Um auf eile Brit dem um bes derem Dien den Anne der Rieger belotze wird, denn dieffer die Gestern Riegericht die Gestern Dien des Rieger belotze wird, denn dieffer die Gestern micht erjotze auch erfore.

3. de Se auch diedem Statenen aber Gazuma, fam trum 3.6. 66, auch biesmat wieber obne Carring, fam tung

pied, is, auch biedmat wieder ohne Carring, tam trop des eigenen nicht au werkennenden Clapporreite nicht in Aadri. Nam ind ninrende ein befonderes Juliammungstellen des Admires, des in des Kong projekts mehr eindernachte des Admires, des in des Kong projekts mehr eindernachte Geldmens des Kongert an und det gelchiede ein gerröfenes Bild. Bei dem nichtigen ind wir vertieternd finnachen Thiel der dem nichtigen ind wir vertieternd finnachen Thiel der dem nichtigen ind wir vertieternd finnachen Thiel der dem nichtigen ind des famien eigenellich auf eine folischte Henler erfelten, wenn an ein einfoge aute Ginpellekte beröher erfelten, wenn an nach Diefe noch einde Aleiden zu geden. To noch ziennätzt ein Ekwier Beitern auf der fich namentlich in der gobellen Hielen auf der entfallektenden nicht von den körigen II Epielern auf des entfallektende nicht werden Diefe Diefe. Diefen Telefens auf des entfallektende nicht und Tode gerichten Diefer, willtern Spieler, willtern das fibrige Teau nicht Abdunden weit aucht blieb. Ties mit gene Teau mit Abdunden weit aucht blieb. Ties mit gann beleinders vom Tode auf diefen. surflid blief. Dies muß gens belenbers eine Etwen auniel Rombingtion frieb, gelogt werben, Euch ein Plage-tanich milden Teufel und Thechald, an Siegum ber greit, ben Galite fonnte feine Befferung beingen, Ris Schiebe-richter best fatten Treffens, dem nur eines 200-200 3mberedeulen anmehnten, tonnte Wattab. Raiferblamern

arfallen. Der ine oft fielen durch & farie. Taufel I und Grab, für Riechtein burd & Garifrieb. Ch.

Weitere Ergebniffe

Berbaubofpiele in Subbentichland

... wope Rorbbapern: WEB, Rütnberg - 1. 3C. Murnberg (20. 0.) 1:6; Bin Jarib - Cp.Ban. Burm 1:5; Bapern Dof - Burgburger Riders 2:4; 36. Banrentii - BB. Warsburg 1:11

Grappe 28bbagern: 239, München - Banetn Minchen (20, 9.) 1:1; 1800 Minchen - Tentonia Munden 3:0; Bader Munden - Schwaben Angeburg 0:9; John Megeneburg - Bid, Ingolfiabt 19:0 Gruppe Buritemberen: Germania Broblingen -

&C. Pforgheim 2:5; Bin. Gelibronn - Bie, Sinteenri 8:5; Stuttgarter Riders - 36, Birlenfele 0:0; BB. Buffenbaufen - Union Bodingen 1:2. Gruppe Bieben: BC. Freiburg - Rarleruber 3B. 1:7; Bhonig Rarlernbe - 30. Greiburg fit; Sp.C.

Schramberg - 38, Daftett 2:0; BE. Billingen -BeB. Rartbrube ft. Gruppe Coat: 3ft, Pirmafend - 3B. Carbriden

fil; Baruffia Neunftrchen — Bifft. Virmajens 2:2; Sir. Saarbruden — Bifft. Tillingen 7:0; Saar 60 Saarbruden — 3C. Idar 8:4. Gruppe Main: FC. 00 Canan - Union Rieberrad 1:1; Eintradt Frantfart - Germania Bieber

11:0; Co.Bag. Bedenbeim - 328. Frantfurt 1:27 Offenbacher Riders - Ros-Beift Frantinge 8:2. Genppe Ceffen: Wormatia Borms - 388. G Mains 4:0: 242, Ren-Jienburg - 30. Bangen Pill Biftoria Urberem - 23. Wiesbaben 2:0,

3n ber 24. Minner trate Geld miebre ein und mar bet Urbeber bes wierten Troffere, ben Raumbonia bei felnem Bulptel eraleite. In bee 20. Minute fiel bann ber niele Sublet erakelte. In des W. Mienie feel dann der utlie unitateinde Angeleta, Raundsprin erzielte im Aurd eint nute Leitung den lieften hingeln. Gescher Jadech den fich indentaler weider der dentichen All ausrendenden Zuschanderwollen, delchnien die Leitung. Bar es auch fein Etag, fo ged wan lich ded mit delem ihnentidieden guftenden. An eine Menderung diefes Etandes dechte man in der 20. Mienie nicht mehr. Trepdem benater die Legie Minner den Deutsche der in die der del der in nach dan Stage und feiner Den Gestellen Getten. Gestoff ih einem Spinler umber nach dadung ergebende Lexaling murde von Meisel zum der fich dadung ergebende Lexaling murde von Meisel zum der fich dadung ergebende Lexaling murde von Meisel zum den der fich dadung ergebende Lexaling murde von Meisel zum den der fich den Mindelen der fich Eingestreffen, für Orberreich vermenbein, fich Stirber-ametif beenbete bie Pierte bes Echroberichten bas Spiel-und die oben noch begeiterten Inicanar vertiefen berti-mitte ben Alas.

Handball-Länderspiel Deutschland-Desterreich

Deutschlands zweite Riederlage - Defterreich gewinnt den 5. Landerkampf 6:3

Subbruttelants handballhochung Darmitabt finns am ! Sanntag nicht in bem Mabe im Beichen bes groben Ereigniffed, ale man erwortet baite. Darmftabid große Santonligemeinde icheint bie Maknehmen der DEB., in Darmftabt eine Berliner Bannicalt mit einem falbentiden Spieler fotelen gu teffen, nicht gu werfteben. Der Musgang des Treffent bet ber Wenge icheinbas recht ge-Die beutiche Manufchaft erreichte nicht im entfernieften bas Romen, bas man ben ihr ermartet batte. Die erflitt eine bunftaus verbiener Mieberlage. Die Ouferreicher intelten ungefünftelt und probutite und ver alles Dingen eifelg. Deutschlenbs Berteibigung friefte mer Bulummenbang und Gebnung und bleiv leiche bober verfleren fonnen, wenn nicht ber beutiche Lormann autgegeichnet gebalten botte. Butebaridten Ruegers.Riin leitete ben Rampf unt erma 4-3000 Buichenern Torreft und einwandfrei. Ceftrereich lag ichnu an in Front, als Dearfcliand fein erfiest Zor ergielte. Roch ber Paule fepten die Cofterreicher jedem bentichen Treffer ein Dor enigegen. On ber legen Minute bellen, unbbem fura verber bie Deutiden 3.3 ausgleichen Connten, Die Gofte einen twappen Wieg ficher,

Spielverlauf

Rach dem Ciemurich ber beiben Mannichaften murben fir burch bas Spielen ber Rattonalhomarn begrüßt. Oberangermeifen Multer firt beibe Etranfceften namens ber Stadt multemmen und bie Bertreter ber DEB. und er Cefterreiciffen Gantfollverbanbe ermiberten. Bem Ereffen gubnte eine Meibe ein Bertreiern bes Cinates und ber Stadt bet, u. a. ber befilbbe Stantaprofibent

Des Treffen begann mit einem druefchen Engriff, ber balf Deutschland an einem delin aber abgestoppt munbe. Die beuriche Munnichelt feng folgte Deberreich burd Pormein.

folede und fand fich auch nicht giefammen. Rachdem Cuchra mehrere Gaden geftallen bette, wurde er in der 18. Minute burch ben borrertdiften Sturmführer Meifel jum erben Wale geichlagen. Der Renty ging reiter. Biobrend Teurichlaubs Engriffe fon ausnahmstos an ber Dierrei-Seiden Bertebbigung gebichellten, mar bei Denifolanb Uneben mehrfoch ber Retter. Jum I. Male mobit er aber ben Bell aus bem Reg beten, als ber Pferreichische linfe tonier bie genhe Todlung und Abmibr umfolette, Freilteb und bem freifiebenben und unbefohien Malfel ben Bind Weifel erheht auf 231. Om beutichen Bruren fam fest Raumbunta gu einer Turgelegenbeit, icon aber an die Batte. On ber 27. Minute-Lieft Gerloff ben ofterreichte ichen minthaufen freifnufen und bas britte Eur ernielen, Die Bufdener wandten nun ibn Guterelle ben Galten gu und femerten biefe an. En erber Pinte mar men bartiber verftimmt, bab bie Berliner Entemer ben Darmftitter geid, ber noch ber eifrigtte war, bei der Berteilung ber Balle collig übergingen. Eine Minnie per ber Poule feanie Ruumbunia enblich auf Bortage von Schlegel ben erften Treffer für Denifdianb ergielen. Duibgeit Bie fitr

In ber gweiten Galbgeit griff Deutichland mebr an Bebel eine Ude ergmingt, wird Beid verlebe unb inclut mis. Gir ibn tein fein Rintbamerad Berreffeiten. Da bei ir Strute tommt Dentifilent burch Brandunia ju feinem gmetten Gegentreffer, bem ausnahmeneite ermat ein ichnes Jufemmenfpiel untauseigungen war. Cefferreich ermiberte lefort mit einem Produtor Berifele, ber mieber einmal freigelaufen mar. Cefterreich leg wanmehr mieber mit ? Teren im Berferung. Ein ausgezeichneter Alleingang nen gabel neg-balf Deutschlans an einem beitern Treffer, aber wieder

Die Geerschau der Badischen Turnerschaft

Meanifubrung des Filmes über das 15. Babifche Landesturnen in Mannheim Ein hervorragender Film - Ausgezeichnete Werbung für den Zurngedanken

Die babiichen Turner baben fich in ber Beit vom f. bis 11. Muguit im Gturm bie Bergen ber Mannbeimer Benbl-ferung burch ibre munberbare turmerifde Arbeit unb burch ibr muberhaften perfonlichen Berbalten erworben. Die Tage bes Burnfeites merben in Maunbeim noch lange nochflingen, noch lange wird man aber biefes turnertifte Erfeben iprechen. In überaus gefchidter Beife bat ber Rreibpreferente Brufeftor Er. Gilder Raribrube mit Grieb-rich Raltenmallner Mennheim Bhotographten über ben gangen Berlauf bes Turnfeftes einen Gilm gebritt, ber bie Ureigniffe des Lanbesturmen für immer bilbhaft felt-

Es mar eigentlich eine Selbfreerftanblichkeit, das die Urantinbeit vang des Pilmes in ber Jelbabt felbft hartinbeit. Die Uranfinhrung erfolgte am Samding abend in der großen Turnballe bes T. B. Mannbeim von 1816. Beit über 1000 Berfonen hatten fich eingefunden, um ber Geftrage bes 18. Babifden Laubesturnens nochmals im film mitguerleben. Rach einem Biebervortrag ber Gan. genriege bes I. 31. 40 bies Mailsgreichtebirefter Dr. Bollontbile Und bes T. B. 65 Manufelm millemmen. Wein befenberer Dant galt ber Burgericaft von Mannheim, die den Jurnern eine ibernud grube Gal-fren ublich aft entopgengebrecht babe. Die abiallehende Stung des houptambichuffes fur des id. Rodiffe Landes-turnen, die vor ber Uranfiftbrung abgebalten murbe, habe gegeint, deb bie Enruer ihr heft aus eigener Araft durchgeindrichen Die von ber Stadtverrealitung in grobangtger Beife bur Berfugung geftellte Ga-rantie brauchte nicht in Anlpruch genummen au werben. Dieje Talfache muße bejonbers bervorgehaben merben. Es fei ein ftolges Gefuhl fur bie bablichen Turner, bas gest and eigenen Mittelle geifcoffen gu boben. Derglichen Danft fprach ben Biebner bem Schöpler bus Filung, Brofeffor Dr. Sifter aus, ber ein Wert guftenbe gebrocht babe, bas in jeder Sinficht greignet fei, für bas Sabiiche und barüber binaus für bas benfiche Turnen ju werben. Die Er-innerungen au die Tage bes 8.—12. August werden wasgenalten. Mannbalm fei bumals bie Etabt ber

ită.

Durfier Dr. Gelich er mies furg barauf bin, daß blen ber 2, Gilm ber Turnerel fet, bem er gufammengeftellt babe, Beim Turnfefifilm von Rola im Jabre 2028 babe man bir turneriiche Arbeit nicht gang fo ftart beriidlichtigt, wie bie landichafelichen Goonbeiten bes beutiffen und bebilifen Beterlandes. ... Befanntlich wurde ber erfte Gilm auch in ber Turnbelle des IB, 45 uraulgeführt. - Beim Gilm com Bab, Banbesturnen Sabe man ben allergrabten Bert auf die Darbellung der turneri ichen Arbeit gelegt, um ben gilm auch als Lebr- und Lernfilm für bas Turnen felbit vermender ju fonnen. Den feilm als Berbemittel fonne man bente nicht mehr entbehren. Der erfte Film babe ichen liberell großen Untlang gefunden, bestentlich iet es möglich, daß ihn fich diesentl alle 75 000 Milglieder den babischen Turnfreis es anfeben. Gein Dant galt allen, bie am Juftanbefommen des gilms mitgemirft fieben, vor allem dem Berfehrsvorein Mannheim, der einen pracitigen Werdeillm von Mannheim gur Berfügung gebent hat. Dit bogeiberten Borten gab er bann bir Muffahrung bes Turnfeltflimen frei.

Der Film läuft

Aurg und treifend wurden Die Buichnuer in ben Sie tmaltunganpparat des 10, Babilfien Tur-freiles eingeführt, Richts Mebeefinifiges, feln annotiges Beimert, furg und flor, wie es bie firt ber Turner Ubenfaupt ift, erfolgie bie Ginfliftung. Dann jogen Bilber unferer Seimatftabt Rannbeim an uns verfiber. Dam fab in recht wie icon Mannheim eigennin ift, Trop babliotider induftrieller Berfe nichts von Dred und Bus mel Dr. Gifder in feiner Ginleitung ifion befonbers bervorfied - Das Edlog, ber Bafferturm, Friedriche plat, Dateneniagen ufw., sogen in bunter Bolge vorfiber. Ein gemiffer Gtots tlang aus bem Beifall. Mancher wirb fich erft burch ben Silm ber vielen merborgenen Changelten in Danngeim bewaht geworben fein.

Bille und Rraft feiern ein Geft

Lantet die Einleitung des eigentlichen Turnerfilms. Die Turnerfodernige fahren ein. Arrabe liegt auf allen Geschleten, die Turner federn des Gematende. Mie feldernerdendelen, die Turner frauen fic dem auf das Kommende. Mie feldenerdendelich vielleit ich alles ab, Dier desmartide war ihne einem Etablich in die ungeheure Gorardelt, die alleiter werden mußte, im das gange deh reihungsles furzigieren zu konnen. Son gang Goden frosen Anderen für woo Turner ein, von Wannbeim, hetbeiderg und Umgedung naberen ein, von Wannbeim, hetbeiderg und Umgedung naberen dier mod Turner ein ihr fie leiche nicher erzeicht werden dürsten. Winen Riefenderried baste die Geralendedde in deweiligen, die allein 7884 Bergindisungskrivten für die Turnspflägge ausgeben mighte Aelertich und erzeichen die Hannerüberge ausgeben mighte Aelertich und erzeichen die Hannerüberge ausgeben mighte Aelertich und erzeichen die Hannerüberge ausgeben mighte Aelertich und erzeichen des Schloffen. Eine und der Arabeit der Meden teusten durch die Mach derpenkerable gebei der Rockeln teusten durch die Mach Gespenkerable gebei der Indeuen der Andelinfener durch die Etraben. Alassmenn Bing ber Andeltroger durch bie Gtraben, Glammend ben die Andeln im Chlobbol gulammengeworfen, um

burt langfun an verlafden. Gumbel . Enrunrifche Sobepuntte maren bas Gingele und dar Bereine Dopepunte waren im Stadion. Der Gilm geigte fo recht, wie groß und auch grobertig die Arbeit im Stadion war, Gin Kruner der jurnerlichen Sache bei die Mulnahmen mit Enft und Liebe geleitet, das geigte fich betwert und immer wieden. Rebermaltigend waren bir Britter aus dem Bereinsturnen, zu dem 276 Bereine ausgestellte meter

neigeben maren. Det l murde furg bie Mebeit ben Baupt- und ber Unieraudiftuffe angelfiurt, bie für ban banbelturufen gu leiften mar. Richt enbenwallenben Qubal fester ein, als ber 1. Gieger bes 18-Rumpfes, Rarl Bontg, IR, 66 Mannheim, und der Gieger des 12. Rempfes, Efchmei-Pforsbeim auf ber Beinmanb erffienen. Reine trodene Darfiellung, fondern immer Canberausichnitte aus ber Arbeit, and bem inenerifden Beben.

Die Geftalige burch Mannheim

machten auch im Bilbe einen gragortigen Gin. brud. Freudig gebimmt und dech wohlgenibnet augen die endlofen Reihen der 10000 Turner burch Mannbelm. An biefem Tage war Mannbeim Turnerftabt in beber Sinficht. Beifer und einbrudsvoller als burch bie Reftange mit bet nambrangenben Angenb am Soluft in großen Omnibuffen, barie man für bie bentiche Anzulache nicht merben fonnen. Geberunte aberbanri war bann bas Chauturun auf ben Renumbefen mit Siegerebrung von ab nos Buldauern. Budtig und eindetuglich munde bier turnerifde Arbeit beman-Briert. Hevergehilch ber Mufmarid ber 800 3ab. nen in breiber Gront über bie gange Rennwiefe, bir Uebungen und Bolfoblinge ben Tarneriunen und nicht gulept die Daffentenlenfibungen ber 7000 Turner. Stillfinnd beim brutiften Turnen gibt es nicht, Sormarisbrangen und Lebhafte Bejahung bes inrneri. Iden Gebaufend fem greabe bei bielen Echinfiffe birm jum Anbbruf. Combolifc ber Bufammenichtni gur Stegenebrung. Freudig und fiolg belliegen bie reden Sieger das Bobium, um bort ibren Rrens ent-Segengunehmen. Mit bem Liebe "Bem ber Ingenb Ibeale noch bas Leben nicht geranbt ... erfolgte ber Abmaric. Ber not bod nob beilig ochtet bentiches Bert und bentfie Rraft, ber fei allgeit milltommen in ber Deutschen Rutnericafr", lautete He Schinfmerbung.

Der Gelm is abgeralt, noch benft men über bas Gefebene nuch, bas bie Sindrudenem Landesturnen feibit ned fart pretiefte. Benn man en bem gilm fruit ichen mil, fo fann man nur feftftellen, bag ber Rreisperffe-

wart Profesor Er. Gifder Sch mit biefem Gifm felbit übertroffen bat. Er fint es verftanben, bas Gefdeben bes Benbesturnens in einer Mrt und Weile fenguhalten, Die volle Anerfennung verbient. Dicht auf Riebenfachlichfeiten fam es ibm an, fonbern nur auf ben hauptgweit,

für bos bentiche Turnen gu merben

Burch die Andwahl ber Bilber und die Bufaumenftellung der Reibenfolge fint er den badifchen Turnern einen Werbe-film geichaffen, der überall belle Begeitherung bei den Turnern andlolen wird. Diele Anerkannung mige ber verblente Lobn für Dr. Gifcher fein, ber es verftanben bat, nicht nur für bie Turnerei, fenbern auch für Mannfeim im gangen Bende ju merben. Geng ausgezeichnet find bie Anfo nahmen, die nen Friedrich Mosten wallner Bannbeim gemacht murben.

Bir mir erfahren, mied ber Turnfeftfilm am nachften Suntag pormittig im "Wloria.Palag" noch rinmal mufgeführt. Alle, bie am Sametag abend feinen Play mehr finden fompten, wird fo Gelegenbett geboten fein, fich ben Gilm angufegen.

Denne fährt feche neue Beltreforde

Er überbielet die Bestleiftungen bes Englanders Bright

Unter Anificht bes Ganes Gubbanern: bes AD'AG. wurden am Cambtog icon in ben früheften Morgen-ftunben die erften Beefordverfuche für Motorraber auf der Ingolftäbler Landurafie bei München unternommen. Befanntlich gelang es por furgem bem Englander Bright, Genned potjährige Beltreford: Beitungen in ber itarffren Rategorie über 1 Rm und eine englische Reile mit fliegendem Start au über-

eine englische Meile mit fliegelbem Statt ih überbieten. Tron Giegenwindes auf der Rücklabet war gleich der erste Bertind des Milnehener BREBnahrers Ernst denne von Erfolg gekrönt.
Er erzielte mit einer 750 cem BBEB-Molchine über 1 Am mit fliegendem Start eine Durchlichmittszeit für die Oine und Rücklahrt von 16:20 Zefunden (221,388 Stundenfilomerer). Die leite Richordleikung Brigibd, mit einer 1000 cem-Maschine erzielt, iand om 220 200 Sibkm Much über die englische Melle mit auf 220,990 Sibtm, Much über die englifche Meile mit fliegenbem Einri ftellie Benne einen neuen Reford mit 20:38 Sefunden (210,618 Sibtm) auf. Dier lautete Die Belleifrung bes Englanders 218:180 Gibfm.

Der gweite Berlind mit einer 500 ccms2198286 Maichine mar gleichfalls von Erfolg gefront. In bleifer Rategorie beltand ber alte Beltreford ben Eng-länders Demly ichon feit langer Zeit und wurde nun non bem Deutschen um polle 12 Rm (17:00 Gefunben) perbesset. Die Süchileitung über eine englische Meile brachte der Müncher auf 28:30 Get. (206,200 Stoffm.). – Da die bioderigen Besteifungen mit einer 1900 com-Raschine ergielt wurden, gablen die Reforde Dennes, die mit einem ichmächeren Motore rob aufgeltellt murben, für amei Rategorien.

Golflanbertampi Dentigland-Golland 7:2 Bu einem großen und für den bentiden Wolffport befonders bedentiamen Erfolg gestaltete fim ber am Countag in Franklurt a. Di, anegetrogene Lanberfampi Centidiond-Dolland, Die Golfander, die mit ibren gartien Spielern aur Stelle maren, murben port den bentichen Golfipielern perdient 7:2 ge-

Ricardo Tennismeltmeifter ber Berniofpieler Tenniswelimeffer ber Bernfolpieler murbe in

Borelt Gill ber Amerifaner Richards, ber im Ginale ben tidechifden Titelverreibiger Rogelph 2:6, 10:8,

Nurmi in Berlin

35000 Jufchauer beim G. E. E. - Ladoumegue fchlagt Dr. Belger Ruemi und Garvinen ohne Gegner

Die Berfiner Leichtathleitiffailen fand am Sonntag mit dem Indernationalen des S.C. Chartonenburg einen mit-digen Abichlus. Ueber 25.000 Jusch auser — für dentiche Verhältnille ein iensationeller Reford — wohnen auf der neuen Viahaninge am Babntel Lichfamp den Weit-fampfen del. Zas Beiter war felte findt, zu Segian ichen logar die Sonne, mit Wefordleifeungen war ellerdings in-loige den fiarfen Bindes von vornderein nicht zu rechten.

Dus mit Spannung erwartete Insammenterffen bes Granzofen Laba um agust mit bem Weitrefordennnn Dr. Gelber-Sbeitin über 1860 Meter enbeite mit bem flaren Sieg bes Franzofen. Mit fiber 20 Meter Borterung irtumbierte Labaumsgne teicht in 2003,7 Minuten vor Dr. Gelger und Riener. Der Charlottenburger Wishmann vermochte auf ber balben Strede nicht bem Tempo

Mit großer Ueberlegenbeit gewann auch Aurmit das 2000 Meinerschaffen. Die frühliche Geftbellung in diesem Kampt war, das nicht einer unierer besten Langfreckensäufer wit dem Glunen auch nur einigermäßen Scheitt zit belben vermocke. Die er wa na führte die erden 1000 Meter in 2053 Winnsten, geschot von Murmi, Politi und den fich bis 1500 Meter. Tann murde er von Beitr abgeton, der fich bis 1500 Meter (423 Minuscu) en der Spige bescheit, Run übeit Murmi die Zeit für gekommen und eine unwiderfichtig in Arant. Betri, der Turner Spring ging unmiberfiestich in Geunt. Betei, der Auruse Spring hielten fich beider dem Almnen der 2000 Weiter in \$100,5 Minuten bewälltigte, recht achtbar, ohne aber verbindern ju fonnen, daß be von Kunde zu Runde Baben einbuften. Im melieren Abftand führen Diedmann und ber Gibe bentiche Delber eine gwette Gruppe an Necht frufe Bereinger waren bie Frangolen Migt und Bebbart, von benen lepterer fegar von Nurmt jum Schlich überrunder murbe. Rurnt gewann mit 100 Meter Sorfprung in 16:18 Min. von Betrt und Chring.

3m Speen werfen, ber britten internationalen Ranfurerens machte ber barte Gegenmind Referdwärfe unmöhlich. Go mußte fich ber Wellouft ben bieg begingen, gweiter murbe ber bentiche Mether Barfer-Konigoberg mit final Recer, mehrend ber Befordmann Beimann-Celujia mur auf 1848 Meter tam.

Mit bem Rurmischauf hatte bas Chortick febren Dobe-

Mit bem Aurmistan! hatte bas Cportjek leinen Döbegunft überschriften und ein großer Teil der Jusquarr
verlieb ison vorzeitig die Rampfballe. Einen ihhonen kant
noer 200 Meter lieferte Bachneger in 23 Sefanden. Gilmeiner versichte vergehlich, ieinen Bereindsamtraden zu
überhoften, nöhrend Engelkerdt aufgab. Die 100 Meter wurden ehne die Hannever beendet, da Gilmeiher zu erwurden ehne die Hannever beendet, da Gilmeiher zu erwurden ehne die Hannever beendet, da Gilmeiher zu erwerden ehne die Ausgescher nach ab Meter aus der Bediivrang. Der Turner Pflug fam lamtt mit 11 Sefunden
an einem billigen Arfolg. In Schneiendeit des Echneden
Weiterkon bolte fich Too boch den Sieg aber 200 Meter
Vollerkon bolte fich vor seinem Klubsamcaden Weih und
Pangwald. Ten Metelt prung licherte fich der Gamburger
Rocher fam. Eine fehr nöhige Ungelegenheit waren die
Riefelnertbewerbe, die fämiliche Wennschaften mit Erfah
befreiten.

Großer Opelpreis der Pjalz

Sieger Schmidt Zeiefenheim in 5:55 Stunden

Mis lentes biesjabriges Strafenconnen um die fethbegehrten Opelpreife murbe ber Grobe Opelpreis ber Bfalg burch ben bem B. D. R. augehorenben Rabl. Gerein Munbengeim jur Durchliftung gebruft. Erfreilich it aber, baft bas gelb, bas fic bem Starter in Starte von 26 Mann hellte, wirflich auserlefen mar und eigentliche Berfoger

Das Mennen, bas uber 180 Rm, Uel, mut ju ben ichmetften genihlt werben, Die je in der Pfals geführen murben. Man verzigeite biebmal barauf, recht wiele Srifigiften an berchiabren und fab ben heuptgwed ber Bubrt barin, bid Skaterial auf feine Ganbillibt ju prufen, Dis Johannesfreng mar bie Strede mit Steigungen reichlich burchient, foden blefer Teil ber Jabet an bie Teilnehmer bie aller-grobien Anforberungen brilbt. Dier wurfe bad gelb immer mieder gerriffen, co gelang ober ben Abgefallenen ftanbig, ben verloeunen Boben in ben Ebenen aufgabolen. Uemertenswert ift, bag biefe, jum Teil febr langen Stelgungen nem einem Großtetl ber Gabrer verbaltnieminig leift be-maltigt murben und bie abfallenbe Strede bid Canban in einem fold icarfem Tempe grfabren murbe, bab eb ber Cherfetiung toum muglich war, bem gelbe zu folgen. Die Publifumbbetelligung in ben einzelnen Orticheften war überaus rege und an Anfenerungsrufen und begeifterten Borren ledtte es nicht. Der ichmere flamel wickelte fich auf loigender Strede ab: Mundenbeim — Wegdorf — Dürfbeim - Rallfindt - Gerebeim - Granftabt - Eberibbeim -Reunfrechen - Rniferstautern - Johannestrens - Minnfet - Munmetier - Albergmeiler - Godenftein - Ban-ban - Cverbodient - Beingarten - Sorver - Mutter-Radt - Manbach - Munbenbrim,

Das 26 Maun lierte Geld, bas in einer Rlaffe abgelaffen nurde, neutles um 7 Uhr Mundenheim. Das Anfangs-temps in 40 Am.; als erfies Deler muß Borp Rasjersfaulern mendbleiben. Magborf wird 7.18 Ubr puffiert. Bin Giurg von Riebetich-Erntigert gehr gut ab; nach langerem Rampt tonn er ben verlorenen Boben wieber aufholen. Durfbeim mirb 7.35 Uhr erreicht. Die erfte fcmere Prulung beftebt in ber Ueberminbung ber Ungfteiner Steigung, bie aber überruldend leifts mir 30 Rm. Geldwindigfeit übermunden murbe. Den Beinurt Rullfindt erreicht man 7.48 Ubr, offin

bağ fich bis babin eimas befonberes ereignet batte. Bel ber nodben Steigung fallt Schwarp-Mains ab. Das Gefall bei henrbrim wird gu einem Sprengverfuch unsgenunt. Diefer gefingt auch, fodog bas gelb and bert Eruppen bebebt. In man aber an ber Spipe biefe gunftige Gelegenbeit nicht mabraunehmen verftand und bie Jahrt verlangfamte, infob ch bas Gelb mieber gufammen und erreichte gefcitoffen um illhr Granftobe. Abgefallen maren bis bichin Riebatich, Silbert-Friefenheim, Genetber-Griefenbeim, Brenn-Raiferstautern, Siefc-muffurt, Muller-Maing: Die Coipen-gruppe beftand nur noch and 15 Jahren. Wells-Raiferslaufern und Gannefles-Raiferelautera, bie vorübergegent abgefallen maren, ichlieben wieber auf. Gifenberg mirb S.in Uhr paffiert. Das Gabribempe verringerie fich finet. ba man feine Realte anicheinent für weitere Gleigungen comen molte. Ramfen wieb 8.27 Uhr erreicht. Einige ichlochte Stragen, Die aber ala erfrentliche Ananabme gu regiftrieren find, und vericbiebene Steigungen verringeen ble Gebet. Den langen Stich bei Ratferstantern nohm man mit ftarfem Rrafteverbrauch, fobah es nicht Bunber nehmen fann, bab bas gelb ernint gesprengt murbe. Die ameite Gruppe beftand and Schmörze-Mainz, Rappold-Manubelm, Braun, Moter-Sailerslaufern, Riebnifd, Difbert, Rimmig-Stutigart und Gannelles, mehrend die Spigengruppe folgende 12 Gabrer vereinigte: Rebren-Stutigart, Welis Sailerslautern, Bogiergrauffurt, Deptig Baben, Milbe-Granffurt, Lerich-Beben, Daffnet-Stutigart, Obber-Granffurt.

Grant-Frantfurt, Griebler-Stutigart und zwei meltere Gafiver. Bu biefem gelb tonnen ale erhe wieder Stimmig und Bennelles aufichlieben. Gine unfreiwillige Gelleftung bes Belbes verurfacht eine geichloffene Babnichranfe in Enfraach, bas 2,55 erreicht murbe. Das Tempo ber 15 Wann barten Spige wird eines fcarfer, febalt Dilbert und Ihr pold etwas gurudbleiben. Ein erneuter Sprengverind jubrt jur Tronnung bes Beibes, fobah die Soige und Serbig. Beig, Griebler, Reggnt, Berich, Sallner und Suth bebeht. Bor Anlieptimiern noch fatteben weitere 7 Jahrer wieder auf, mabrend Diebren einen Nabbefeft zu behrben bat. ferstautern wird 9.30 fifte paffiert. Durch einen Rabbefelt follt und Septig garud, fobab die Spihengruppe aus ta Mann besteht. Die leiten ichmeren Steigungen bis Joconnedtreug ftellen nochmals an bie Gabeer die gebiten Mitproerungen, aber auch bab Gefalle ift bei ben naffen Etra ften nicht leicht ju überminden. Tropbem verfcorft lich bas Tempo gang enorm und auch bie fiberaus gablreichen Sur-ben tonnen teine Berminderung der gofet erzwingen. Gurne um Rurve wird in ralender Sallaber gemonimen, bebab man fich munbern muß, daß feine Stürze ju verzeichnen muren. Das Jelb, das fich bis Johannedfreus vollfammen gerriffen batte, ichtlest fich nach ber ichnellen Talfahrt wiemageren Babrer find auf der Strede m fteben. Wen unterlagt erneute Eprengverfuche, ba min fich gegenfritig gu flort beauffichtigt und feiner ber Sabret bas Difito bes grufen Reafteverbenuches auf fic nebmen mill. Annweiler mirb um 10.50 Ubr paffiert. Berübergellend vericorft fich wieber einmal bas Tempo, chue ban aber bamit eimas glibiliares erreicht mirb. Bandan wirb um 11.13 Uhr erreicht. Die Epipengruppe beftanb bier and fol genden Gubrein; Bedwer, Rimmig, Müffer, Griebler, Mubi-Stuttgart, Bannelles, Beif. Mogger. Die Berringerung ber Gobrigefdmindigfeit führt ju einer erneufen Berraebrung ber Spipengruppe, die man nicht mehr erwariel batte. Speger wird 12.06 erreicht, wo bie abgefallenen Gruppen bur Epipe auffelliegen, fobah biefe and folgenben 17 Blann

27ber, Schnidt, Rimmig, Berich, Beptig, Mopwold, Welfe, Gannelles, Griebler, Daffner, Mobren, Rogier, Grant, Suid, Plaier, Mild, Regger. Bon Spoper ab erriente fich nichts nennenswertes mehr. Max unternimmt nichts webr. um bas Gelb nochmale gu gerreiben, man ichunt fich für bem ber auch balb nach Sochfeld einfest. Itm 17.55 Uhr wird das Bielband puffiert, fobab tommerbin noch ober Durchiffattingeidmindigteir bon 30 Am. pro Grunde erreint mar, Steger blieb im Enbipurt überraldenbermeile Schnibt-Briefenbeim, ber ben Bavortien Regger auf bem gweiten

Das Ergebnis:

1. Gig @ dim i b t - Friefenbeim 3,25 Gib., 2. Regert. Buirid. I. Dd. Beift-Raiferstantern, i. ft. Branf-ftrantfurt, b. M. Rimmig-Stellgart, f. R. Berich Maben Con. ? Septig Baben-Cod, 8. S. Jamested-Ratferdiautern, 9. Griebler-Stutigert, 10. M. Mehren-Stutigert.

Die auf ber Bibelagonbeimer Rabreunbeite vergelebenen Baburennen ber Intereffengemeinfcaft mußten mengels Bevilligung abgefagt merben, mas bei ber Ungunit ber Bitter rung nicht mehr vermunbern tann.

Rurmi fiegt in Warfcon

Auf ber Reife nach Berlin ftelite fich am Areima Am der Rent nach Baden Rammen in Baricann ben Polen Veiftewicz und Anlocainffi eineut aum Kampf. Box 10.000 Zuschwert gelang es Anrent, ieine im Frühfahr in der polnischen Sanntstadt erflittene Kitcherlage durch einen glänzenden Sien über für beiten für beiten ber bei beiten bei beiten be die beiden Bolen wieder mertaumanten 3im bom Meter-Paufen gewaen nur biefe brei ganfer an den Shart, Rurms Abernahm von Aniana an die Gap-rung, verlor bald Perficuies und nur Aniacsinist vermochte ihm an folgen und lelbst die Hilbrung in übernehmen. Dem Endpurt des Finnen war er aber nicht gewachten und Rutum fieute in 14:54 por Kuloczinist (14:55,6) ipolniicher Metordi und Petste-wicz (15:20). — Rurmt und Dr. Velver wurden gorigens zur Trilindine an dem am d. Oblieber beite lindenden "Jean Bonin-Red" mach Baribeinna-

Eröffnung der Boxfaison in Mannheim

Bist. 86 und 08 Mannheim trennen fich unentschieden - Die 08 Javoriten enttäufchen - Guter Rachwuche beim Bist.

Nachbem enblich am 1. Geptember ber gattellvertrog gwifchen bem Reichhorrband ber Amateur-Borer und bem Dentiden Athleite Coormerband von 1891 in Rruft getreten war, tounte am Gambing abend im Rafino bie erfte Begegnung der fehrffien fübmeftbeutiden Bertreber biefer beiben Berbanbe feigen, Giner ber erfolgreichten Bereine im DEES Caper, ber Serein für Rorgerpflege non 1880. und der ftarthe fühmenbeutide Berein bes Reichaverbanbes, 2030, in Monnheim, famben fich gur Galfen Groff. nung bes Murnheimer Amateur-Boriporis gegenfiber, Die immer, fo mur auch biedmal ber Rafino-Goal bis auf ben lebren Plat belegt, mollte fich boch fein Bogiperte anbanger biefe großen Gport- und allerlei Ueberreichungen neriprodente Beranhaltung entgeben leffen.

Ben vornberein mubte men ber Bift. Dennichaft bie größeren Giegesaublichten gugefteben, gemal fich in mit spei Bunften burch das Uebergewicht Subers von vornberein im Rachteil befent, und ale bie Lindenfofer weiter burch das Andbieiben bes angetunbigten Barth ju einer Erfauftellung gegwungen maren, bie bie auf fie gefehten Soffnungen in feinem Dage erfullte. Babem entiaufchten biebmal bie Favoriben vom Linbenftef ftart. Bibler, Suber und Benberger fannten fich nicht to burchfegen, wie man es pon ihnen erwariet batte. Auf ber anberen Seite bagegen fab man beim BIR. gang vorzüglichen Rachmucho, Leute mir Drebling und Weifing, die gegen ibre an Routine und Erfahrung bedeutens reicheren Ripalen wie eine Damer ftanben und fich erft beim festen Gongtolog gefcliegen befennen mußten. Man bact auf bie weitere Laufbahn biefer jungen Radmuchtboger mit Recht febr gefpamut fein.

Den abwechielab im Ring amilieceaben Unparietiffice Eregelt. Sich und Werterid murbe ibre Tatigfeit burch bas außenerbenilich porteiliche umb zu lanten Proteftfundgeftungen febergeit aufgelegte Publifum feinedwegs feine gemacht, jobah man verichtebentlich wegen gu großen Larms mit Ramplabbruch rechneu mußte.

Die acht Begegnungen bringen ein Unenifchieben mit Sig.

Dos Troffen gweter Frugenblicher, bes Mill 68 Alberte junior und Berbergeri, das bie lieben fleinften Gegmer beb Programms in recht bollichem Gifer und ebenfoldem Draufgingertum gufammenbrechte, unb bas mit einem Buntifiege Berbergers enbeie, leitete nach einer Regriffinngamforache ben Bift. Borligenben Lubmig Grei gum Rumpf im Gilleg auf emicht fiber, ber Gnabte. 2008. und Wihler gufammenbeachte. Ber geht fofort und fide-big energith en ben Mann und foch ftete ben Bulltampt. loben 19., ber in feinen Afficonn viel gu laugfam mar, feine geffiechteten Schwinger nicht anbeingen fonnte, Erf gegen Ende mird eine leichte Urberlegenheit Bifiters bemertfor, ber eber wiederholt gu tief einfommt. Da ein Ummifchieden bem Beibungen beiber Gampier gerechter gemorben mare, mar man über ben Buntifteg Bifibera einiger-

Rampflos fammt ber B. i R. im Bentamgemich an ei Panfien, bu haber liebergewicht bringt. Im

Primarfampir wolles bann Daben feinem Gegner barch intenfine fnesst Dafenatheit mit Gewalt fertig machen, icheinere aber an ber areden Darte Dreblings, ber wit bielem aweiren Bantzle eine austrordenflich gute Borm wildennete. Am Erde Lam ber in Rechtsaufenlage begende Dr. feinem Gegner mehr bei in einem Anfabeten war es joboth au fodi. Buntificaer Guber.

Im Bebergerunde gefand man Wolften politika gropen

legenbeit is a be b flaver ficktur, jodah sein Vontilleg trop ber flavsen Broiche vollauf in Cribnung geht. O an bid ub B.l.D. machis in Kamel argen 3 i e- mex-is im Galbid mergen bet in kamel argen 3 i e- mex-is im Galbid mergen vir artistante, in ber ihm nur ein Riebericklag cretile. Die zweite wunde, in ber ihm nur ein Riebericklag cretile. Die zweite wurde zichn zum Berhängnis für den Vil.A. Worrer. Drei schnere Explireller reiben ihm den Kohen von den flühen, oder erk nach dem vierten lieb er sich andenbern. Auch bier wurd ein Köhruch am Wahe armien.
Der Kampl im Schnerzenich, dem man mit gröhten denbesse entonerisch brachte sie bach in Thie alle den

Inierefe entgegenfoll, brachte fie bach in Thie bill ben Dien Benteifter 1800 und in Gieln muliter. R. ben TARO, Deiter 1900 gafammen, nabm ein einerwarter ichnelles Ende, Gieinmuller belle fich in Linthounloge gum Rampf, Thich fpringt ihn ruift und energlich an, um ben Eriften- und Reichmeitenanteriftieb auszugleichen, tammt aud einmal gut an den Mann. Ginem rechten Schwinger ren Thirb, ber Gt. leifte erwiicht, weber Gt, burch fr geben ab; babei glebt er fich eine Gufwerlebung ju unb ift fur die Golge nicht mehr famolichig, lobab Thien pum Bieger erffart werben muß. Beiber fam man fo barum, Steinmiller, ber bit in feiner Rumplomeife wollig umgo-

ftellt gu Saben icheint, richtig feben gu tonnen. fielt ju baben icheint, name bei beibe Mannichalten; moge Mit einem Sis teennten fich beibe Mannichalten; moge ber balb kaltinbende Radfamp! ber befferen Acht Gelegenber balb kaltinbende Radfamp! bei Melnitales geben. Sch. bett ju einer Richtigfrellung ben Meluitates geben.

MARCHIVUM

Die Medenspiele in Mannheim

Baden bereits in der Borfchlußrunde ausgeschieden

Warum Baden verlor?

Wicht immer bot Baben Pfuly-Zaargebiet eine berart große Chance gehabt, bei ben Enbfampfen um ben Debenpotal eine entideibenbe Melle ju fpielen, wir in blefem Johr, Much biebemal mar bie Dabifde Mannichaft unter ben legten Bier, aber bas Gitbef icien in boppelter Stulicht ben Einheineliden bolb gu fein. Bunadit fonnten fie in ber porgelebenen Aufpellung antreben, wahrend Rot-Weis Berlin - febr jum Bribmefen bes Publifums - obne ben ptoglich unpatlich geworbenen Geibenfpieler Preun und obne Elein fich roth erichten und auch bei bem Bertiner Ten-nisverfand Darp feblie. Dagu fem uoch ber uicht geginge Berteit, auf vertrauten Plagen und pur bem eigenen Publifum fpirien gu tonnen, aber bas alles gentigte nicht, um ben por allem in Maunhelm mit gienelicher Giderheit ermarteten Sieg ju erringen, pfelmehr mar ber Rumpf fchon mir ber vorlegten Begegnung gu Gunten bes Berliner Tennimpertandes entigieben. Eimas Bech mar mobl auf Beiten ber Ginbeimifden labei; Oppenbrimer itt unter einem "Tenniberm", verfpurte befinge Schmergen, aber weit fomerer fiel bie ichtedte Diapofitton von B e g e l ind Gewicht, ber im Einzel mir im Doppet entichteben unter feinen funftigen Beiffungen blieb. Ale Entlichnibigung fann man bier anfahren, bah ber noch junge Pforgheimer bireft vom Mire aus nuch Mannheim tom und obne genugenbe Trainingsmöglichteit fofort feine beiben Gptete befreeiten mußte, obne guner richtig warm geworben gu fein. Ale er lin gweiten Cap feinen Gingelfpiele gegen Oenbemertich ficherer murbe, mar es bereits gu fpat und bie Ummellume jum Topvellpiel gefang gleichiglis unpollfommen, jumal euch Dr. & nd & iften beffer gelpielt, fat ale an biefem Camitag. Dagu tam aber noch, bat hilbebranbe nicht recht in Edwung fam und bei teilweife febr guten Leiftungen boch auch wieber leichtere Balle verfchlug, fobas 2 lap. er nicht bie uftige Unterfillmung fant. Alle biefe Staffpren gutammen ergaben bann natürlich ben unter biefen mitlichen Umftanben taum vermeibbaren Erfatg ber Bertimer, beren beffere Toppelfombinationen ben entidesbenben And.

Mehr Buntilichfeit im Tennisiport

Das gmeite Ereifen ber Borfdbugrunde tounte am Camptag noch nicht jum Abicfuß gebracht werben, Gier fenn man bem Beranfielter einen Bormurf nicht erfpaten wenn man Spiele auf den Gamatag vormittag engefeb bat, dann mied man biele auft nach Dofflichfeit gur Durch-führung beingen muffen und biefe Moglichfeit war befitmmt gegeben. Ge burf eben nicht vortemmen, bes noch in lepter Minute biele ober jene Rongeffienen an bie eingelnen Mannichaften gemacht werben, Die nach aufen bin nicht ben beiten Einbrud erweden;; Beit gu einer reftlofen Parforgantlierung mor geneb genägend vorbanden. Co aber lieb men ben gungen Bormittag unandgenungt verftreichen und begann auch nachmittage recht gogernd, um dann enbild au einem leichelten Getelbetrieb übergugeben. De mor es eber feben ju foit und ale gar noch ein farger aber angenft befriger Regenschauer bie meißen Plife unter Waffer fehte. firt biele abermafige Bergogerung eine progremmgenibe Bernbigung nicht gu, Comost bie bereilde Anlage won "Griin-Geilt" auch biebmal wieber ihre vorpaglide Biberftanbelibigfeit und Beiterfehigfeit beitens bewien, fonnte ber boppelte Beitverlieft nicht mehr einge bolt merben. Der Borteil Hent nun entichteben auf Geiten bes Berliner Tennisperbandes, ber am Connag wohlausgerutt bie Enbraube bettreiten fann. Man wird in Safunft barunt bebocht fein miffen, bog einmal feligebente Termine auch eingehalten werben und nicht immer wieber Bongeffienen gemacht nub alle miglichen Conberminiche berudfichtigt werben, Gimes mehr Püntlichfeit fann bem Tennisipuer gemiß undis ichaben.

Bie Baben perlor

Mit swri Begegnungen Baben - Berliner Tennisverband nabmen die Rimple bes Gamblags mi eine gweikfinbiger Berfplitung ihren Beginn. Er. Gud b traf auf ben fungen talentierten. Gomen ter: ber Garleruber beberrichte gunachft bie Struction und füßrte ichnell 2:0; ber Berliner fam jun Ausgleich und bann gu einer 6:3-Bubrung, Mommald fpielte Dr. Buch überlegen und ichaffie ben Mubgleid, aber Edenfer tam bann fein Spiel mehr ab und linge 7.3. 3m 2. Gay fonnie Dr. Buche nur bas erfte Spiel gewinnen, baun fam Schwenfer gu feche games und bamit jum erften Bantigereinn für Berlin.

Einen auberft erbitterten Rampf lieferten fich Enbben und Bolbe. Der Freiburger führte im 1. Gab ichen 4:2, unie alex been auf bem eleiten sind meden Wish Atelen San nach mit bif abgeben. Im gmeiten Gap führte Beibe als Um ber glatte Boben obermuls on ber Entfaliung feines groben Laufpermogene binberte. Wer will es Tuiben neratgen, dab er ant einen Glabmedfel nicht einzehen mollie, da er in auch fur feinen Bertiand tampfen und feine Chancen to weit mie möglich mabren mußte. Weibe fabrie 5:3 und fatte bei 5:4 gwei unvermertete Sanballe. Dann aber flegte er mit 7:5 und bominierte im lesten Ges, all er feine in biefem Saft bart verbefferte Gorm mieberfand, Oberlegen mit Sil.

Bleich bert umfämpft maren bie beiben nachften Begennungen. Oppen bei mer mar band feine Armidmetgen beginbert und bei weitem nicht fider genng, um ben guten Berliner Balff folagen ju tonnen, der baun auch mit 6:2, fil ficher gewann. - Gebr gut fotelbe bagegen Rlopfer, ber par allem im 1. und 2. Gog glangenbes Ronnen geigte. Der 1. Cop mar ichnell mit 6:2 gewonnen, im gweiten tom Plegaer gut auf und mar auch mit 7:5 erfolgreich; im enticheibenben Gan fübrie Diepner Sit, bann aber bolte Riepfer gut auf und geigte vor allem im leuten Gpiel, als es 80:0 und With für ben Gegner ftonb, prachtige Leiftungen, bie the auch ben verbienten bis-Bieg brachten.

Huch bie beiben Gingefiplele ber Spigenfpleler bruchten Punfreiellung. Begel entiaufdie: Bepbenreich gewann ben 1. Guy febr ficher 6:0, führte im 2. mit 5:0, ale fic Benei aufraffie und gleichzog; bei 6;5 frunte er brei Mathodle abrechten, aber beim pierten entichieb ein Dopprifebler au Gunden bes Recliners.

Gine febr gitte Partie Heferte bagogen Dr. Bub, ber Boreng in gwet Gapen bezwang. Babens Spigen pieler sog rold mit 1:0 bavon, Coreng fam erftmals mit bis in Brent, aber Dr. Bun bielt ben Berliner an ber Gennblinie feft und fulle fich mir 7:5 ben 1. Eng. 3m greiten Cab printe Dr. Bug man boffere Beiftungen: bei größerer Anpriftsfreudigfeit und einigen fabrifiaften Paffterichlagen ließ er Corena, ber gleichfalls gut in Form war, feine Gewinnchance. Gein 7:5, 6:4-Girg mar wohl bie befte Beiftung ber babifchen Munnichaft,

Die großte Entituidung mar ber Berluft gweier Doppelipiele.

Dr. Find delle bei fonnten fich gegen Piehner-Belder abielnt nicht zusammenlinden, da vor allem Webel nieder fehr unlicher nier. Bei fieht flater Gab-rung der Berliner bie delen der L. San mit 6.2 an. Im nüchten litteren die Umbeimilden die 3.2 denn aber famen die Berliner mieden fauf auf und mig 6.3 jum

Enbileg. Bereits das nadite Toppel gwitchen Riopfer-Olidebrande und Chwenter-Rnuppel folise die Entigeldung beingen. Der Kompt begann mit einer leicht errugenen zie-haberang der Andelmichen, aber die indaen Berliner wubten Riopfer mehr nab wehr auszuschaften und gaben von 4:8 an die Fabrung nicht mehr ber 3rn 2. Soh femiten die Berliner im entigei-kenben Women von 3:4 en mieber in Berliner in benben Moment von fid an wieber in Gront tommen und gleichjalle mit 6:4 Begreich bieben. Das nicht mehr ausgetropene Depvel ber Spihenponte gwilden Dr. Buf-Dopenbrimer und Borengebenben ben reich fann un bem Enbfled der Berliner nichts mehr anbern.

Rou-Weif und Abeinland gewinnen brei Gingelfpiele

Trop bes unficeren Bettere batten fich am Rachteltiag Trop best unfideren Beiters hatten fich am Rachmittag das reiter aufereibte Inichtuner einarfunder. deren hangtstetering allerdings des Spielen der eindeinisches Bertriere galt. Die dier gab es auch bei der Begegnung Nor-Weit — Rheiniand lehr guten Zpeit. Ander zeigte gegen Bourers im 1. Sah febr guten Aponen und gab fich erft nach dem 7. Sahball mit 5.7 gefchlagen; im 2. Sah allerdings midde Ronrenn als der mehr ihngene Epieler — Rahe dat bereits von 28 Jahren im Mannheim gehielt — das Tempo zu iereieren, is das Rahe nach antengs und bertriediger Geneuweite im unterlag. Soit deren mer die nöchte Posconnan zwilden Aufmann dattenge und aufrigen Bertandigt im antrian. Sorit barter mer die nöchte Begranns amilden Amblimann und Jander ambitigien. Der Rheinikaber inlätze die 2.2, dans ging Jander in Arent und gewann 6:4 Jin 2. Soh führte Andimann bereits 4:1, als Jander gleichgen, aber den 218-Briog feines Gegnera nicht verhindern fanner. Der entickebende Soh ich Jander mit die in Gebenner, aber Andimann beite So die nächten nier Spiele und and fennen nach ein General mit die fen Beiten gestellt und geschlichen der Spiele und god dann nur noch ein Game ab; mir fiel fam bas Abrir-land au einem weiteren Erfolg, Rot-Beit dominierte

bagegen in der Brebrgabl der fidrigen Einzellpieler Rem-mert ichtig bauft fich, 7:5. Benter gewann gegen Stas 6:4, 6:3 und Lindenfinebt, deffen ipielerifc gute Laubungen inider burch ein nicht gleichermaben forrettes Auftreien ungeigerweife verlieren muben, foliog Delimann fich, 5:7, 6:2 Mar Under tonnte gegen Mengel nach endlebem Rampft mit 8:9, 2:5, 9:7 im Sortell Stelben und fomit

ben Gleichftand in ber Buntimerrung erreichen. Das Doppelipiel ber Spigenpoare mußte megen Danfesheit verzeitig einerden merden, Rublmann-Rournen hatten geneu Robe-Grumment bei babeter Fuhrung ben erften Sob lehr ficher an fich an bringen vermech unb jedten auch am Sonntag bas Spiel geminnen fonnen, fo bah bier gleichfalls bie Guttheibung in den beiden jegten Doppelfpielen fallen mirb.

Die Ergebniffe bed Camotago Berliner Tennis-Berband - Baben 5:4

Eingeligiefer Loren; (Berlin) - Dr. Bub (Mannfeim) 4:5; Denomiteld (Berfin) - Bepel (Pfargheim) 8:0. 5; 290ff (Bertin) - Copenheimer (Mannheim) fich fich; Bowenter (Berlin) — Dr. Buche (Murlatube) 7:5, Tubben (Breitn)-Belbr (Greifurg) fel, 5:7, 0:6; Piegnen (Berlin) - Riepfer (Mannbrim) 2:0, 7:5, 8:8.

Boppelipiele: Relles-Dieuner (Bertin) - Dr. Suche-Begel (Baben) 6-2, 6:3: Echmenter-Unuppel (Berlin) -

Allegfer-Dilbebraudt (Beden) 6:1, 6:4, Gefantergebule: Berliner Tennis-Berband - Baben

bill Buntte, 12% Sane und 94:51 Spiele, Rot-Beig Berlin - Rheinland 8:8 abg.

Einzelfpiele: Ganber (Berlin - Rublmann (Mbeinland) 6:4, 6:5, 4:6; Nobe (Berlin) — Rournen (Rheinland) 5:7, 1:5; Einbenftoebt (Berlin — Bettmann (Rheinland) 6:2, 3:7, 6:2; Nommert (Berlin) — Dang (Rheinland) 6:4, 7:5; Mengel (Beritt) - Cobn (Abeinland) 0.8, 6:2, 7:9; Senfel - Ciap (Abrinfand) 6:4, 6:1,

Deppelipiele: Rabe-Rommert (Berfin) - Rubimann Reurnen (Mbeinland) Ich, wegen Dunfelbeit abgebrochen, Gefamergebals ber Gingelipiele: Rat. Beib Berlin -Rheinland bill Buntte, 8.7 Gope und 88:77 Gotele. W.

Die Spiele am Sonntag vormittag

Rheinland fchlagt Rot-Weiß 5:4

Bum Tennis gehört Conne, febr viel Conne fogar. In bieler Dinfict band der Conntag pormittig unter feinem gludlichen Stern, Das Weiter war fal noch ungunftiger als am Beringe. Es war reifilich fubl, bagn wieberum minbig, aber bes hatte ben Borieil, bat es trop ber brobenben Belfen junach't nicht jum Rogen fam. Dabei mur ber Briud anogegeichnet, wie auch bie Stimmung bei bem fefr guten Sport trop bes unfreunblichen Betters lmianer beffer murbe.

Bunaden mußte in ben Boppelipielen bie Entidetbung ber gweiten Begegnung ber Borfdlagrunde fallen. Ermarbungogemaß bolien fich Rublmann-Nournen, Die bereits am Samblag noch eine 6:8-Bubrung erlangt batten, mit 8:6 nach birdmal befferen Leiftungen von Rabe-Remmert ben Gieg. Erwartungsgemaß blieben auch Sanber-Gidwer über Bengel-Cobn, Die nur im erften Gob guten Biderfiand an leiften vermachten, erfolgreich. Dem letten Doppel mußte allo die Enficheibung gutemmen. Babrend fich die Wheinlander Gettmann-hauft recht gut verbonden und nor allem febr gut ergangten, war Mengel auch fier unter gemohnter form. Bie im Gingel unterliefen ibm gablreiche Gebler, folah por allem im gweiten Gab eine fiere Ueberlegenbeit ber Mbelulfinder gutoge trat, Die biefen bann auch ben Ge minn bes gmeiten Doppels und bamit ben Enbfieg brachte, Comit baben fich alfo Betliner Teunisperfant und Rueinand für bas Sinale qualifistert, mabrent Baben unb Rot-Beif: - alfo bie urfprängloben Foveritenmennichaften - um ben britten Blap gu fpielen baben.

Rheinland — RotsBeig 5:4

Doppelipiele: Mabr-Memmert (Berlin) - Rublmann-Rournen (Mbeinfand) 20ft, 6:8; Sander-Giffner (Berlin) - Blengel-Cobn (Mbeinfand) 7:5, 6:0; Gentel-Mengel (Berlin) - Britmann-Baug (Mbrinland) 8:8, 2:4.

Gefamtergebnis: Abeinfanb |dlagt AnteBeig Berfin mit 5:4 Puntien, 11:10 Gopen und 110:118 Spielen.

Don mirb mir ben Rot-Weiften fein Mitfeib baben, benn fie boben ja felbit ibre Rieberlage vericulbet. Benn man noch am Donnerstag treigrapifc bie Entfenbung von Preun befanut gibt und ber Gpigenfpieler bann bech nicht onteit, fo hatte men fich über ben Gerluft ber Chancen in Alaren fein mullen, gumal da auch noch Dr. Aleinichroth nicht antrat. Der bervorragende Doppelfoteler erickion allerbings am Conntag vormittag, fonnte aber in ber Parrunbe - er wollte wenigftens ein Doppel beitreiten nicht mehr eingefeht werben. Gine berortige Echmöchung lieb natürlich die Ausfichten ber Rheinlanber in gleichem Deite beigen, wie bie ber Berliner nach einem Bleichnanb aus ben Gingelbogegnungen gefunden maren. Mot-Weis Berlin mar Marer Bavorle, mit gefchmachter Mannicaft ballen fie ju Decht verloren, gumal man - wie fier mit Beftmurteit befauptet wirb - bereits am Ponnerstag in Berlin muße baf Prenn nicht tommen mirb.

Die erften Spiele der Schluftrunde

Roch um bieDittageftunbe murbe mit den Gotelen ber Schliftrunde begennen. Leiber Bereitete Regen bem Spiel ber beiben Spipenfpieler - in beiben Maunicaften batten die beiden erften Bunfte bie Plage gewechfelt - ein porgeitiges Enbe. Dournen fatte den erften Gap ficer mit fich gewonnen und lab auch im zweiten wieder mit 4ct flat in Giftrung, alb ber immer befriger merbenbe Regen jum

Smel mettere Eingeliplele murben bagegen trop ber ichleden Bitterung an Enbe gefahrt. Go wen ber ber ber om Boringe Dr. frante ficher geichlagen batte, ermten fich end bem Befibentiden Cobn überlegen und gewann nach befferen Belltungen gegen den fic ungemein 365 vortelbigenben Befteutiden mit fit, 6:4.

Rod farter umfämplt mer bie Begegnung amilden Reller und dem jungen Rheinlonder @ ta g. Etab lag nach gemonnenem erften Cab im gweiten bereits mit 9:0 in Front, ale Reller Sotel um Gotel aufholte und gleichog: Gtan tam noch einmal mit 4:8 in Gubrung, bann aber fichrete fich Reller mit 7:5 ben zweilen Cop. Gtop ging and im enifchelbenben & Gap erneut 3:0 und 3:t in Gront; Reller fonnte bier nicht mehr gleichsieben und mußte mit aid ben 8. Cap und damit ben 1. Punft an bie Rhein-

Die Soleier finiten ander unter bem Regen nicht unmelentlich an leiben, aber ab geichte fich dach wiederung,
daß Aufrags mit felluem nicht allen Sarten aber
änderst ichnellen Spiel, wubet er leet fehr wirfungsvoll
das Tempe zu foreieren wuhre, bein auch aber iehr
ficheren und ichnellen Ornoben von voll entichtieben übertepen mar. Relles ichtierte vornebulle an ber Gieterbeit von Elau: ber Berliner but einen tehr auten Burhanh, ben er auch wirfungsvoll angubringsp weit aber
Etap geigte bas rubigere und vor allem gleichmabiger
Etap geigte bas rubigere und vor allem gedemabigen. Spiel und bes mitte ben Anficiae geben, anmol and Gieb recht flint, wenn and fein ausgelprocener An-ariffeipieler in. Schwenfer ichlieblich gewann burch feine arobe Bielfeitigfeit in ben Edlagen, ebmobl ibm Refn.

ber and in ber Berieibigung unermüblich jölig mar, den Eine gewiß nicht leiche machte und die numbalichen Wälle an erlaufen und noch ant untöderben wuhte. Schliehlich mubbe er fich aber boch dem überligenen Konnen bestingen Berliner Talents benagen.

Regen zwingt zu vorzeitigem Abbruch

Mu Nachmitting fall os eroblos aus. Regen und mieber Regen. Erft am frühru Abend founte nian dos nochmals bie Spiele aufgemen, die allerdings bei ber icon geitig einbrechenden Dunfelbeit ichen balb ein vorzeitiges Ende eindrechenden Tuntelbert ihren beld ein vorzeitiges Ende finden unseinen. Immerden fonnte genfich Routney fein Sobet gegen Dendenreich bernden und auch erwartungs-genöß mir 6.2, 6.3 gewinnen, da dei seinem großen Rüs-nen der Gerliner trob abernaiß ichner Veilnungen doch unterliegen mußer. Nach einem Treisagfampt halte fich Tudden einen Inappen 2.6, 6.4, 6.2-Sieg über hauf, von-durch Berlin zum zweiten Gewinnpunft fam. Einer der interefanteiben Rännzfe war die Begränung zwifcen den belden geben Domeelmagen. Die Mehrinden interesanteben Kampse war die Begegnung zwischen bei beiden erben Toppelpaaren, Die Abeinlinder AuftmannLourney helten üch dier ben 1. Esh mit Gil, dann aber fanden fich Verenz-Deideureich sehr gut zusammen und fieg-ten im zweisen Say mit dem gleich boben Ergebnis. Der entschiedes Schufigh war abermalis beit untertien und ergad ichlieftlich einen obermaligen Dien der bier fehr gut demonierenden Weitheutichen deren Gied der dien Austri-benonierenden Weitheutichen deren Giederfolg dem Austri-Kbeinland eine Albeitung preihalfte. Dunfelbeit und ein erneut einschender Regen maßten dum den Kämpien ein vorzeitiges Ende, isdaß Lovenz-Kublinaim Boilf-Deilmann und Piehnerskelber-Mielfert-Weinzel ihre Spiele abbrochen mußten.

Die redlinen Guifchelbungen werden num am Montag burdheführt, noburch Mannbeim au einem weiteren benntztwertlichen Großempfing gefommen in, dem hoffentlich ein genufturen Seiner bestelleben ift, da wir in biefem Johr mahl fann gich einmal Geiegenheit an derart erüfligigen Beilden beiten menten Spielen inben werben.

Die Ergebniffe

Gingelfpiele : Denbenreich Berlin — Mournen Riein-land 2:0, 8:0; Echevenfer-Berlin — Robn Mbeinfand 6:1, 6:4; Tibben Berlin — Denb Mbeinfand 2:6, 6:4, 6:2; Reller-Berlin — Grap Mbeinfand 4:6, 7:5, 4:6.

Doppellpiel: Boreng - Orodenreich-Berlin -- Anhimonn. Rournen 1:0, fiel, 4:0. W.

Um die Mannichaftsmeifterfchaft ber Oberliga im Ringen

B. f. Cp. n. R. Echifferftabt - 1. M. G. Pirmafens

Der erfte Rampf im Manufchafieringen ber Derlign im Begirt Unterbaben Pfalg ben 4. Rreifes führte Berein für Sport- und Rorperpflege Schifferftabt mit dem porinfrigen Deutschen Mannichafits-meifter, 1. A.G. Dirmafens ausammen. Es murbe ausgezeichneter Sport geboten. Schifferfiadt mar gweimal erfolgreich. Bedenbad-Mannheim lettete bie Rompfe einwandfrei

Die Ernebniffe

Bantamgewicht: Ern & Dirmafens flegt fiber Bernay-Schiffernadt nach Punften. Gebergemiche: Luchner-Schifferfladt unter-

flegt Gauban-Pirmafens nach Puntien. Beichtgewicht; Daber-Pitmafens flegt in 19 Minuten gegen Sturm-Echifferfindt burch Gin-

brilden ber Brude. Belteraemidt: Bug Schifferfiadt Steger

aber Schafer-Birmafens nch Bunften. IR ittelnemicht: Detfiler. Edifferhabt befient Darthunth-Pirmeiens nach 12 Minuten burch Armichlunelgriff und Einbruden ber Brude. Oalbid wergewicht: Lold-Schifferftabt fann

Seebach-Birmafens burch Ginbruden ber Brude be-Samergewicht: Maier-Pirmalens befegt

Bertram-Schifferfradt nach Punften.

Bandball im Badifchen Turnfreis

Bis jest find nur einine Gane ber Bublicen Eurnerichaft im die Saudballmeifterflaffe eingetrefen. Die Spiele ber Rreismeifterflaffe, wie die reftitigen Gaufpiele nehmen ern Aufang Offieber ihren Be-

3m Redar. Elieng. Gan blieb in ber Wif-ftiegetlaffe ber TB. Sinabeim über ben EB. Steinafarr mit 5:1 (1:0) ficareid.

Das A.Rlaffe.Ereffen IB. Sinsbeim II IB, Gidelbach endete b:7.

Rur wenige Bereine hatten fich ju Freundichafts-ipielen entichloffen. Bon diesen in lediglich bas Er-gebnis XII. 1840 Mannheim III — Thd. John Degerabeim II 6:9 belannt.

Botten

Mannheimer Turn-Glefellichaft - 32. Raiferolaufem S11 (8:0)

Das erne Spiel auf eigenem Blage murbe geftern fir bie MICO gleich ju einem Erfolge. Man beite gwar bie 1. Mannichaft probeweife giemlich umgeftellt und auberbem einige Erjapfpieler aus der Ih in diese Mannichalt genom-men; ba fich dieselben jedoch solt alle lehr gut bewöhrten, blieb den Wannheimern ein ficherer Gieg. Während bet der MIEG bie hintermanufchaft in gewohnter Mufftellung fpielte, geigten Laufer- und Stürmerneihe auf jebem Boften ein neues Gelicht. Der bieberige rechte Laufer fpielie in ber Mitte und tonnte befonders burch feine pragilen Borlogen gn ben glügeln gefallen. Bon feinen beiben Rebenleufen end ber ib war ber Linfe ber beffere, wöhrend ber rechte Banfer erft in ber greiten Salbgeit in Schwung fum. In Sturm maren bie beiben Erfahfturmer febr gut. 3baen feult lediglich die Routing, um ihr Spiel nach erfolgreicher au geftalten. Gut mar auch der Galbrechte, ber lebtishrige linfe Berteibiger, auf bellen Konto alle I Tore fallen. Mitte und Salbrechts gefielen bogegen weniger. Rolferslautern bellte eine giemlich ausgeglichene Manufchaft ind Gelb. Edwach moren nur bie beiben Singelhurmer, bie auch wieberbolt icone Chancen nicht verworten fonnten. Die beften Leute waren Die beiben Berteibiger, fomie ber Tur-

Die erfte Salbgeit geigte ein giemlich ansgeglichenes Sutel. Mannbeimeinnb fic, befanbers im Sturm, noch nicht gufummen und fonnte fich baber gegen bie gegneriiche Sintermanufcheft nicht dunflepen. Erft als nach ihburm Zufammeniptel amifden Mittelfiftemer und Galbrechten burch legieren bas erfte Tor ftel, fam es auf und tonnte burch Plufsaugen (Etrafede) und wieber Salbrechte gwei weifere Dore norlegen. Rach ber Paufe fam bie MIG immer mehr Bor allem ber Sturm fombinierte beht mehr und brachte dell Ton ber Gegner immer wieder in Gefahr. In regeimebigen Abftanben fielen Ro. 4, 5 und f, mubrent einige weitere erfolgeerbeibende Schuffe baneben gingen pber eine Brufe bes ficheren Tormerte von Rafferellautern murben. Rurg par Schlag fam Rellerslautern gut burd und tonnie bas Ghrentor ergiefen.

Pierdeiport

Grunemald (21. Geptember)

1. Sandhand- und Garienrennen. 2000 A. 2000 Mestr.

1. Aran von Evelk Frivole (Andrie). 2. Jumerlori,

R. Rierg, a. Ofitind, Herner Livien: Robel. Optym. Entonius, Lavet. Schmarz-weißerer, Oringelle. Sienden,
Matylerine d'Wraza. Tot. 141:10. VI. 23, 13, 13, 19:10.

2. Oerföligen-Mennen. 2500 A. 1000 Meter. 1. v. Seinbergs Valfren iC. Schmidt, 2. Retner, 3. Gilvins. Germer
liefen: Galeria Beale, Schelm, Rens. Rringstylef, Musfetter, Sinst Zot. 15:10. VI. 17, 20, 21:10.

2. Peris von Carreb Taff n. Vie. 28:00 2000 A. 2000
Meter. 1. R. Zchumenns Geranium (Gradis), 2. Oella X.

3. Mitchiol. Aerner Liefen: Mantogata, Mus. Oerzim.

Udannilla, Gasime, Zeneriffe, Gradgodin. Zot. 18:10. VI.

22, 20, 17:10.

4. Preis bes Moben-Spiehel, 4100 . 1400 Meter, 1.

B. Briebts Brieber iSajoif), 2. Altat, 5. Aero, Berer lieben: Annalterift, Frigile, Volades, Blanfenftein,
bruttappe, Zoffe, Zot. 64:10, Pl. 20, 30, 14:30.

5. Deuffdes Saint-Leger, 34:000 A. 3:00 Meter, 1.
Beinbergs Groger (C. Schmidt), 2. Avejardoming, 2.
crobins, Gerner liefen: Bruius, Liberatur, Zot. 10:10,
11, 13:30.

VI. 13, 13:10.

4. Beniris-Armaen. 1000 A. 1000 Bleier. 1, Fran Rumgard von Legis Evelum (Unbrie), I. Roa, S. Sanda. Forner liefen: Braut, Bellum, Diebrich, Minis, Winita, Arvia,
Redffinigin, Callqueen, Fot. 54:10, Pl. 15, 13, 16:10.

7. Beichrau-Bennen, NOO A. 1800 Weber, L. Grant
Stabilingbouend lite (Camerland), 2. Stebiber, S. Womt
Garle, Ferner liefen: Estavits, Minerno, Publisher,
Sednert, Rimmölt, Tunguis, Wanneboth, Germairiz, Est.
10:10, Oc. 15, 27, 28:10.

8. Penria-Rennen 2000 A 1600 Meter. I. Acau Bernfed Elben (Genel, 2 Obram, 3. Stellbreib, 4. Endignifele,
Retner Itelen: Wallia, Et. Ouberind, Maladella, Crass,
Handnermante, Westmiddigen, Robberink, Rajeste, Printle,
Telanon, Elbora, Edmerldigetin, Tomadia, Metamore
poole, Nicamedia, Tomartifet, Gerald, Ding, Pong, Obles, Tot. 192:10, St. 24, 17, 26, 59:50.

DamburgeGroftborftel (21. Geptember)

I. Langenhorner Rennen, 2000 A. 2000 Weier. 1, 10. Copenheime Benderer Monrot, 2. Meben, 3. Teilme. Gerner lief: Biologi, Tot. 2010, Pt. 11. II. Ceinst. Gerner lief: Biologi, Tot. 2010, Pt. 10. II. II. Ceinst. Bellis Calcam (Frimitifit, 2. Mys., 2. Welling Berner Liver Bellis Calcam (Frimitifit, 2. Mys., 2. Welling Berner Liver Meldstag, Leibwode, Francischel, Chadroine, Tannenberg, Tot. 20:10, Pt. 18, 17, 18:40.

3. Galeibuld-Rennen, 2000 A. 1000 Meter, 1. C. C.

Baufes Jari Greme (Brinten), 2 Bernant, 4. Gemaint, Gernart, 1982 in Bernart, 2 Gernart, 3 Gemaint, Gernart liefen; Gebelaute, Mongentel, Nehberg, Berbart, Bertainge, Charlette, Zol. Wild, Pl. 23, 16, 21-10.

4. Mabenichan-Rennen, Son A. 2000 Meter, 1. M. 1953ma St. Robert (Brinten), 2. Pale, 1. Guernberg, Gerber 16; Genfelden, Lot. Brito, Mt. 17, 17:10.

Gerber fiel: Gantsielt Tel. 20:10, Pl. 17, 17:10.

3. Osmmunia-Preid. 20:000 A. 2000 Merer. 1. Etau v. Creis Rodan (Narr). 2. Blafalda, 2. Barrin. Herner I.: Marfaraf, Tantrin. Melling. Gernod, Piemont. Pup. Orniles, Mapplodie Tel. 10:20, Pl. 17, 12, 14:10.

5. Berlajungsrennen, 2000 A. 1200 Meter. 1. Gehnt Prants Diarline (d). Estmidi, 2. Tetanthanen, 3. Prepintole. Gerner Urlen: Germin, Attalus, Illa, Allessund. Chierdingen. Tot. 42:10, Pl. 14, 16, 10:10.

7. Tespermber-Andyleck 2000 A. 2000 Meter. 1. Banun von Gurberredens Bernach (Mermann), 2. Och. 3. Gen amore jun. Ferner liefen: Freimiliger. Melon, Onlik. Ganus dirl. Tet. 62:10. Pl. 19, 20, 18:40.

Ende des infernationalen Echachturmers

Sieger: Rimgowitid-Ropenhagen

Die logte Runbe bes Friernationalen Schaftfur-niers brachte nach einmal intereffante Rampfe. Rimsomitifd gemann erwattungegenaß genen Camifd. ber nicht imftonbe mar, einen Geitenangriff bee Meiftenb abaninehren, den Rimgemitich bald in ein Mari ummanbelte, - Rafbban gemann in feinem Gille gigen Prarpierta, Und gmax batte er einen großen Bauerte vorlorung, den er im Mittelfpiel apferte und fich bann burd gefchidies Manoprieren mit feinem Ronig in Oppolitien ftrate. Praepierta gab auf benor Rafibbon feinen ftelbawern gur Dame vermanbeln tonnte. - 26 u es medie frühreitig mit Mieles remis und fam mit gift, ber abrigens febr reich mit Gir Thomas fertig murbe, auf gleiche Bunttegabt. - Brof. Mannheimer mar Ob bad überlegen und gewann verbient,

Ergebniffe bes Turniers:

1. Rimgemitich-Ropenbagen (Dis B.); D. Raibban-Mem-verf 0 B.; L. u. 4, Mit u. 2 - Dentichland und Will-Ruffand je 7 D.; S. Calle-Belgien ale B.; 6. Bezenirerte-Bolen D.; 7. Bire Gugoflamien big B.; & Comito-Deutsbland B.; 9, Mieles-Deutschland i B.; 18. Gir Thomas Singland 3 B.; 11. Brof. Mannheimer-Grantfurt 9 B. und 12. Die bad-Offenbach 1% Punfre.

The amount of the Tollish of R. Dethuer - Beatleton Co. Stehn Beatler - Seminary Co. Stehn Beatler - Seminary Co. Stehn Co. Seminary Co. Stehn Co. Seminary Co. S

(für anterlangte Betrifge feine Geneller — Rieffenbung erfalgt nur bei



Wasch-Samte florfest und echtfarbig

Größte Auswahl, neweste Muster

Hauptpreislagen: Meter 2.20, 1.95, 1.70,

Aus Baden

Grauenvereinstagung bes Arcifes Beibelberg

19: Binobeim, 90. Gept. Die Imeignereine bes Babifchen Grauenvereins vom Roten Rreus ans bem Rreis Geibelberg veranftalten am Conning, 12. Oftober hier in Ginabeim eine gemeinfame grobe Tagung, Wahrend icon am Borminag unter Leitung bes Prafidenten bes Landesvereins, hochapfel, eine Belprechung über befondere Gragen ber Frauenvereinsarbeit gatifinbet, find auf ben Radmittag gwet Bortrage (.Anfgaben des Franenvereins in ber Rinber- und Ingendiffriorge" von Burforgerin Granfein Sieferr und "Gefunbheite-Blenft und Arantenfürlurge" von Edmefter Elffabeth won Golleuffer) angefett.

Beinbeim, 10 Sept. Die Boibe ber neuen Orgel ber evangeliften Stabiffrije ift auf ben morgigen Counteg andergumt. Der Erbauer ber Orgel ift ber babilde Orgelbaumeifter Better in Steinefurt bei Ginsbeim, ber bas Inftrument nach einem eigenen Batent gebant bat. Dr. Beib. Beibelbern wird die Orgel bei ber Beibe felbit der biefigen en. Giabigemeinde übergeben.

. Redarels, 30. Gept. Dem hiefigen Arbeiter Wilhelm Genner, ber am f. Juli biefes Jahres ben Schreineriehrling Lubmig Beilig aus Sulsbach burch mutvolles, entidloffenes Danbeln vom Tobe des Ertrintens im Reder gerettet bat, murbe pom Laubestommiffar in Mannheim eine offentliche Belobung ausgesprochen.

* Redarfteinach, 10. September. Beim Paffieren ber Banftelle des Staumehrs geriet ein Schlepper fuche maren bisber erfolgloß.

* Offenburg, 19. Gept. Der Schnelling, ber fabrpinnmäßig 16,23 auf bem biefigen Bubufof anfommt, überfuhr gwiiden Ottere weier und Achern einen Wiahrigen 3immermann aus Oberachern, ber fich in felbiimbrberifcher Beife unter bem Drud der mirticaftlichen Rot auf bie Gotenen gelegt hatte. Der Borfall wurde baburch befannt, das von einem Beamten bes biefigen Baginfiofisgelandes bei der Durchjabrt bes Inges ber abne. treun te Ropf an ber Bofamottne bemerft und fofort ber Station Melbung erbattet wurbe, morauf bann bie nabere Unterfuchung eingeleitet

Que der Pfalz Herbstmesse in Ludwigshafen

b. Lubmigehalen, 21. Gept. Die Berbft meffe lodt feit Samstag abend jum Beluch. Bur bie Dauer einer Boche find auf dem neuen Martiplas die Siande der Bertaufomeife aufgeschlagen, nicht fo gablreich wie in früheren Jahren mo der Pubmigeplas faum anexeichte. Es macht fich eben leider die ichlechte Wirtichaltslage, das nabende Monatdenbe, vielleicht auch die Rabe des Wurft-marfied bemerkbar. Im melten Gemiert des neuen De gplanes gwifden ben Banbloden ber G. A. G. findet man die üblichen Boltebeluftigungen: Pferbeund Rabfahrfaruffelle. Panoramen und Schiefibuden, ein grobes Biergelt, ein "Rafperl" Theater, endlich Baffel, und Budervertaufpfranbe, Den Echauftellern wäre ein wachseuder Besuch zu gönnen.

3. G. Garbenumgun nach Grantfurt

h, Lubmigehafen, 21. Gept. 3m Laufe ber ver-gangenen Woche vollzog fich ber Umgug breien Abteilungen ber 3.0. Farbeninduftrie, ber Japan- und Ehinasteilung und ber Garbenpropaganda mir 300 Angestellten aus bem Lubwigl. dasence Wert in ben Miesenban in Frantfurt a. M., der am 1. Offober eröffnet wirb. Der Bau mit feiner filometerlangen Front und 2000 % ng eft gliten ift Dentichlande großtes Burobaus.

@xhangt * Pirmafens, 30, Gept. In ber vergangenen Racht bat fich ber 85 Jahre alte Fabrifarbeiter Auguir Gabriel in feiner Bohnung erbaugt, Co wird vermutet, baft ber Grund bagu in einem unbeilbaren Beiben log.

Tageskalender

Montag, 22. September

Rationalibeater: "Gön von Bertidingen", Echaniziel san Goethe, Amang 19,80 Uhr. Ligeipiele: Albam Drat "Dermins". — Gaglinli "Ter Bond im Tontilamiteller". — Undwerfumt "Molemwonieg". — Ecolor "Dan mar ich det ber hrieba". — Schauburg: "Das göttliche Weibe". — Balus Theater: "Sanny Bon". — Glouis: "Betin Berg gehört die". — Rogue: "Greibeit in Ballein Berg gehört die". — Rogue: "Greibeit in

Mutobudrundfahrie 2.00 Ubr ab Poradeplete Ga. Martin (Reabsburg), Dartheim.

TATAL SCHACH ATE

Partie Nr. 430

(Gespielt in der Schlußrunde des Meisterturnlers von Nizza am 23. Februar 1930. Eine hartnäckige Entscheidungspartie um den ersten Preis).

Well: E. Snosko-Borowski, - Schwarzi Dr. Turtakower.

ACCUSATION OF THE PROPERTY OF								
	Sa1-D		45-45	1:23	d43085	6-6-6		
- 20	d2_d4		Set-35	24	Thi-mi 7	Kcs-bil		
3.	22-14		07-06	-25.	e5e6-	Kb8a8		
4.	Det-us		L88_67	26.	eb x II	Th5-18		
5.	e2-en		558-47	197.	64-65 7			
160	Sb1-61		c2-ch	35.	Tel-s8	TEXM		
20	Ddl-ct		886-64	29.	17 x gtill	Td8×g8		
18.	Le50007		Del8 x e7	30.	Dianchi.	De7xc8		
4,	Sed X e4		d530.e4	33.	Tel-et	Ta8-48		
-10.	Delxes		De7 - b4-		Db5_h7	De5d5		
THE.	803-02		Db4xb2	33.	Tri- al	Dd5-a2+		
12	Tal-bi	19	D02502	34	Lat. of	b5-b4		
111	11-0	-	Day-ad	35.	Te7×67 ")	1343-564		
14	Ke1e2		8dT-16	36.	1,22-41	Date x 57		
18	De2-14		Da3-67	37,	D87×67+	Kas×b7		
16	542-13		57-68 B	28.	h4-85	54-53		
17.	h2-h4		b7_b6	35	11508	67-85		
花	#2-84	5	Les-67	40.	B6-B7	45-44 5		
119	E1-25		SH-d7	41.	LdS-c4	Tdn-ba		
20.	25×66	16	#7×10	42	Let-di	04-23		
21,	Thi-gi	3	製金銭 り	43	Ke2-62	03-02		
22	SELX es	1	867 X 65	141	Wedebtan			
100	- Trans.				WEST COLUMN			

1. Weiß giht leichten Herzens den Ball preis, der mit Det-bit ohne weiteres behauptet werden konnte. Der Zweck dieses Banernopfer's ist die ruschere Entwicklung zwecks Herbeiführung eines entscheidenden Angriffes. Dieser erfolgt auch mit großer Heltigkeit und wird zah fortgesetzt. Da indessen Schwarz mit ebenso viel Glück als Genie den gegnerischen Offensivstößen stundhalt, entscheidet zuletzt er schwarze Freibauer auf der a-Linie die Partie. — 2. Tempoverlust. — 3. Der Sturmugriff auf den gegoerischen Königsbügel zwingt Schwarz, seinen König noch der gleichfalls wenig geschützten Damenselte in vorläufige Sicherheit zu bringen. -4. Di4-c7 scheitert an Ld7-18. - 5. Hiermit schließt die erste Etappe der Offensive, indem Weiß die g-Linie für den Turm freigemacht hat. Es droht Tg7 und Lg6, - 6. Schwarz droht die Ruhe za verlieren und bringt ein Opfer, um sich zu ent-lasten. — 7. Verhindert Das und greift gleichzeitig un. - & Eine Falle, die indessen Tartakower vor-

sichtig vermeidet. Wenn er nämlich De7xc5 zieht, so bright die schwarze Partie nach TutXa7 alsbaid zusammen. - 9. Anscheinend ist hier Snosko-Borowksi infolge Zeitnot das Opfer eines Anfalles von Schachblindheit geworden, indem er den Gegenzug Dos+ übersah. Bis dabin konnte Weift die Partie noch gut halten. Jetzt geht es bergab. - 10. Nun entscheidet der n-Bauer rasch das erblitterte Treffen der beiden ersten Preisunwärter.

Partie Nr. 441

(Gespielt im Melsterturnier in Barcelona 1930).

W	#1B; Dr.	Aquitera, Sc	DW.	arz; Dr. 1s	I THE OWNER
E	d2-d4	San 16	20,	Td4-d2	17-16
2	C2-C5	e7 65	21.	62-63	E7
3		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	22.	四一年 与	E57086
4		り、近一郎、り	23.	g3×14	Kcs-cr
ā,		Shill—dis	24	Sch-dl	Th8-g8
5	Sb1-63	Spixes 5	25.	1-12-12	工作3一年1
大田田	53十年	dexes	26,	LI1-42	17-45
2	Dat × da	Se6 x d8 Sd8—e6	27. 28.	02-04 09-13 %	Le6-17. Te1-e3
D.	22-53	c7c6 9	20.		L0 x 83+
H.		5:e5:-d4	30	Ke2x83	Tasxis
ä	0_0_0	Le8_g4	81.	Kb9	Ke7-56
3.	Td1d2	0-9-0	14.	14-15	THESCHA
ű,		Lpte6	33.	Sdf-h2	Th8-63
15.	Thi-di	Le6xq4	34.	Te2-e4	Tell-all
16,	Le33084	e5×44	35.	Tg4-h4	Les _ d6
17,	Telescon.	Td8×d4	36,	Sb9-43	T83 X84+
10		Lc4-10	260	BUCH-CH	h7 b5
199	Kelme?	100-06	500	Western and	

 Die übliche Fortsetzung des Budapester Gam-bit. — 2. Eine bemerkenswerte Fortsetzung des Gam-bitstiles. Die Annahme des Bauernopfers würde die Entwickelung des Nachziebesden beginstigen, 3. Länger durfte Schwarz das Schlagen des e-Bauern nicht hinunszögern. — 4. Die Besetrung des Punktes c6 bedeutet einen Positionsvoriell, weil dadurch der Punkt d5 gesperrt ist. Außerdem gibt das Spiel der beiden Läufer der schwarzen Partie die strategische Usberlegenheit, die von Dr. Tartakower mit bewunderswerter Feinhelt in einen glänzenden Sieg umgemünzt wird. — 5. Nicht günstig für Weiß, weil dadurch für den schwarzen Turm die g-Linie geöffnet wird. - 6. Ergwungen, um I.h5 zu verhindern. - 7. Dieser Zug wird vom Gegner entkräftet und jetzt bricht das weiße Spiel bald zusammen.

Unsere

Maß-Abteilung

eröffnet die

Herbst-Saison!

Die neuen Stoffe für den Herbat sind alle am Lager und bieten eine herrliche Auswahl in feinstem Geschmack. Nur erstkinssige Arbeit und Ausstattung. Preisabbau ohne Minderung der Qualität.



Abieilung Mah-Schneiderei

Montag, ben 22. September 1960, nachmittags | A U S in Neckarau

Zwangsversteigerung

I Ubr merbe ich im glefigen Pfanblotal, Q 4, 2, gegen bort Sahlung im Solberedungemege of-

Dannbelm, ben 20. Geptember 1800.

Von der Reise zurück

Dr. Th. Gernsheimer

Tel. 27005 prakt Arzi L 3, 3

Höhensonne - Rönigen - Diathermie

Von der Reise zurück!

Kinderarzt Dr. Jrion

Schwarzwaldstr. 6 vzm Fernspr. 25425

Von der Reise zurück

Dr. Georg Kapferer

Pacharat für Haut- und Harnfelden

(Mohren-Apotheko)

f Rabto is Robren) Lanifprecher, Meen, Mnedenbatterie, i Vierd (Napp, Ballach), Robel verichtebener Art.

Dieren auschlichend "Freiwillige Berbeigerung" benerirei, bei benerirei, ben

Reiba, Gericitunligieber.

Mannheim

0 5, 4-7

Jmmabilien

Structureri 45 000 A. Breis Ho. 000 Boart,

Bedenbeimerftrobe 70 Tel 140 64. *0204

Ein, ober 3meilami-

fäuflich. Anfragen u.

Eigenheim

Offene Stellen

Stenotypistin

Steroger, u. Breitenenfereit.

Mich. immt.: 4 Zm., 3 h. 10.

Stenotypistin

Steno

00 J. ali, flett in Stenege, u. Diafdinenicherit., inde fich auf 18. Oft en auch früher wegen fell-beriger au groß, Arbeitoldberfallt, au veründern, Angeb. u. T & 76 au die Geichalign. Batob

Wiener Künstler-Trio (Schrammel) nogl mit Eanger per I. Ott. gefugt. Ang. u. X B 154 a 5. Geldaftsburfle 5a. Hil.

Thiblines. Alleinmädchen

finberlieb, I. Boud-bale mir I Rinbern, aum I, Oftbr, gefucht. abbfinitien unt. B R Rr. 67 an bie Gefcht.

Vermietungen Zu vermieten:

4 Zimmerwohnung im Erlenhof. Mietpreis R.A 100-

3 Zimmerwohnung an der Rich.-Wagnerstr. Miterpreis RN 100-

5 Zimmerwohnung an der Rich.-Wagnerstr. Mictoreis M.A 200-, Gemeinnügige Beugefellicheft m. S. D., Bure ID 2. 5/6,

Briebricheringt

Zwei 4x4 Zimmerhäuser

bet 90 000 Wit. Angable, au verfaufen, Gefchijtsund Bobuhönfer, mit u. abne Cinfabri, Rabe Beflackthof und Gabuhof, bei 10-20 000 M An-sahlung zu nerfeuten. Journabilienbaro R. Weider (B.T.R.), Gedenheimerlir. Rr. 71. Telephen Rr. 443 64.

mit Bab, Erfer, am Echlechthof, an 60 und 95 .d. Belungibare Carl Beber, P 4, Rr. 19

3 Zimmerwohnung (Neubau) Redar-Ce und Redaraner liebergung, mit Bab ere, Miete 100 M, ju vermirten. Wahnungkburs Carl Beber, P 4, Str. 12.

B. Bohnungen, Cber- u. Redarkabt, do A.
B.-Bohnungen, Cber- Schweginger-, Redarflodt, Mierr Co Dis 100 A. 4 n. 8 S.-Bohnungen
mit Bed. Mieten 00 bis 170 A. 4—4 Fin.-Bohnungen, Benben, von 20 bis 250 A. **2180
Sinberes burch

Cand mir Garren, 2 mal 3 Jimmer, n. 2 mal 1 Jim, Bohun, 20 Pros. Neubite ba beneticoi, bel 2000 A Susandiana Immobilianbiiro Karl Fr. Groß Abieilung Wohnungsvermittlung U 4, Rr. & Ammabilienbire g. Beiburr (N.T.M.)

Einfamilienhaus Kreuzstr. 273.

lienband in Menden- Werfflatt ob Bageraum heint, ichgüsselteribe. in verm. Amearicathe. bet ea, 20% Ameable. Ur. 17, 2, Sec., 108.

W X 04 an bie Go-Schöner Laden *8577 fcaliabelle. Biller m. Sinteraim, fol. au verm. Qu 3, 8, 2 Er. Acker Gine beidlingnahmefr. Mapandel

Rabe Schlachthet, 1: an errianfen. Preis 2000 Eut. *2200 Naberes in ber Ge-teatiste, bis, Blanes.

Beteiligungen Bnde Teilhabte für Terameterbeirieb. Eineb, n. X W 174 an bie Geldit, #2202

Weebau-Wohneng: t. Edgefestein, 5 Stu-mer u. Atiche n. Sar-ten fot, an vermieten, auf 1. Danie, an nerunt 1. Oftife, an per-Draidftr. L.

Seft net möblieries Oeren, n. Shlolaimmer fen Eine, evil, Tei,-Neifel, fol, an vern. 8490 O 7, 28, IV.

3 sb. 4 Jimmer und 1—5 behogt, mobt, end. Ande su sern, ob Jimmer, Tel. Not-faren, Jentrum, Körlingelbür, Mr. 19. Ostas Philas faran, Sentrum, Rheingelbür, Mr. 19. Wil48

Nohnungen
Leere u. m361. Simmer vermistet u. fuster und 1, 10. an berufat.
Schwentmaerfur. 10. a. Com. o. Come s. un.
Tatterfoll. *3163

M 5, 2, 1 Tr. links:
Schwentmaerfur. 20, a. Schwen s. un.
Com. o. Come s. un.

Vermietungen

New-Delheim | 3 Zie. 110 -- 110. Einfamilionhaus BZ., m.Bart. 275.-

s 1, 4 h, 1 Trepp, x. (Stadtgentrum), ichen mibl. Zimm, 30 un. (8430)

mages, mit Bennue- Schon mobil. Baik.-Zim. mit el. i. m. Goreist.

lef. 20, 1. Offi. an um
El 7, 14, 2 2r. rodiid

error in octor. Reend.
S. 6, 1, 2 21d. *Zirch

Grob, and wood Jim.

m. 9 Beit, et. L., ant Bei alleinh in Tame
25. m. Suffend., for.
billia an um. Bellentrobe 24, 5, 24. neckes
284126

Sc. 7, 2 21d. "steel
the Beit, in Came
tim Bent, an Dame
tim Best, an Dame
tim Best, an Dame
tim Best, an Dame

Abbliertes Zimmer on Dauerwieler bet alleinft, Fran an von. Minelfer, 96, III, 160, Bills?

Schling: Bebr gut mbl. Bedn. u. Schlafgim., an Ebepane, wid Liichenben., ob. auch

L 6, 14, III, rechts.

U. s. z. v. de., L. webl. Jimmer m. 9 Betren. Geranfe, an ferulat, Berf, iof. au bm. a. spraberart. #2130

8 2, 1, 8 Tr. finfe; Mus most. Blumer, e.f Liche au von. #3167 Breizeftrahe, K. 1, 22, n Tr., 9, Mönig: Schön ubt. Jim., ier. Gime. cf. G. Schrift, prefa-ct. on berm *0170

Gut möbl. Zimmer

m, el. E. a. Scheetht, lot. au vm. N l. 11, IV 92108

Möbliertes Zimmer in fr. Bone ou werm +8100

Gut milliert, 3immer Rahe Ballexturm, el. L. fol. su vermieren. L. Schwarz, Augerten.

Zimmer zu vermiet. per fof, un Geren ob. Tome, T 2, 6, pt. 188, 48160

teered Battengimmer 2menbern Ganbbeler-Rrobe 11, 2, St. *1100

that man, Simmer in 2 Bet, Stab, et, in 518 1% Zoumer in 2 Bet, for, oh, fp. an in term. On Sankabe keeks 29, V. *Sin5

But möhl. Zimmer nuverm Bécher,Immo-billan, Dürerstraße 2. Teleph-40774. lan el. Sicht, au vermiet. U 4, 4, 1 Er, rechts.

Econ., groft., leeces Zimmer

el Stat for Suifen-ring fol, ph. auf L 10, ap were Mor. in eer Gefauften. *\$177

im Bentr, an Dame au vermieten Phili-Mbreffe in ber Ge-ichliebene bis, ML

Miet-Gesuche

2 Zimmer und Küche per fol. gelucht. Mitim Borous, I Sinb northingen, Magel, u. B W 42 en bic Ge-idanisticule, "1177

medicines Rimmer n. Bernist, Orn. pief Bedermer sejudi. Angeb a B Y 61 en bie Gelmatisch, *1900

Giniech meld, Jimmer v. Gefaneichülerin ge lucht. Ermas Rachati ern. Beimofde mirb gehellt. Atmmer felbe in Ordnung georads. Mageb. 11 B 8 m an die Gelmsting wat?

Gbriider Geldinte-mann (Debenaminel) braufte gam Antan eines falt neuen Cau-8000 Mark

Rur Gelliftel, Ang. n. B. T. 89 n. b. Geld.

Automarkt 4:20 PS Opel-Limous

in gut, Sub. 1500 A an verf. Epelveris. Nr. hartmann, Gef-fenbeimerbrube USa. Tet. 403 18. #8181 Opel-Limousine

4/20 BB, neuwertig gang furn gefaufen preikm, perfauft. En fragen a. A O 88.

1 518 1% Touren:

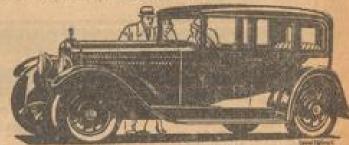
Mercedes-Benz sein! denn für weniger als 6000 Mark erhalten Sie den

Schon Ihr erster Wagen kann ein

MERCEDES-BENZ TYP STUTTGART 200 (Zweiliter 8/38 PS), das anerkannte Spitzenmodell seiner Klasse.

Beachten Sie seine besonderen Vorzüge: Sechszylindermeter, Kurbelwelle siebenmal gelagert, Kurzschlosithermostat, dreifscher Olfsiter, 12 Volt Bosch-Dynamonfindung (besser als reine Batterlezündung), vollautomatische Zentralschmierung, kein Pedaldruck notify Immer gereinligtes betriebswarmes Motorenol, spielend leichte Spindel-Lenkung mit Spezial-Dämpfungseinrichtung. Signalring auf dem Lenkrad, heine Ganzstahl-Karosserie, sondem Original-Mercedes-Benz-Karosserie mit Holzgerippe, ganz auf Gummi gelagert, daher stebil und geräuschlos, Kofferbrücke, einzeln verstellbase Führersitze, verstellbare Sonnenblende im Wageninnern, blanke Teile verdromt. Auf Wursch Schnell-

Mercedes-Benz geprüft habent Entscheiden Sie sich für keinen Wagen, bevor Sie



Daimler - Benz Aktiengesellschaft Verhaufstelle Maznüsen P 7, 34

Vertretungen: Darmatadt: Monorwagesverkasfabby Otto Selarian Graf Magesburg, Eloabethametr. 36 - Holdothorg: Sehr. Espec, Setiotametr. 47 - Kainara-laufern: Torpede-Garage S. m. S. H., Manubolsmartr. 3-11 - Laufaus Elpidog. N. Kail & Co. - No back I. S.: Laudes Seltrar fr. - Nortant S. d. H.)
Diplog. H. Saal & Co. - Firmaceus: C. Leule Sür, Saaptar. 34 V364

Unterricht

Neue Höhere Handelsschule Calw



Tag- und Abendschule Am 1. Okt. 1930 baginst ein neuer Abendkure für An-länger, der pur

Obersekundareite Universitätsreife Oute Defolge Mappes Schulgeld.

Wiederheginn des Schund erbatten. an Klavier-Unterrichts fanten gelacht. Und Germine Decker, Men an die Gefchaltscheft witherin, Turvere, 1919, Winters. 2019. Bermine Decher, Neu-oftheim, Surerfte, I. Lel. 40774. *2101

Röbere Privat-Lehranatali Institut Schwarz Maanheim, M 3, 10 Tel. 23921 Tag- and Abendechnies Sexta his Observers, Schi

Seginn neuer Abendhurse in t. St. 1930

Sie wirken jugendlicher eleganter und bubider, wern Gie ichfant find. Dr. Richters fru bit ichtere macht ichtent

Ginreien Drugerie, Marfiplan, II 1. 18. Garantiert Ziehung 26. Septbr. u. Geid-Lotterie = 5100

Trotz kleiner Leuzski wurden mehr als 50% den reisce Spielkepitsies vertest!"
Los 1.- Mk. Porto u. Liste 35 Ffg. STURMER Mannheim - 0 7, 21

Alle Letterle-Einnehmer u. Verkaufsstell

COS.

DELLER denn. Feld. Ept.

enid nidi Oin. urā und Lieve timb.

offer. 9000 X

PL. nin,

TANK. OB. 169

M.

100 to the lui P HART . and. Hom

MARCHIVUM

Tet.

side. dir

Tel. 321 35

tichard Oswald's Dre

Ihambra!

Beginn: 3.00, 5.30, 8.00 Uhr

Micky!

Ab heute Montag in beiden Theatern gleichzeitig der erste

Farben - Tonfilm in deutscher Sprache:



Ein Film aus der "Welt des Scheins" vom Leben der Leute vor und hinter den Kulissen des Theaters. Farbenprächtige Bühnenbilder im wahren Sinne des Wortes - wechseln mit pointierten, witzigen Dialogszenen ab. - Ein Revue-Film, der in farbiger Ausstattung einen guten Schritt über "Cilly" hinnus geht.

Deutsche Tonaufnahmen:

System Tobis. Außerdem: MICKV im Hoftheater

Beginn: 3.00, 5.00, 7.00, 8.20 Uhr

National-Theater Mannheim

Montag, den 22. Sept. 1930 Für die Theatergemeinde Freis Volksbühne - onne Kartenverheid -

Abt. 1-8-11-15, 21-25, 201-216 and S1 Götz von Bertichtugen

van Goetha. — Eingerichtet auf Grund der ur-aprünglichen Fassung von 1771 (Urgötz) und-instantert von Richard Duraseitl - Buhansbilder: Eduard Löttler - Bühansmasik: Gustav-Semmelbeck. Animng Ph.30 Uhr Ende gegen 22,30 Uhr Personen

Ham Finche Ida Ehre Elisabeth Stielor KarlWegscheider Bun Krüger

(Georg Ethler G. Rimer-Hahn K. Haubenreißer Haus Godeck Erich Musl

Ernst Laugheins Willy Birgst Eva Fiebig Hans Sireshäuser Anna Usell

Wilhelm Kolmar Johannes Heinz Rapul Alater Fritz Linn

Fritz Walter

Echard Dorms

Frin Lion Johannes Heim

Haubenreiller

Rapul Alster Fena Linn Fetta Walter

Carl Marx

Johannes Heina Harry Bendar Frite Welter

Kainer Maximilian Jots von Bertichingen Hinsheth, seine Frau Marta, seine Schwester Rast, sein Schn Print | seine Knachts Brester Maron Hanns von Selbitz Franz von Sickingen Adelhert von Weislingen Adelheid von Walldorf Frans, Weislingens Bube Fraulein der Adelheid Bischol von Bamberg Abt von Folda

Liebetraut Olearius, Doktor beider Rechts Ein Holmann ritiret von Maine Ein Nurnberger Kaulmann Ein Hauptmann Eestor | Knocht des Kniser-Zweiter | Echen Henres Knecht des Selbits Kamerlicher Rat Rambert von Hallbergn

Gerichtschener
Metrier
Stevers
Link
Anhührer der aurührerischen Bauern Grain von Helbenstein Max Stumpt, plaingraft. Diener Ein Bauer

Hallo!

Nur in der eraten dentschon Schneilbügeiwerkstätte bekommen Sie Ibre similishen Herren- sowie Damen-Garderoben von HM. 2— an Instand gesetzt.

M. D. Nickolitz Madanfortiguna



.Der singende Narr"

in ergreifendes Tonfilm-Drama Jugendliche haben Zutritt! Ant. 4.00, 600, 8.20 Uhr

131-Theater

-SCHULE J. Heinrichsdorff P 1, 3m Teleph. 229 33 Anmeldungen en Kursen u. Privatstanden erh

ANZSCHULE N 7, 8 blundebeek Tel. 230 06

Das Institut von internat. Ruf erbittet geft. Anmeldung zu den neuen Kursen.

Claselunterricht Jederseit!

er 58 Pfg gut und billig

Kraut

R 1, 7, Breitestr E 3, 10, Ecke

Perfekte Büglerin

fucht noch einige Pei-nathfühler, Angell, u. A. K. 5 en bie Ge-indenstelle. Gittal

Schneiderin

erbeitet auf b. Sunfe famit. Belde, Rieb. ber und Muntel, Angebote erbeien unt B. P. 35 an bie Ge-ichftibftelle. Bujd:

etr. Gleiber, Etiefe Obstfeld,

> Nur G 6, 1 Tel. 20091.

vein

Ganz billige

Fabrikreste u. Abschnitte

ab Montag auf Extra - Tischen! Seide, Kleider- und Herrenstoffe, Baum-

wollwaren, Gardinen u. Weißwaren-Reste

jeder Rest:

Ein Posten kleine Fabrikreste In Damast, Cretonne,

Croisé Waschsamt-Reste

schöne Druck-Muster Meter Mengenabgabe vorbehalten! Bitte beachten Sie unser Spezial-Restetenster.

LETZTER TAG ROSENMONTAG

SONNTAG, 28. SEPT., VORM. 11.30 Uhr OM MANI PADME HUM DER FILM VON DER TIBETEXPEDITION Dr. FILCHNERS



branchs-messillar.

Rlamber, Eingelmobel Rteiberidrant, Boid-

fommebe, Radenla

Bieil, Spiegeliftrauf. nund, policet, antife

Schnlate, Seffel.

Sittite, Aufangtifd,

ufe, Teiletten-Elich, Wilfett, eide, fompf.

Beiten u. a. mebr au worrellboft billigen

Greifen verlauft O. Geel, Mufrionator,

Giche, gedenncht, Biltete 180 em, falt gana
moffle, reich gefchnicht gung lichwere Mrt. Ausgeleitich und 6 Bindle au 180 A an verfanfen, Endenheit, Benbenhe, L alte Celfabrit, E538

bicil. Rapofmatrane m

prima Rapel, 60 A, I Chaifelomane 25 A, bei Gren, Uniferrina Re, U. L. Ool. #1218

Bullen, Arebena, Tild T Spable, billig in verfaulen, Blafflinke, Mr. II, 3, St. "Blid

mir Brillanten, aus Privatbelly son, barr Sablung *2004

zu kaufen gesucht.

nageb, unt B Q of

Wegen Umzug:

1Ring

Fast neue Küche

25,600

Qu 4, 5.

Speisezimmer

Naus Kurne beginnen 3. Det. Privatstunden jederzeit.

Schule Helm, D6, 5 Americant principles Ausbildung.

TANZ-Schule A. Neu

pegr. 2011. jetniger Prinstreal C 3, 21/22. Beginn der Kurse ab Dienstag, den 23. 9. Hetr. Richtbrung wird für den ersten Hurens mor löh, 10.— verlangt ans Dieselstunden jederzeit. Azmeldungen erbet.

Jetst ist es Zeit



Original Schwarzwälder Standuhren direkt an Private gegen Tellzahlung

Schwarzwalduhren sind weltberühmt. Wir bieten Ihnen Jetzt

Sondervorteile Verlangen Sie Angebot!

Villinger Hausuhrentabrikation M. Hanky, Villingen/Schwarzwald.

Schnell Erstklassig In Jeder Art Plissee

Kuristplianee, [200 verschiedens Muster] Stickereien, Hohlsäume Dekatur, Kanten

Knöpfe, Biesen H. Schober, Qu 7, 10 L. 15

Wanzen u.anderes Ungusiefer versieht.
produkt nach
neuestem Verfahren 11798
Kammerisger Auler, Maushalm
Mühldorferstr. 2 — Tel. 449 29
1 Collier



👺 Lebensstittelgeschäft. Zentrum! 菜 Biete 70 MML, mit Cincidiung u. Baren gum Dreife von en. 1890 MML, ju verfaufen, Gur Ab-ghoute befanders greignet. Immobilien- und Bobungobire Carl Beber, P 4, Mr. 13.

VersteigerungshalleN4, 20
pref. billige und fompderie Stimmer, Gingelmeber
und Gegrandunke aller Mrs.
prochtv.gunstige Gelegenheitskäufe

Eingang gegenüber der Jesuttenkirche

Täglich geöffnet: von 21/4-6 Uhr Samstags 9-1 Uhr Honorar : Jede kombinierte Bestrehlung einschl.

ärztlicher Untersuchung is Behandlung RM 3.

Medizinefrat Dr. Wölflinger

Telefon 247 90 Mannheim, A 3, 6 Telefon 247 90

Vervielffilligungen prompt and billig is

Schreibbüre N 4, 17 Hest, pour R., Quality P. lüchtige Schneiderin

empf. fich aufer ben P 1, 10, L 2006.

Ediale, Speller, Berren. Masseuse gimmer, fompl, Rüche,

G 5. 6, part. *2656/7

R.A (80).— an. Große Andwald. Willo Mover, Alavierbaner, D. L. 18.

anzen Raffen, Mäuse, Käler usw. vernichtet fof. unt. Garantie nach ben neueften

Durchgasungs-Verlahren **** Desinfekflons-Institut K. Lehmann Manufeim, Gafenfraße 4 - Telephon 225 88 für alle Maffagen. | Caffelielle Rheinfrebe. Ginntl. gewehnigt Speg. Mottenvergajung

DAS Stadtgespräch IN MANNHEIM IST GESAMTSPIELKAPITAL ERHOHT VON RUND 62 MILLIONEN AUF

MILLIONEN RM.

BEI UNVERÄNDERTER ZAHL DER LOSE RIESIGE GEWINNVERMEHRUNG

10 just 12 Own 100,000 pm 4 jant 6 Com no 75.000 pm biber 14 jetti 20 Cow zi 50:000 km Ditter 14 jun 30 Gew at 25 000 am Dilitor . 198 98 jetst 224 Gew.tu 10:000 RM tilbur 186)stat 548 Gev. as 5000 RM fraher 482 joint 1080 Cowner 3000cu trater 840 jour 3120 Cow as 2000m biber 2180 jets 6400 Cowns 1000 tox

2 MILLIONEN 1 MILLION

JE 2 GEW 7U 500.000, 300.000 - 200.000 2 PRAMIEN ZU JE 500.000

INSGESAMT 348.000 GEWINNE

LOSPREIS ADITE VIENTE HUBES ONNES DOTTES UN JEST KLASSE Sc | 10: 20: 40: 80:

LOSEN IN JEDER EINTEILUNG BEI DEN STAATLICHEN LOTTERIE - EINNAHMEN IN MANNHEIM BURGER S1.5 ERZGRABER G 3.9

DEMARTIN C1.4 MOHLER K1.6 STURMER 07.11

MARCHIVUM